

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1648**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. September 1648.....	2
<i>Wirtschaftssachen – Erkrankung des Kammermeisters Tobias Steffek – Starker Husten des ältesten Sohnes Erdmann Gideon – Katarrh und Zahnschmerzen – Vier schlechte Vorzeichen – Beratung über die Bestattung von Schwester Sibylla Elisabeth – Kriegsnachrichten – Entsendung von Lakaien nach Mecklenburg und Harzgerode – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Rückkehr des Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher vom schwedischen Oberbefehlshaber Pfalzgraf Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg – Hasenjagd.</i>	
02. September 1648.....	4
<i>Entsendung von Witzscher zum Pfalzgrafen von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuche durch Matthias von Krosigk und Friedrich Gebhard von Trotha – Krosigk und Trotha als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Kontribution – Erneute Beratung über die Bestattung von Sibylla Elisabeth – Wirtschaftssachen.</i>	
03. September 1648.....	8
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Hofprediger Konrad Theopold und der Rat Melchior Loyß als Mittagsgäste – Nachrichten – Gestrige Einquartierungen – Gespräche mit Börstel, Dr. Mechovius, dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen, Loyß, dem Diakon Bartholomäus Jonius, Theopold, dem Schulrektor und Diakon Andreas Hesius, dem Küchenmeister und Landrichter Philipp Güder sowie dem Kornschreiber Wolfgang Sutorius.</i>	
04. September 1648.....	10
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Neuer Plan.</i>	
05. September 1648.....	13
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Dichter Nebel am Vormittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Bruder Friedrich – Besuch durch den Superintendenten Joachim Plato – Korrespondenz.</i>	
06. September 1648.....	15
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Kriegsfolgen – Anhörung der Predigt zum Bettag – Gespräche und Gartenaufenthalt mit Bruder Friedrich – Korrespondenz – Abschied von Fürst Friedrich.</i>	
07. September 1648.....	16
<i>Hasenjagd – Ritt von Bruder Friedrich nach Köthen – Administratives.</i>	
08. September 1648.....	17
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Entsendung des Bediensteten Christian Jonius nach Harzgerode und Dessau – Besuch durch den früheren Hoffunker Christoph Wilhelm Schlegel – Nachrichten – Verleumdungen durch Neider.</i>	
09. September 1648.....	19
<i>Wachtel- und Hasenjagd – Träume – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Boten Hans Meyer nach Bremen und in die Vereinigten Niederlande – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Schießübungen der Söhne Erdmann Gideon, Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Korrespondenz.</i>	

10. September 1648.....	21
<i>Lerchenfang – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Administratives – Korrespondenz – Börstel, Dr. Mechovius, der Leibarzt Dr. Johann Brandt, Theopold und Schlegel als Essensgäste – Abschied von Schlegel – Kirchengang am Nachmittag – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
11. September 1648.....	23
<i>Hasenjagd – Bericht durch Güder – Kontribution – Kriegsnachrichten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Ausflug der Kinder nach Baalberge – Korrespondenz.</i>	
12. September 1648.....	24
<i>Lerchenfang – Gestrige Rückkehr des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzberger, Plato und Loyß aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Ankunft einiger schwedischer Militärbediensteter.</i>	
13. September 1648.....	29
<i>Haselhühnerlieferung aus Ballenstedt – Nachrichten – Erinnerung an ein zu Unrecht geschlachtetes Rind – Erfolgreiche Rückkehr von Witzscher vom Pfalzgrafen von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg – Gespräch mit dem jüdischen Kaufmann Abraham Benedix – Geldangelegenheiten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz der Gemahlin.</i>	
14. September 1648.....	33
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unwohlsein von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Nächtliche Angst des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Administratives – Gespräch mit dem Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Besuch durch zwei böhmische Exulanten – Rückkehr von Oberlender aus Dessau.</i>	
15. September 1648.....	37
<i>Enten- und Hasenjagd sowie Lerchenfang – Nachrichten – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
16. September 1648.....	39
<i>Hasen- und Vogeljagd – Traum – Kirchengang und Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des gräflich-stolbergischen Kanzlers und anhaltisch-berenburgischen Rats Dr. Friedrich Lentz.</i>	
17. September 1648.....	42
<i>Traum – Zweimaliger Kirchengang sowie Empfang des Abendmahls – Audienzen für Dr. Lentz und Theopold – Dr. Lentz, Steffek und Theopold als Mittagsgäste – Erneutes Gespräch mit Dr. Lentz.</i>	
18. September 1648.....	44
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Traum – Wirtschaftssachen – Regen – Administratives – Bestrafung von Sutorius – Gespräch mit einem Unbekannten – Beratung mit Dr. Lentz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. September 1648.....	49
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
20. September 1648.....	49
<i>Gespräch mit Benedix – Anhörung der Predigt – Administratives – Geldangelegenheiten – Spaziergang auf die Felder und Klipperberge – Wirtschaftssachen – Abschied von Dr. Lentz.</i>	
21. September 1648.....	51

*Vogellieferung aus Ballenstedt und Halle (Saale) – Sturm – Abreise von Dr. Lenz mit Plato und
Schwartzberger nach Harzgerode – Korrespondenz – Loyß als Mittagsgast – Sturmschäden als schlechte
Vorzeichen – Traum.*

22. September 1648..... 52
Hasenjagd – Gespräch mit Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.
23. September 1648..... 60
*Schmerzliche Reue über die Schlachtung eines unschuldigen Ochsen im letzten Winter – Wirtschaftssachen –
Dr. Brandt als Mittagsgast – Nachrichten – Rückkehr von Schwartzberger mit Plato aus Harzgerode und
Quedlinburg – Korrespondenz.*
24. September 1648..... 67
*Lachsfang – Kriegsnachrichten – Einzugsverbot für schwedische Reiter – Zweimaliger Kirchgang –
Börstel und Schwartzberger als Essensgäste – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Administratives und
Wirtschaftssachen – Ankunft des schwedischen Kriegskommissars Christian Schmidt – Entlassung und
Abschied von Witzscher.*
25. September 1648..... 69
*Lerchenfang – Entsendung von Steffek nach Magdeburg – Abreise von Witzscher nach Leipzig – Gespräch
mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Drohung durch Schmidt – Administratives –
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.*
26. September 1648..... 71
*Lerchenfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Dr. Mechovius als Essensgast – Beratungen mit Dr.
Mechovius, Jonius, Schwartzberger, Güder und Sutorius – Rückkehr des Pagen Ernst Gottlieb von Börstel
aus Dessau – Ankunft des schwedischen Obristen Cuno Ulrich von Pentz – Erfolgreiche Rückkehr von Steffek
aus Magdeburg – Kriegsnachrichten – Ankunft des anhaltischen Rats Dr. Friedrich Kühn und des fürstlichen
Verbindungsmannes Maximilian Wogau aus Halle (Saale).*
27. September 1648..... 73
*Hasenjagd – Wind – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Beratungen mit Dr.
Kühn und Wogau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Vogellieferung aus
Ballenstedt – Abzug von Pentz – Kontribution – Abschied von Dr. Kühn und Wogau.*
28. September 1648..... 75
*Lerchenfang – Abreise von Dr. Kühn und Wogau nach Halle (Saale) – Nachrichten – Feldspaziergang –
Gespräch mit Krosigk – Dachshatz auf dem Schlosshof – Korrespondenz – Lebensmittel- und Rehlieferung
aus Ballenstedt.*
29. September 1648..... 76
*Lerchenfang – Erneute Vorwürfe durch die Fürsten August, Ludwig und Friedrich – Zweimaliger
Kirchgang zum Michaelistag – Anna Margaretha von Thale und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Tod einer
fürstlichen Stute – Durchreise von Fürst Johann Kasimir mit seinem Sohn Johann Georg und zukünftigen
Schwiegersohn Herzog Christian von Schlesien-Brieg – Rückkehr der geliehenen Kutsche und Pferde aus
Halle (Saale) – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.*
30. September 1648..... 78
*Hasenjagd und Lerchenfang – Traum – Besuch bei dem alten fürstlichen Sattelknecht Martin Hahn –
Rückkehr des Bediensteten Christian Groß aus Harzgerode – Kriegsfolgen – Spaziergang mit der Gemahlin
– Gespräch mit Krosigk.*

Personenregister.....	80
Ortsregister.....	84
Körperschaftsregister.....	87

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1648

[[574v]]

☉ den 1. September 1648. Ægidij¹.

Wolfgang Sutorius², der newe kornsreiber, ist nacher Magdeburg³ mit etwaß weitzen, Gott wolle ihn geleiten! vndt meine verlangte expedition⁴, glücklich, außschlagen laßen!

Tobias Steffek von Kolodey⁵ ist mir krank worden, Gott wolle es mit ihm, zur schleünigen beßerung schigken!

Mein Sohn Erdtmann⁶, (welcher mit verwunderung, die rayse wol außgedawert, vndt nicht so sehr gehustet) hustet numehr, stargk wider, so baldt <[Marginalie:] Nota Bene⁷> er, in Bernburg⁸ getretten. Jch, vor meine person, der ich sonst flüßig⁹ bin, habe die gantze beschwehrliche waßerrayse hindurch, kein zahnwehe, noch hußten gehabt. So baldt ich aber anhero nacher Bernburg kommen, habe ich schmerzen an zähnen, vndt catharren bekommen. [[575r]] Es scheint, daß eine fatalitet, mitt vnderlauffe. Vnsere leütte alhier¹⁰ haben sonst, in meiner absentz nichts gutes, von Mir, vndt meinen Söhnen¹¹, ominiret¹². 1. Weil baldt nach meinem verraysen, ein großer balgken, in der kirche, sol herundter gefallen sein, nahe bey vnserm Stuel. 2. Weil ein böses Thier, inß Schloß kommen, vndt 3 hündlein zerrißen, so meinen Söhnen <meistentheils> gehörig, vndt lieb gewesen, alß die fortuna, die Lionne, vndt noch eines. Man weiß noch nicht, obs ein gespenst, oder Bährwolf¹³, oder Toller hundert gewesen, der also geh gewütet, vorm Frawenzimmer, vndt vor der Schneiderey, dann er an vndterschiedlichen orthen, die Thierlein gewürget, welche erstlich lange geschrien, vndt es ist noch ein glütk darbey gewesen, das den Mägden, vndt anderen, (welche sonst die hündlein lieb gehabt) so eine angst ankommen, das sie in der Nacht, den armen Thierlein, nicht zu hülfe kommen, rettung thun, vndt<noch> die Thüren, (so feste verschloßen, vndt verrigelt) aufsperrern mögen, dann sonst hette daß vngehewer, die Menschen, oder vielleicht gar, vnsere Töchter¹⁴, anfallen mögen. Gott lob, vndt dank! der sie beschirmet hat! Er wolle es noch

1 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

2 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

3 Magdeburg.

4 Expedition: Verrichtung.

5 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

7 Übersetzung: "Beachte wohl"

8 Bernburg.

9 flüssig: durch Katarrh (Entzündung der Schleimhäute) verursacht/geplagt.

10 Bernburg.

11 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

12 ominiren: prophezeien.

13 Bärwolf: Werwolf (ein monsterartiges, alles zerstörendes und nicht mit Waffen bekämpfbares Tier).

14 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

ferner thun! Amen! 3. So sollen auch 16 biehnStöcke im gartten, von Raubebienen¹⁵, angefallen, vndt verderbet sein! [[575v]] 4. Ma femme¹⁶ se plaint, qu'elle trouve des croix <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁷> sür ses rabbats, chemises, & linge blanc.¹⁸ Deus avertat omina mala!¹⁹

Meine Rächte, sitzen heütte beysammen, allerley zu deliberiren²⁰, wegen der bevorstehenden abführung, der leiche²¹, vndt dann darauf erfolgenden leichbegängnüß, So auch bekleidung, vndt anderer Nohtwendigkeitten. Gott gebe media²² zu vnßerer erleichterung! in itzigen schwehren zeitten!

Man gibt vor, der Pfaltzgrave²³, wolle auf den Churfürsten von Saxen²⁴, exequiren²⁵, weil derselbe, noch 80000 {Reichsthaler} contribution; schuldig seye! Vndt die neütralitet, habe inner 6 Tagen, ein ende. *perge*²⁶

Den lackayen nach Mecklenburg²⁷ habe ich abgefertiget, vndt an Meine Fraw Schwester²⁸, geschrieben.

Item²⁹: nacher hatzgeroda³⁰ [!], vmb allerley Notturfften!

Avis³¹: daß die parthien³² zu Palbergk³³ vndt Poley³⁴, sich sehen laßen, vndt wol die armée herüber gehen dörfte. Gott bewahre vnß, vor vnglück!

Itzt vmb 1 vhr, Nachmittag, kömbt avis³⁵, daß 6 pferde, *Meiner* gemahlin, seyen zu Palberg genommen, vndt außgespannet worden, von zweene stargken trouppen. *perge*³⁶ <so vber die 40 pferde stargk gewesen, hernacher noch 3 pferde, vber die 6 Ihrer *Liebden* endtfrembdt³⁷.>

15 Raubbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

16 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

17 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

18 *Übersetzung*: "Meine Frau beklagt sich, dass sie auf ihren Überschlägen, Hemden und [ihrer] weißen Wäsche Kreuze findet."

19 *Übersetzung*: "Gott wende alle Übel ab!"

20 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

21 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

22 *Übersetzung*: "die Mittel"

23 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

24 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

25 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

26 *Übersetzung*: "usw."

27 Mecklenburg, Herzogtum.

28 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

29 *Übersetzung*: "Ebenso"

30 Harzgerode.

31 *Übersetzung*: "Nachricht"

32 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

33 Baalberge.

34 Poley.

35 *Übersetzung*: "Nachricht"

36 *Übersetzung*: "usw."

37 entfremden: widerrechtlich (durch Gewalt, Betrug usw.) wegnehmen, stehlen, rauben.

[[576r]]

Hanß Christof Wischer³⁸, ist vom Generalissimo³⁹ dem pfaltzgraven⁴⁰, wieder anhero⁴¹ gekommen, vndt es seindt mir viel briefe remittiret⁴² worden, vom Hamburgk⁴³.

Jch bin vber die Sahle⁴⁴ mit meinen Söhnen⁴⁵ hinauß hetzen geritten, vndt haben vier hasen gefangen. *perge*⁴⁶ Wir seindt durch die Stadt⁴⁷ geritten, da an itzo Jahrmargkt ist. *perge*⁴⁸ Ein Stallmeister vom General Königsmarck⁴⁹ ist auch ankommen, vndt hat eilende fuhre, von dieser armen Stadt, begehret, da doch die 18 proviantwägen inß läger, noch außen, vndt noch nicht wiedergekommen sein.

02. September 1648

h den 2. September 1648. i

Hanß Christof Wischer⁵⁰, ist de zum Pfaltzgraven⁵¹ geschickt, mit briefen, von *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*⁵², ob die verlohrene pferde wieder zu erlangen? Jch habe ihm Einspänniger⁵³, vndt pferde, mitgegeben, apres avoir eü de l'ennuy; *pour cela. Dieu; le conduyse!*⁵⁴

Jch habe hinüber, nach Ballenstedt⁵⁵ an Amptmann⁵⁶ geschrieben, de bon anchre⁵⁷.

Avis⁵⁸: daß diß: vndt ienseyt der Sahle⁵⁹, die völcker⁶⁰, im aufbruch begriffen, vndt das gestern, Fürst Ludwig⁶¹ zu Agken⁶² seye, beym Pfaltzgraven, gewesen, hette aber nicht bey ihme gegeben.

38 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

39 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

40 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

41 Bernburg.

42 remittiren: zurücksenden.

43 Hamburg.

44 Saale, Fluss.

45 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

46 *Übersetzung*: "usw."

47 Bernburg, Talstadt.

48 *Übersetzung*: "usw."

49 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

50 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

51 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

52 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

53 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

54 *Übersetzung*: "nachdem ich deswegen Verdruss gehabt hatte. Gott geleite ihn!"

55 Ballenstedt.

56 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

57 *Übersetzung*: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

58 *Übersetzung*: "Nachricht"

59 Saale, Fluss.

60 Volk: Truppen.

61 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

62 Aken.

Matthiaß von Krosigk⁶³; hat sich bey Mir, præsentiret, vndt allerley referiret. Kömbt auch von Agken. *perge*⁶⁴ <Jtem⁶⁵: Trotha⁶⁶ von Gensefurth⁶⁷,> <blieben zu Mittage alhier⁶⁸.>

[[576v]]

Wie hatten heütte alhier⁶⁹, einen blinden lerm, wegen etzlicher officirer, so mit einem Obrist leütnant Oesterling⁷⁰, alhier vorüber bey meinen pferden geritten kahmen, vndt sich vbersetzen ließen.

Avis⁷¹: daß gestern, von den vndeützschen völkern⁷² <alß:> Finnen, Schweden, vndt lappen, (welche einander selber nicht, verstehen) 6 pferde, zu Wedlitz⁷³, hinweg genommen, vndt geraubet worden. Theilß loben sie, theilß schelten sie. Sonst sollen sie sich, zusammen halten, vndt eben nicht viel außreiten.

Der Pfaltzgrave⁷⁴ erzeiget sich, sehr cortesisch⁷⁵, offeriret sich wol, darf aber, <(ohne seine zugeordnete, nemlich: Graf Magnus de la Garde⁷⁶, Axel Lillie⁷⁷, vndt Eßken⁷⁸ den assistentz Raht, vndt noch einen Schweden, nemlich: Grafen Lowenhaupt⁷⁹, seinen Schwager,) nicht absolute⁸⁰ disponiren⁸¹. Er hat viel Agenten⁸², von vndterschiedlichen Fürsten, bey sich, vndt expediret sie langsam, gar successive⁸³. hat gleichwol einem vom Adel Zerbst⁸⁴, welcher außgeplündert worden, auf 1400 {Thaler} anweisung gethan, zur restjtution sejner schäden. Ob nun die bezahlung, erfolgen wirdt, weiset die zeitt. *perge*⁸⁵

[[577r]]

Fürst Augustus⁸⁶ hat an mich, vndt meinen bruder⁸⁷, auch an Meinen vetter, Fürst Johann⁸⁸, geschrieben, man würde zu Leiptzig⁸⁹, die tractaten⁹⁰, mit den Schwedischen⁹¹ reassumiren⁹²

63 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

64 *Übersetzung*: "usw."

65 *Übersetzung*: "Ebenso"

66 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

67 Gänsefurth.

68 Bernburg.

69 Bernburg.

70 Österling, Christian (ca. 1615-1685).

71 *Übersetzung*: "Nachricht"

72 Volk: Truppen.

73 Wedlitz.

74 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

75 cortesisch: höflich.

76 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

77 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

78 Erskein, Alexander (1598-1656).

79 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

80 *Übersetzung*: "uneingeschränkt"

81 disponiren: anordnen, einrichten.

82 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

83 *Übersetzung*: "nach und nach"

84 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).

85 *Übersetzung*: "usw."

86 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

87 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

, vndt auf 1000 {Thaler} Monatlich schließen müßen, darzu sich sein Sohn⁹³, mü sollte mitt gebrauchen laßen, vndt iemandts ihme zugeordnet werden, Jch sollte es doch ia vor keinen vorgriff achten, (weil man nicht zuvor darüber deliberiret⁹⁴) sondern meinen willen darein geben.

Meine Rächte, haben heütte wieder vber der leich⁹⁵ begengnüß, deliberiret, mit zuziehung meiner Secretarien, vndt beampten. *perge*⁹⁶

Die avisen⁹⁷, von Erffurt⁹⁸ continuiren⁹⁹ die Niederlage der Spannischen¹⁰⁰, doch also: daß 5000 Mann, mit vielen hohen, vndt Niedern Officirern, geblieben, (weil keinem <geborenen> Spannier, vndt lottringer, quartier gegeben worden) der Ertzhertzog¹⁰¹, biß auf den letzten Mann, gefochten, vndt mit nawer¹⁰² Noht, endtrunnen, auch in die 200 Standarden, vndt Fähnlein, mit allem geschütz, vndt bagage¹⁰³, der Spannischen, verlohren worden. Viel hohe Befehlichshaber, seindt gefangen <neben 6000 Mann>, alß auch General Beck¹⁰⁴ gewesen, welcher aber, an zweyen empfangenen wunden, gestorben. Die lottringischen haben im ersten anfall, den einen Frantzösischen¹⁰⁵ flügel gantz getrennet, vndt geschlagen, auch 10 Stücke¹⁰⁶, erobert gehabt, allein durch das allzuzeitige beütten¹⁰⁷, vndt durch die ankunfft der Deützschen, [[577v]] mit General Erlach¹⁰⁸, ist das prælium¹⁰⁹ redintegirt¹¹⁰, vndt die Spannische¹¹¹ Reütterey, in die flucht gebracht, hernachmalß das Fußvolk¹¹² abandonirt¹¹³, vndt nach tapferem Sechsstündigem gefecht, vndt gegenwehre, niedergeleget worden. Ihrer viel meinen, diese battaille¹¹⁴, werde den Spannischen, mehr fromen, alß schaden bringen, weil sich die Staden¹¹⁵ dadurch desto genawer, mit Spanien zu verbinden,

88 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

89 Leipzig.

90 Tractat: Verhandlung.

91 Schweden, Königreich.

92 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

93 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

94 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

95 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

96 *Übersetzung*: "usw."

97 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

98 Erfurt.

99 continuiren: weiter berichtet werden.

100 Spanien, Königreich.

101 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

102 nau: knapp.

103 *Übersetzung*: "Gepäck"

104 Beck, Johann von (1588-1648).

105 Frankreich, Königreich.

106 Stück: Geschütz, Kanone.

107 beuten: plündern, erbeuten, als Kriegs- oder Diebesbeute an sich reißen.

108 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

109 *Übersetzung*: "Gefecht"

110 redintegiren: wieder einführen, wieder herstellen.

111 Spanien, Königreich.

112 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

113 abandonniren: im Stich lassen.

114 *Übersetzung*: "Schlacht"

115 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

vndt die *Frantzösische*¹¹⁶ allzugroß wachßende macht, ihnen zum præiuditz, in etwaß zu dempfen, möchten angelegen sein laßen.

Zu Hamburgk¹¹⁷, sollen die Juden, außgetrieben werden, vndt nur 6 gelitten, weil sie zu reich, vndt den anderen Christen, die Nahrung, allzusehr entziehen, in carossen fahren, vndt allzustädtlich, sich halten.

In Polen¹¹⁸, sollen viel Juden, vndt Edelleütte, von den Tartarn¹¹⁹, vndt Cosagken¹²⁰, erschlagen worden sein. Man meinet doch, es werde Printz Casimir¹²¹, oder sein Bruder¹²², König werden. Gott gebe! daß es der wahren kirche, gedeye!

Die Türgken¹²³, sollen in Corsica^{124 125} eingefallen sein, vndt in Candia^{126 127} den Meister spielen, wiewol die außfahrt auß den Dardanellj¹²⁸, gleichsam blocquiert ist.

Printz Tomaso¹²⁹ hat die Jnsel Procida¹³⁰, per tradimento¹³¹ eingenommen, in dem der *Spannische* gouverneur¹³² von den incolis¹³³, erwürget worden, Sol auch einen Fuß in Jschia^{134 135} haben.

[[578r]]

Vor Cremona¹³⁶, gebrauchten die Frantzosen¹³⁷, große gewaltt, verliehren viel Stürme, ob sie es noch einkriegen werden?

Die *Kayserlichen*¹³⁸ in der alten¹³⁹, vndt newen Stadt Prag¹⁴⁰, haben einen anschlag, auf die kleine seytt¹⁴¹, gehabt, so ihnen aber mißlungen. Die häuptarmèen marchiren auf Böhmen¹⁴² zu, vndt der Pfaltzgrave¹⁴³, möchte dem Königßmargk¹⁴⁴, zu hülfe kommen.

116 Frankreich, Königreich.

117 Hamburg.

118 Polen, Königreich.

119 Krim, Khanat.

120 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

121 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

122 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

123 Osmanisches Reich.

124 Korsika, Insel.

125 *Übersetzung*: "auf Korsika"

126 Kreta (Candia), Insel.

127 *Übersetzung*: "auf Kreta"

128 Dardanellen.

129 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

130 Procida, Insel.

131 *Übersetzung*: "durch Verrat"

132 Person nicht ermittelt.

133 *Übersetzung*: "Einwohnern"

134 Ischia, Insel.

135 *Übersetzung*: "auf Ischia"

136 Cremona.

137 Frankreich, Königreich.

138 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

139 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto).

140 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto).

141 Prager Kleinseite (Malá Strana).

Die huldigung, im Königreich Norwegen¹⁴⁵, sol gar solenniter¹⁴⁶ abgehen, vndt dergleichen in hollstein¹⁴⁷, auch baldt vorgehen, darzu dann städtliche præparatoria¹⁴⁸ gemacht werden, so Rantzaw¹⁴⁹ dirigiret, in hofnung, Stadthalter zu werden, wie sein vatter¹⁵⁰ Sehliger. *perge*¹⁵¹

In Engellandt¹⁵², prævaliren¹⁵³ die königischen, sehen auf die armatur¹⁵⁴ des hertzogs von yorgk¹⁵⁵, vndt es stehet wieder auf tractaten¹⁵⁶, mit dem Könige¹⁵⁷.

Zu Cleve¹⁵⁸, sol des Chur Printzens von Brandenburg¹⁵⁹ kindtTauffen, städtlich celebriret worden sein.

Wolfgang Sutorius¹⁶⁰, ist von Magdeburg¹⁶¹ fæliciter¹⁶² <Gott lob> wiederkommen, hat aber noch keine antworth mitbringen können. La temo, mal sicura. Jddîo cj aiutj!¹⁶³ Vor 1 {Wispel} weitzen, hat er nur: 18 {Reichsthaler} bekommen. Man hat ihme, die vnsicherheit, vndt gefahr, sehr groß gemacht. *perge*¹⁶⁴

Jch habe abermal, Doctor Lentz¹⁶⁵ die Tagefahrt¹⁶⁶, wegen der völgker¹⁶⁷, abschreiben¹⁶⁸ laßen müßen. *perge*¹⁶⁹

03. September 1648

[[578v]]

142 Böhmen, Königreich.

143 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

144 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

145 Norwegen, Königreich.

146 *Übersetzung*: "feierlich"

147 Holstein, Herzogtum.

148 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

149 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

150 Rantzau, Gerhard von (1558-1627).

151 *Übersetzung*: "usw."

152 England, Königreich.

153 prævaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

154 Armatur: Rüstung.

155 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

156 Tractat: Verhandlung.

157 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

158 Kleve.

159 Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von (1648-1649).

160 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

161 Magdeburg.

162 *Übersetzung*: "glücklich"

163 *Übersetzung*: "Ich fürchte die unsichere. Gott möge uns helfen!"

164 *Übersetzung*: "usw."

165 Lentz, Friedrich (1591-1659).

166 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

167 Volk: Truppen.

168 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

169 *Übersetzung*: "usw."

© den 3. September 1648.

Jch habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, den hofpredig[er] Ern¹⁷⁰ Theopoldum¹⁷¹, weil die Trawer noch so tieff ist. *et cetera*

Extra zu Mittage gehabt, den gewesenen Raht, vndt hofmeister, zu Deßaw¹⁷², Christian Heinrich, von Börstel¹⁷³, den CammerRaht, Doctor Mechovium¹⁷⁴, vndt gedachten hofprediger *et cetera* <wie auch Meinen allten Melchior Loy[ß]¹⁷⁵ welcher den 6. November 72 iahr außbring[t.] Gott gebe es ihm zu gu[te.]>

Avis¹⁷⁶: daß gestern 2 graven von Schwartzburgk¹⁷⁷ nebenst der Aeptißinn von Quedlinburgk¹⁷⁸, zu Plötzkaw¹⁷⁹ gewesen, vom Pfaltzgraven¹⁸⁰ von Agken¹⁸¹ wiederkommende, vndt zurügk raysende! *perge*¹⁸²

Gestern abendt kahl ein quartiermeister¹⁸³, mit 17 vnberittenen Reüthern, alhier¹⁸⁴ an, beehrte vorspann vor seine völcker¹⁸⁵, vndt weiter zu gehen. Endlich in ermanglung pferde, hat man ihme quartier geben müßen, wiewol baldt darnach, zu abends, gar spähte, vnßere proviandtträgen, außm läger, wiedergekommen sein.

Conversations¹⁸⁶ gepflogen successive¹⁸⁷: 1. mit hofmeister Börstel, 2. CammerRaht, Doctor Mechovio, 3. hofmeister Schwechhausen¹⁸⁸. 4. Meinem Raht, Melchior Loyß. 5. Dem Caplan Jonio¹⁸⁹. 6. Dem Hofprediger, Theopoldo. 7. la vecchiarella¹⁹⁰; in Oeconomicis¹⁹¹. (sans la conversation ordinaire, avec ma femme¹⁹², & mes seurs¹⁹³, le maistre d'hostel¹⁹⁴, & autres

170 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

171 Theopold, Konrad (1600-1651).

172 Dessau (Dessau-Roßlau).

173 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

174 Mechovius, Joachim (1600-1672).

175 Loyß, Melchior (1576-1650).

176 *Übersetzung*: "Nachricht"

177 In Betracht kommen die Grafen Christian Günther von Schwarzburg-Arnstadt, Anton Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen und Ludwig Günther von Schwarzburg-Ebeleben.

178 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

179 Plötzkau.

180 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

181 Aken.

182 *Übersetzung*: "usw."

183 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

184 Bernburg.

185 Volk: Truppen.

186 *Übersetzung*: "Gespräche"

187 *Übersetzung*: "nach und nach"

188 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

189 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

190 *Übersetzung*: "Der Alten"

191 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

192 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

193 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

194 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Domestiques.¹⁹⁵) 8. Ern Hesio¹⁹⁶. *et cetera* [[579r]] 9. Mit Philip Güder¹⁹⁷, vndt 10. Wolfgang Sutorio¹⁹⁸, in Oeconomicis¹⁹⁹.

04. September 1648

» den 4^{ten}: September 1648.

Briefe von Ballenstedt²⁰⁰ vndt hatzgeroda²⁰¹ [!][.] Jm ersten, wirdt berichtet, daß Sie dem Obrist *leutnant* Jsrael, JsaacsSohn²⁰², nacher Ermsleben²⁰³, zu seiner verpflegung, Täglic, 60<8> {Thaler} geben müßen, vndt ein²⁰⁴ 5 Tage lang, solche beschwehung, besorgen²⁰⁵. Darneben, fürchten Sie, das noch: 16 *compagnien* zu fuß, vndt 1 *compagnie* dragoner, nachfolgen werden, item²⁰⁶: daß die *marche*²⁰⁷, auf Bernburgk²⁰⁸, zugehen sollte.

Jm andern, macht der *Fürst Friedrich*²⁰⁹ viel complimenten²¹⁰, gratulando, & condolendo²¹¹, antwortett mir aber nicht, ad rhumbum²¹², ob er wil von seiner portion, an Stewren, etwas hergeben, oder nicht? vndt macht difficulteten²¹³, wegen des pagkwagens. *perge*²¹⁴ *Erinnert* seine privata²¹⁵, vndt vnerörerte puncta²¹⁶, wie ers nennet, vndt imaginirt sich von mir güldene berge, vndt großes glück, erfischt zu haben, daran ich doch nicht gedacht, auch vor andere, (die mirs keinen dank wißen) mich zu bemühen, keines weges verbunden bin! Sic nos; non Vobis! fertis arata boves! Sic Vos; non vobis, nidificatis aves! Sic Vos; non Vobis; mellificatis Apes! Sic Vos; non Vobis! velleria fertis Oves!^{217 218}

195 *Übersetzung*: "Ohne die gewöhnliche Unterhaltung mit meiner Frau und meinen Schwestern, dem Hofmeister und anderen Bediensteten."

196 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

197 Güder, Philipp (1605-1669).

198 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

199 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

200 Ballenstedt.

201 Harzgerode.

202 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

203 Ermsleben.

204 ein: ungefähr.

205 besorgen: befürchten, fürchten.

206 *Übersetzung*: "ebenso"

207 *Übersetzung*: "Marsch"

208 Bernburg.

209 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

210 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

211 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung und Kondolieren"

212 *Übersetzung*: "tauglich"

213 Difficultet: Schwierigkeit.

214 *Übersetzung*: "usw."

215 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

216 *Übersetzung*: "Punkte"

217 *Übersetzung*: "So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch! / So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch! / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch! / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch!"

[[579v]]

heütte seindt Meine vom Adel bey *Doctor* Brandt²¹⁹, zu einem iungen Sohn²²⁰, zu Gevattern, gestanden. Gott gebe zu glück!

Avis²²¹: daß ein Grave von Eisenbergk²²², der Muhme²²³ zu Bentheim²²⁴, ihr Bruder, vnsinnig seye worden, also: das man ihn, an ketten, anlegen müßen. Dergleichen sol auch anderstwo geschehen. Gott bewahre einem ieglichem, seine fünff Sinne!

Von Hall²²⁵, vndt Leiptzigk²²⁶ avisen²²⁷:

Daß Tetzchen²²⁸, numehr von den Schwedischen²²⁹, stargk attacquirt, vndt beschoßen werde. *perge*²³⁰ <vom Obristen Copie²³¹.>

Viel schätze, würden zu Prag²³² entdegkt, vndt verrahten. 500 vngern wehren vom Wittemberg²³³, geschlagen.

Die Flandrische²³⁴ Niederlage, wehre hoch zu æstimjren.

Jtem²³⁵: man hette anschläge²³⁶ gefunden, wie dje Jesuiter²³⁷ proponirt²³⁸, man solte, mit gelegenheit, den frieden brechen.

Jedermann, verwunderte sich, vber deß Pfaltzgraven²³⁹, so gar langsahmen marsch. *perge*²⁴⁰

Tabor²⁴¹, wehre gewiß, mit einem Sturm, gar liederlich vbergangen, vndt vom Obristen<General> Wittemberg wieder sein vermuthen, occupiret worden.

[[580r]]

218 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

219 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

220 Brandt, Christian Ernst (1648-1673).

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 Isenburg-Büdingen, Wilhelm Otto, Graf von (1597-1667).

223 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).

224 Bentheim (Bad Bentheim).

225 Halle (Saale).

226 Leipzig.

227 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

228 Tetschen (Decín).

229 Schweden, Königreich.

230 *Übersetzung*: "usw."

231 Kopyy, Johann (Franz) von (1603-1676).

232 Prag (Praha).

233 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

234 Flandern, Grafschaft.

235 *Übersetzung*: "Ebenso"

236 Anschlag: Plan, Absicht.

237 Jesuiten (Societas Jesu).

238 proponiren: vorschlagen.

239 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

240 *Übersetzung*: "usw."

241 Tabor (Tábor).

General Königsmarck²⁴² hette die Kayserlichen²⁴³ so einen anschlag, auf die kleine seite²⁴⁴ gehabt, repoussirt²⁴⁵, vndt vbel abgefertiget, mit Canonen.

Der friede zu Münster²⁴⁶ vndt Osnabrück²⁴⁷ würde numehr, mit Frangreich²⁴⁸ geschlossen, vnangesehen vieler difficulteten²⁴⁹.

Im Flandrischen²⁵⁰ treffen²⁵¹, wehren viel hohe häupter, von Officirern, gefangen, vndt geblieben, in die 3000 Mann, vndt 6000 gefangen, mit den vmbständen, wie von Erfurd²⁵², berichtet worden, vndt in die: 40 stücker²⁵³ verlohren, gleichwol hetten die Frantzosen, keine seide, darbey gesponnen²⁵⁴, Sondern anfangs, auch in die 2000 Mann verlohren, biß Erlach²⁵⁵ darzu, gekommen, vndt alle confusion wieder gut gemacht. Feldtmarschall Rantzow²⁵⁶, hette auf Vuerne²⁵⁷, vndt Nieüport²⁵⁸, anschläge gehabt, so ihme aber mißlungen, nach dieser bataille²⁵⁹. perge²⁶⁰

In Napolj²⁶¹, wähet die vnruhe, vndt anhetzung²⁶² noch.

Der GroßTürgke²⁶³ hat einen neuen general zu waßer²⁶⁴, creiret²⁶⁵, derselbe aber, stößet sich, an die Tragædien, seiner vorfahren, in den Dardanellj²⁶⁶, vndt hats recusiret²⁶⁷. Darüber der Suldan ergrjmmet, vndt es, den venezianischen²⁶⁸ Ambassador²⁶⁹, entgelten leßet.

242 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

243 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

244 Prager Kleinseite (Malá Strana).

245 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

246 Münster.

247 Osnabrück.

248 Frankreich, Königreich.

249 Difficultet: Schwierigkeit.

250 Flandern, Grafschaft.

251 Treffen: Schlacht.

252 Erfurt.

253 Stück: Geschütz, Kanone.

254 Seide spinnen: Nutzen/Vorteil von etwas haben.

255 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

256 Rantzau, Josias von (1609-1650).

257 Veurne.

258 Nieuwpoort.

259 *Übersetzung*: "Schlacht"

260 *Übersetzung*: "usw."

261 Neapel (Napoli).

262 Anhetzung: Aufhetzung.

263 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

264 Kilavuz Köse Ali Pascha.

265 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

266 Dardanellen.

267 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

268 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

269 Soranzo, Giovanni.

Fürst Ragozzj²⁷⁰ helt stargk vmb die königliche Crone Pohlen²⁷¹ an, wil ihnen, mit 40000 Mann, assistiren, wieder die Tartarn²⁷², vndt Cosagken²⁷³.

<Rantzow²⁷⁴, ist Stadthalter, in Hollstein²⁷⁵ worden. perge²⁷⁶>

[[580v]]

Landtgraf Fritz²⁷⁷, ist zum OberCommendanten, in dem Westphälischen Krayß²⁷⁸, vom Schwedischen²⁷⁹ Generalissimo²⁸⁰, dem pfaltzgraven²⁸¹, geordnet.

In Engellandt²⁸², vacilliren²⁸³ die Sachen, vndt es hengen die Schotten²⁸⁴, dem Könige²⁸⁵ an, wie es das ansehen gewinnet.

<Dilatorische schlechte risposta²⁸⁶ von Magdeburg²⁸⁷ [.]>

A spasso con Madama^{288 289} in gartten, gegangen. perge²⁹⁰

Ûn nouveau desseing projecttè, s'accroche. Dieu me vueille rendre l'ancienne Fortüne!²⁹¹

05. September 1648

{ Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. } σ den 5^{ten}:
September 1648.

<30<2> lerchen gestrichen²⁹². 2 hasen <gehezt>, kleiner Martin²⁹³. 1 hasen Victor²⁹⁴ geschossen.>

270 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

271 Polen, Königreich.

272 Krim, Khanat.

273 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

274

275 Holstein, Herzogtum.

276 *Übersetzung*: "usw."

277 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

278 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

279 Schweden, Königreich.

280 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

281 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

282 England, Königreich.

283 vacilliren: wanken.

284 Schottland, Königreich.

285 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

286 *Übersetzung*: "Antwort"

287 Magdeburg.

288 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

289 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

290 *Übersetzung*: "usw."

291 *Übersetzung*: "Ein neu entworfener Plan gerät ins Stocken. Gott wolle mir das alte Glück zurückgeben!"

292 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

293 Ulrich, Martin.

294 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

<Digker²⁹⁵ Nebel vormittags[.]>

Avis²⁹⁶, vom Doctor heger²⁹⁷, von Oßnabrück²⁹⁸ daß der friede fast geschlossen. Nur stößet sich daran, das Frangreich²⁹⁹ mit Spannien³⁰⁰, auch friede, haben will. Gleichwol ist der meiste scrupel, an formaliteten, ob man von Münster³⁰¹ nach Osnabrück oder von Osnabrück nach Münster raysen, vndt einander nachziehen solle, da doch das erste, so weitt, von dem andern, als daß andere von dem ersten, ist, gleichwol indeßen darüber, viel zeit verspildert³⁰², viel pappjer verschmiehret, vndt noch desto länger, viel vnschuldiges Christenbluht, vergoßen wirdt, <(>welches leyder! daß allerärgste ist!<)> Gott lengke die hertzen, zu einem wahren Friede!

[[581r]]

Avis³⁰³: daß die völcker³⁰⁴, so auß Westfalen³⁰⁵ ankommen, auf Ermßleben³⁰⁶, Eißleben³⁰⁷, vndt halle³⁰⁸ zu, gegangen. Gott gebe! daß es wahr seye! vndt bewahre vnß, vor ferneren einquartirungen!

Item³⁰⁹: daß der pfaltzgrave³¹⁰, noch vmb Zippelzerbst³¹¹ herumb, logire, vndt niemandt weiß, waß daß intent³¹², dieser langsammen marsche, eigentlich seye!

Avis³¹³: daß Mein Bruder, Fürst Friedrich³¹⁴ zu Plötzkaw³¹⁵, angekommen, vndt anhero³¹⁶ gedengket. perge³¹⁷ Gott gebe einträchtige conferentz!

Nachmittags, ist mein Bruder, anhero kommen, vndt hat gar vertrawlich, mit mir geredet.

Postea³¹⁸ der Superintendens³¹⁹, Er³²⁰ Plato³²¹, mit schreiben, vom Iohanne Frehero³²², welcher zu Braunschweig³²³ ankommen, eine rayse, von Nürnbergk³²⁴, nach Altena³²⁵, vorhabende. Der

295 dick: dicht.

296 *Übersetzung*: "Nachricht"

297 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

298 Osnabrück.

299 Frankreich, Königreich.

300 Spanien, Königreich.

301 Münster.

302 verspildern: vergeuden, verschwenden.

303 *Übersetzung*: "Nachricht"

304 Volk: Truppen.

305 Westfalen.

306 Ermsleben.

307 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

308 Halle (Saale).

309 *Übersetzung*: "Ebenso"

310 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

311 Zerbst.

312 Intent: Absicht, Vorhaben.

313 *Übersetzung*: "Nachricht"

314 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

315 Plötzkau.

316 Bernburg.

317 *Übersetzung*: "usw."

318 *Übersetzung*: "Später"

319 *Übersetzung*: "Superintendent"

collecten halben, gibt es auch intrighj³²⁶, wegen etzlicher eigennütziger leütte, in Quedlinburg³²⁷
vndt Ballenstedt³²⁸. perge³²⁹ Wo Christus einen Tempel hinbawet, da bawet der Sathan gerne, eine
capelle, darneben. perge³³⁰

Schreiben von Ballenstedt, in Oeconomicis³³¹.

Avis³³²: daß Obrist leutnant Jsrael³³³ hierdurch sol marchiren. Daß Mein vetter Fürst Ernst
Gottlieb³³⁴, b mit<bey dem Pfaltzgraven, vndt> Knochen³³⁵ zu Leiptzigk³³⁶. Graf Magnus de la
Garde³³⁷ wehre auch zu Leiptzigk ankommen.

06. September 1648

[[581v]]

☞ den 6^{ten}: September 1648.

<1 Hasen, vndt 2 Räphüner Oberlender³³⁸ bekommen.>

Alarme ce mattin³³⁹, wegen meiner pferde. Jch habe alsobaldt hernach geschickt. Es seindt zwar
parthien³⁴⁰, vorhanden gewesen, haben aber nichts tentiren³⁴¹ dörfen³⁴².

In die kirche, am heüttigen BehTage, nebst meinem Sohn, Erdtmann³⁴³. Die andern, befreündte³⁴⁴
, vndt angehörige, (weil Sie nicht, in die Trawer, bekleidet,) seindt nicht mitt außgezogen. Der

320 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

321 Plato, Joachim (1590-1659).

322 Freher, Johann (1622-1651).

323 Braunschweig.

324 Nürnberg.

325 Altona.

326 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

327 Quedlinburg.

328 Ballenstedt.

329 *Übersetzung*: "usw."

330 *Übersetzung*: "usw."

331 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

332 *Übersetzung*: "Nachricht"

333 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

334 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

335 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

336 Leipzig.

337 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

338 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

339 *Übersetzung*: "Unruhe heute Morgen"

340 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

341 tentiren: versuchen.

342 dürfen: können.

343 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

344 Befreunde: Verwandte.

hofprediger Theopoldus³⁴⁵, hat die historia³⁴⁶ von Sodom³⁴⁷ vndt Gomorrha^{348 346}, in der Achten, behtTagspredigt, numehr absolviret. *perge*³⁵⁰

Jch habe vielfältig³⁵¹, mit meinem Bruder, *Fürst Friedrich*³⁵² zu conversiren, gute gelegenheit gehabt, tam in publicis, quam privatis³⁵³, vndt gegen abendt, seindt wir miteinander, in garten, gegangen.

Avis³⁵⁴: von Gohta³⁵⁵, vom hertzogk Ernst, von Weymar³⁵⁶, daß Meiner *herzlieb(st)en* Gemahlin³⁵⁷ Schwester, die hertzoginn von Wirtembergk³⁵⁸; (welche Sie, in vielen iahren, nicht gesehen) daselbst angelanget, vndt Meiner Gemahlin, gewärtig seye, jnmaßen Sje dorthin, gebehten worden, vndt man hat, von meiner wiederkunfft, noch nichts gewußt. *perge*³⁵⁹

Diesen abendt, hat mein Bruder, *Fürst Friedrich* abschiedt von mir genommen.

07. September 1648

[[582r]]

☞ den 7. September 1648. ☞

<3 hasen, hat mein Sohn Erdtmann³⁶⁰, gehetzt, vndt 1 außgegraben. *et cetera*>

Diesen Morgen frühe, ist mein Bruder *Fürst Friedrich*³⁶¹ (ehe ich zu ihm mich verfügen können) nacher Cöhten³⁶² geritten, vielleicht vor der predigt aldar, anzulangen, oder noch weiter zu gehen. *perge*³⁶³ Gott geleitte ihn! vndt erfülle, alle anschläge³⁶⁴, so Christlich! löblich! vndt recht wol intentioniret³⁶⁵ sein mögen!

345 Theopold, Konrad (1600-1651).

346 *Übersetzung*: "Geschichte"

347 Sodom.

348 Gomorrha.

346 Gn 19,24-25

350 *Übersetzung*: "usw."

351 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

352 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

353 *Übersetzung*: "sowohl in öffentlichen Sachen als in Familienangelegenheiten"

354 *Übersetzung*: "Nachricht"

355 Gotha.

356 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

357 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

358 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

359 *Übersetzung*: "usw."

360 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

361 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

362 Köthen.

363 *Übersetzung*: "usw."

364 Anschlag: Plan, Absicht.

365 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

Avis³⁶⁶: von Zerbst³⁶⁷, daß die Regierung aldar, mit meinem gewesenen Alten Schützen, dem frommen Geörge Glaun³⁶⁸, gewlich vmbgehe, in deme Sie ihn, in die Neün wochen lang, gefangen halten, vndt ihn deß arrests, vnangesehen deß ihme zuerkandten vrtheiß von Wittenberg³⁶⁹, auf caution, nicht relaxiren³⁷⁰ wollen, weil er von einem bösen leichtfertigen Buben, beschuldiget worden, er hette ein gebeht, wieder seinen landeßfürsten³⁷¹, gemacht, vndt seine kinder³⁷² behten laßen, da es ihm doch nicht kan bewiesen werden, auch seiner Natur, vndt Christlichem eyfer, gantz vngemäß ist. Ich werde vmb intercession³⁷³, imploriret³⁷⁴. Der Raht <zu> Zerbst³⁷⁵, hat wol 9 zeügen, in dieser Sache, verhöret, (darundter etzliche lutheraner sein,) derer keiner, beschuldiget, den Frommen, Gottsehligen, vndt gewißenhaften Geörgen. Gott wolle sich seiner erbarmen! die persecutiones³⁷⁶ miltern, vndt die warheit, ans Tagelicht bringen!

08. September 1648

[[582v]]

♀ den 8^{ten}: September 1648.

<54 lerchen, gestrichen³⁷⁷ Oberlender³⁷⁸, kleine Jonius³⁷⁹, vndt Bartoldt³⁸⁰ lackay.>

Mein Bruder Fürst Friedrich³⁸¹ hat seinen bereütter³⁸², herüber geschickt, mit schreiben, vndt Mündlichem bericht, wegen abholung der leiche³⁸³ von Strelitz³⁸⁴, welche sehr urgirt wirdt, aber die media³⁸⁵ darzu zu gelangen, deficiren³⁸⁶. Ich habe wieder geantwortett, mein bestes zu Thun. perge³⁸⁷

366 *Übersetzung*: "Nachricht"

367 Zerbst.

368 Glaum, Georg (gest. 1656).

369 Universität Wittenberg, Juristische Fakultät.

370 relaxiren: freilassen.

371 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

372 Personen nicht ermittelt.

373 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

374 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.

375 Zerbst, Rat der Stadt.

376 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

377 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

378 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

379 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

380 N. N., Barthold.

381 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

382 Dethardt, Eilert.

383 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

384 Strelitz (Strelitz-Alt).

385 *Übersetzung*: "Mittel"

386 deficiren: fehlen, nicht vorhanden sein.

387 *Übersetzung*: "usw."

<Ce soir,> J'ay depeeschè Christian Jonius, vers Harzgerode³⁸⁸ & Dessau³⁸⁹ [...] Dieu vueille fortüner, son voyage & retour! Ainsy soit il! Amen!³⁹⁰

Schlegel³⁹¹ ist diesen abendt, ankommen, hat mir seine Noht, vndt wie ihn die itzigen Schweden³⁹², mitgenommen, vndt außgeplündert? geklaget.

J'ay dèscouvert, que la Düchesse³⁹³ de Schöningen³⁹⁴ a causè ce passage, aultrement ils füsset demeurèz, de delà, la riviere de l'Elbe³⁹⁵, mais elle a voulu èspargner ses baillages, & comme seur de la Roine de Swede³⁹⁶, <on l'a considerèe.>³⁹⁷

De ma personne, on a èspandü tant de mensonges, & des calomnies, que i'ay honte, de les mettre icy. Entr'autres, que ie füsse fuy secrettement de ma femme³⁹⁸, pour m'en aller, dix ans d'elle, a cause de la religion, en laquelle ie craignois la sedüction de mes fils^{399 400}, item⁴⁰¹: que j'aurois trouvé ün grand thresor, au camp [[583r]] de Gallaas⁴⁰², & l'aurois ammeinè a Hambourg^{403 404}. Item⁴⁰⁵: que la ville de Dantzick⁴⁰⁶ m'auroit donnè, 4000 Dalers, a ma demande, & ce dernier bruit mon frere⁴⁰⁷ mesme & mes seurs⁴⁰⁸, me l'ont confirmè, comme si le *Lieutenant Colonel* Knoche⁴⁰⁹ s'en chastouilloit. Je suis marry, que ces deux derniers bruicts, soyent faux; &

388 Harzgerode.

389 Dessau (Dessau-Roßlau).

390 *Übersetzung*: "Heute Abend habe ich Christian Jonius nach Harzgerode und Dessau abgefertigt. Gott wolle seine Reise und Rückkehr glücken lassen! So sei es! Amen!"

391 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

392 Schweden, Königreich.

393 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

394 Schöningen.

395 Elbe (Labe), Fluss.

396 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

397 *Übersetzung*: "Ich habe aufgedeckt, dass die Herzogin von Schöningen diesen Durchzug verursacht hat, sonst wären sie jenseits des Flusses Elbe geblieben, aber sie hat ihre Ämter schonen wollen, und als Schwester der Königin von Schweden hat man das bedacht."

398 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

399 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

400 *Übersetzung*: "Über meine Person hat man so viele Lügen und Verleumdungen ausgeschüttet, dass ich mich schäme, sie hierhin zu setzen. Unter anderem, dass ich von meiner Frau heimlich gemieden würde, weil ich zehn Jahre von ihr weggehe wegen der Religion, in welcher ich die Verführung meiner Söhne befürchte"

401 *Übersetzung*: "ebenso"

402 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

403 Hamburg.

404 *Übersetzung*: "dass ich im Lager von Gallas einen großen Schatz gefunden hätte und ihn nach Hamburg gebracht hätte"

405 *Übersetzung*: "Ebenso"

406 Danzig (Gdansk).

407 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

408 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

409 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

controuvèes mensonges, par envie, & jalousie.⁴¹⁰ *perge*⁴¹¹ <Nota Bene⁴¹² [:] Mais ie n'ay rien desirè de Dantzig.⁴¹³ >

09. September 1648

ᵝ den 9. September 1648.

<10 wachteln von Schlegeln⁴¹⁴. 3 hasen habe ich gehetzt.>

Somnium⁴¹⁵ gehabt: wie kirchen wehren eingezogen worden, zu Ballenstedt⁴¹⁶, vndt zu Gernroda⁴¹⁷, vom Hertzogk Augusto zu Saxen⁴¹⁸, vndt Aßebürgern⁴¹⁹.

Jtem⁴²⁰: wie ich *Tobias Steffek von Kolodey*⁴²¹ (contre ma coustüme⁴²²) grewlich gefiltzet⁴²³, vndt endlich geschlagen, weil er mich mit wortten angefahren, vndt nicht sagen wollen, wie viel Ducaten, in einem <kleinen> beüttel gewesen, da doch eine große menge voll beüttel, im gemach gelegen, voller geldes, so mir zugehörig. Jch aber hette diß wißen, vndt zu einer kleinen rayse, sed frustra⁴²⁴; gebrauchen wollen. Wie ich aber mich ermunterte, Siehe! da war es ein Trawm.

<Avis⁴²⁵: daß der Administrator zu Halle⁴²⁶, vor wenig Tagen <den 1. September>, eine iunge Tochter⁴²⁷ bekommen. Er hat mirs aber nicht notificiret. *perge*⁴²⁸ >

[[583v]]

Gestern, sol es gespigkt⁴²⁹ haben, in Meiner Söhne⁴³⁰ gemach, alß: daß ab schon die Thüren verschloßen gewesen, dennoch dem hanß Geörgen⁴³¹ kammerdiehner, sein gerähte, vndt zeüg

410 *Übersetzung*: "dass mir die Stadt Danzig auf meine Bitte 4000 Taler gegeben hätte, und dieses letzte Gerücht, selbst mein Bruder und meine Schwestern haben es mir bestätigt, als ob sich der Obristleutnant Knoch darüber belustige. Ich bin untröstlich, dass diese zwei letzten Gerüchte falsch und durch Neid und Missgunst erfundene Lügen sind."

411 *Übersetzung*: "usw."

412 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

413 *Übersetzung*: "Aber ich habe von Danzig nichts begehrt."

414 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

415 *Übersetzung*: "Traum"

416 Ballenstedt.

417 Gernrode.

418 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

419 Asseburg, Familie.

420 *Übersetzung*: "Ebenso"

421 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

422 *Übersetzung*: "gegen meine Gewohnheit"

423 filzen: tadeln, zurechtweisen.

424 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

425 *Übersetzung*: "Nachricht"

426 Halle (Saale).

427 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

428 *Übersetzung*: "usw."

429 spiken: spuken.

430 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

verkehret worden, in der nacht, börstel<n> in die Stifel gestegkt, vndt allerley poßen geschehen, wie sie berichten, ob sie nicht vielleicht voll gewesen?

Sonst macht man groß wunder, vndt viel wesens von dem gespenst, oder bährwolf⁴³², so in meinem abwesen, die drey hündlein zerrißen. Es sol aber ein weißer Toller hundert gewesen, vndt den Tag hernacher, von ihrer vielen, gesehen worden sein, auch einer Fraw vorm berge⁴³³ zugehört haben, vndt kinder vndt hunde vorm berge gebißen, biß man ihm seinen rest geben laßen. Er ist zur gartenThür herein inß Schloß kommen, weil man dieselbige sampt der zugbrügke zu lange offen gelaßen. *perge*⁴³⁴

Tandem vincit Veritas!⁴³⁵

heütte bin ich hinauß hetzen geritten, vndt habe 3 hasen, einbracht. Schlegel⁴³⁶ vndt Rindtorf⁴³⁷, wahren auch mitt. *perge*⁴³⁸

J'ay expediè: Hans Meyer⁴³⁹ [.] Dieu le conduyse, & reconduise heüreusement!⁴⁴⁰ <avec lettres a Bremen⁴⁴¹ [.] Amsterdam⁴⁴² [.] Harderwijk⁴⁴³ [.] Leyden⁴⁴⁴ [.] la Haye⁴⁴⁵, & les Estats^{446 447}. *et cetera*>

Avis⁴⁴⁸: daß Hans Christoph Wischer⁴⁴⁹, sol hofmeister werden, bey Graf Magnus de la Garde⁴⁵⁰, gemahlin⁴⁵¹, mit 500 {Reichsthaler} gage⁴⁵² [[584r]] iährlich, vndt andern accidentzien⁴⁵³, wie auch ihme⁴⁵⁴ auf gewiße zeit, wieder zu vnß, zu erlaüben. *perge*⁴⁵⁵ *Fistula dulce canit; Volucrum, dum decipit Auiceps.*^{456 457} *perge*⁴⁵⁸

431 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

432 Bärwolf: Werwolf (ein monsterartiges, alles zerstörendes und nicht mit Waffen bekämpfbares Tier).

433 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

434 *Übersetzung*: "usw."

435 *Übersetzung*: "Doch zuletzt siegt die Wahrheit!"

436 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

437 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

438 *Übersetzung*: "usw."

439 Meyer, Hans.

440 *Übersetzung*: "Ich habe Hans Meyer abgeschickt. Gott geleite ihn und führe [ihn] glücklich wieder zurück!"

441 Bremen.

442 Amsterdam.

443 Harderwijk.

444 Leiden.

445 Den Haag ('s-Gravenhage).

446 Niederlande, Generalstaaten.

447 *Übersetzung*: "mit Briefen nach Bremen, Amsterdam, Harderwijk, Leiden, Den Haag und [an] die [General]Staaten"

448 *Übersetzung*: "Nachricht"

449 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

450 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

451 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

452 *Übersetzung*: "Besoldung"

453 Accidenz: Nebeneinkunft, Nebeneinnahme.

454 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

455 *Übersetzung*: "usw."

456 *Übersetzung*: "Lieblich klingt die Flöte, womit der Vogelfänger den Vogel betört."

457 Zitat aus Dist. Cat. 1,27 ed. Duff/Duff 1982, S. 600.

Nachmittags, mit Madame⁴⁵⁹ in gartten. <Mes fils⁴⁶⁰, ont tirè.⁴⁶¹ *et cetera*>

Man spargirt⁴⁶², alß ob an der Fehre, bey Kalbe⁴⁶³, des Pfaltzgraven⁴⁶⁴ Silberwagen, mit andern köstligkeiten⁴⁶⁵, wehre von deß blinden Valtins⁴⁶⁶ leütenampt, angegriffen, aufgehawen, vndt geplündert worden, weil nur: 70 pferde, von Schweden, Finnen, vndt lappen, von der Wißmar⁴⁶⁷ her, zur convoy⁴⁶⁸, darbey gewesen, vndt sich dieses streichs, nicht vermuhtet. Ein kammerdiehner darvon, sol anhero⁴⁶⁹ endtrunnen sein. Sie sollen viel vndeützsche, niedergemacht haben. Der blinde Valtin, ist sonst gefangen, aber diß sol sein leütenampt, mit einer stargken parthie⁴⁷⁰, gethan haben. In allem, zusampt der convoy, wehren die Schwedischen⁴⁷¹ 200 pferde stargk gewesen. Die pferde, haben die Kayserlichen⁴⁷² weggenommen, vndt sich zu roß, mit städtlichem Silbergeschirr, vndt andern beütten, behänget, allein die Wagen, haben sie ledig⁴⁷³ stehen laßen, vndt nicht fortbringen mögen. *perge*⁴⁷⁴

Sæpe in bello; parvis momentis; magnj casus intercedunt!^{475 476} Man sol nimmermehr, allzusicher sein. *perge*⁴⁷⁷

Schreiben, von Fürst Ludwigen⁴⁷⁸, mit vielen büchern, von Cöhten⁴⁷⁹ *perge*⁴⁸⁰ empfangen, neben andern desiderii, in bona forma⁴⁸¹. *et cetera*

10. September 1648

458 *Übersetzung*: "usw."

459 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

460 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

461 *Übersetzung*: "Meine Söhne haben geschossen."

462 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

463 Calbe.

464 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

465 Köstlichkeit: außerordentlich wertvoller, schöner bzw. prächtiger Gegenstand.

466 Hanke, Valentin (gest. 1687).

467 Wismar.

468 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

469 Bernburg.

470 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

471 Schweden, Königreich.

472 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

473 ledig: leer, leerstehend.

474 *Übersetzung*: "usw."

475 *Übersetzung*: "Oft entstehen im Krieg aus kleinen Anlässen schwerwiegende Folgen!"

476 Zitat aus Caes. civ. 1,21,1 ed. Schönberger 2012, S. 30f..

477 *Übersetzung*: "usw."

478 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

479 Köthen.

480 *Übersetzung*: "usw."

481 *Übersetzung*: "gewünschten Dingen in guter Form"

[[584v]]

○ den 10^{ten}: September 1648.

<6 lerchen.>

⁴⁸² biberonj⁴⁸³ .

Ernst Gottlieb von Börstel⁴⁸⁴ , Hans Georg
Horenburg⁴⁸⁵ , Hans Eckardt⁴⁸⁶ .

Jch habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, vndt Er⁴⁸⁷ Theopoldus⁴⁸⁸ , der hofprediger, hat sich wol gelöset.

Darnach, habe ich die hofordnung, an Meinem Gemach, solenniter⁴⁸⁹ publiciren laßen.

Schreiben, von Fürst Iohann Casimir⁴⁹⁰ freündtliche notification, seines vnvermutheten glücks, wegen seiner Tochter⁴⁹¹ heyrath, mit hertzog Christian, von der Lignitz⁴⁹² , So dann auch, eine freündliche anmahnung eines restleins.

Schreiben, von Fürst Friedrich⁴⁹³ wegen der leiche⁴⁹⁴ , vndt wiederkäuflichen⁴⁹⁵ zinßen.

Extra: Christian Börstel⁴⁹⁶ , Doctor Mechovius⁴⁹⁷ , Doctor Brandt⁴⁹⁸ , Er Theopoldus, Schlegel⁴⁹⁹ , etcetera[.] <An Fürst Ludwig⁵⁰⁰ vndt Fürst Iohann Casimir habe ich geschrieben. perge⁵⁰¹ >

Schlegeln nachmittage dimittirt⁵⁰² .

Postea⁵⁰³ : in die kirche, in die Nachmittagspredigt, cum filiis⁵⁰⁴ . perge⁵⁰⁵

482 Der folgende Absatz wurde im Original rechts neben der Datumszeile nachgetragen.

483 *Übersetzung*: "Saufbrüder"

484 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

485 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

486 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

487 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

488 Theopold, Konrad (1600-1651).

489 *Übersetzung*: "feierlich"

490 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

491 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

492 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

493 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

494 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

495 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

496 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

497 Mechovius, Joachim (1600-1672).

498 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

499 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

500 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

501 *Übersetzung*: "usw."

502 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

503 *Übersetzung*: "Später"

504 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

505 *Übersetzung*: "mit den Söhnen usw."

hernacher in garten, con Madama^{506 507} .

11. September 1648

ᵀ den 11^{ten}: September 1648.

<4 hasen, mes fils^{508 509} einbracht.>

Philip Güder⁵¹⁰ den küchenmeister, vndt landtRichter, habe ich bey Mir, gehabt, vndt viel bericht eingenommen.

Avis⁵¹¹ : von den andern herrnvettern⁵¹² daß die handlung, mit dem Pfaltzgraven⁵¹³, wol abgelauffen, vndt wir nur noch eine doppelte contribution, nacher Leiptzigk⁵¹⁴ Monatlich, abgeben sollen, hingegen, werden wir, mit dem [[585r]] abgefordertem magazin, verschonet. Diese tractaten⁵¹⁵, hat Fürst Iohann Casimir⁵¹⁶ zu Deßaw⁵¹⁷, angefangen, vndt Fürst Ernst Gottlieb⁵¹⁸, nebst dem Obrist leutnant Knochen⁵¹⁹, außgeföhret, <(>Gott lob.<)> Gott gebe fernere erleichterung! Segen! vndt glück!

heütte kömbt post von Calbe⁵²⁰, das des blinden Valtins⁵²¹, sein leütenampt, nur 40 pferde stargk gewesen, wie er die 70 pferde convoy⁵²² an der fehre daselbst überfallen, die meisten niedergemacht, Sie in confusion angetroffen, <(>da schon etzliche hinüber gewesen,<)> vndt also: an Sjlbergeschirr, libereyen⁵²³, vndt andern pretiosis⁵²⁴, in die drey Tonnen Schatzes, dem Pfaltzgraven⁵²⁵, schade geschehen. Er der Kayserliche⁵²⁶ ve leütenampt aber, vermeinet durch diesen vnvermutheten Streich, seinen Rittmeister, (so bey den Schwedischen⁵²⁷, gefangen)

506 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

507 *Übersetzung*: "mit Madame"

508 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

509 *Übersetzung*: "meine Söhne"

510 Güder, Philipp (1605-1669).

511 *Übersetzung*: "Nachricht"

512 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

513 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

514 Leipzig.

515 Tractat: Verhandlung.

516 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

517 Dessau (Dessau-Roßlau).

518 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

519 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

520 Calbe.

521 Hanke, Valentin (gest. 1687).

522 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

523 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

524 *Übersetzung*: "kostbaren Dingen"

525 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

526 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

527 Schweden, Königreich.

leichtlich wieder loß zu kriegen. Fortuna⁵²⁸ cum in omnibus rebus potens; tum in bello, Potentissjma!⁵²⁹ Diese Soldaten, seindt den weitten weg, vber die OostSee⁵³⁰, herüber kommen, vndt dann von Wißmar⁵³¹, hieher⁵³², sicher durchpaßiret, vndt haben die armée hier im lande⁵³³ numehr so nahe gewußt, vndt sich gar nichts feindtliches, zu Calbe, vndt an der Fehre, befahret⁵³⁴, vndt haben dennoch, so liederlich, ihren vnvermuheten feinden, müßen zu Theil werden. Da heißt sie wol recht: Wer da stehet, der sehe ia wol zu, das er nicht falle!⁵³⁵ Vigilate; igitur; et Orate!⁵³⁶ etcetera etcetera etcetera et cetera

[[585v]]

Mit Madame⁵³⁷ in gartten. Meine kinder⁵³⁸ sein nacher Palbergk⁵³⁹, theilß geritten, Theilß gefahren. Escrit a Madame de Deßaw⁵⁴⁰.⁵⁴¹ perge⁵⁴²

12. September 1648

σ den 12^{ten}: September 1648.

<21 lerchen, Roggendorf⁵⁴³ [,] Wolf Sutorius⁵⁴⁴, vndt Matz⁵⁴⁵ kammerdiener.>

Jakob Ludwig Schwarzenberger⁵⁴⁶ vndt seine geferten, seindt gestern abendts, von Ballenstedt⁵⁴⁷, wiederkommen, alß der Superintendens^{548 549} vndt Melchior Loyß⁵⁵⁰, mein Raht, Gott lob, ohne anstoß⁵⁵¹!

528 Fortuna.

529 *Übersetzung*: "Wenn Fortuna auch in allen Sachen mächtig ist, so ist sie doch im Krieg am mächtigsten!"

530 Ostsee.

531 Wismar.

532 Bernburg.

533 Anhalt, Fürstentum.

534 befahren: (be)fürchten.

535 Zitatanklang an 1. Cor 10,12.

536 *Übersetzung*: "Also sei wachsam und bete!"

537 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

538 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

539 Baalberge.

540 Dessau (Dessau-Roßlau).

541 *Übersetzung*: "Schreiben an Madame aus Dessau."

542 *Übersetzung*: "usw."

543 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

544 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

545 N. N., Matthias (4).

546 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

547 Ballenstedt.

548 Plato, Joachim (1590-1659).

Schreiben von Hall⁵⁵², Leiptzig⁵⁵³, vndt Zerbst⁵⁵⁴. *perge*⁵⁵⁵

Avis⁵⁵⁶: daß das feste hauß Detzschen⁵⁵⁷, auf gnade, vndt vngnade, den Schwedischen⁵⁵⁸, sich ergeben.

Oberlender⁵⁵⁹, habe ich mit meiner Fuhre, nach Deßaw⁵⁶⁰ geschickt. Gott gebe zu glück!

Die ordinar: avisen⁵⁶¹ geben:

Daß zu *Münster*⁵⁶² vndt *Osnabrück*⁵⁶³ alles abgehandelt, wer nun viel darwider protestiren wollte, müßte gewärtig sein, waß der Punctus executionis⁵⁶⁴, mit sich brächte! *Nota Bene*[.]⁵⁶⁵

Die häuptarmèen lägen noch in Bayern⁵⁶⁶.

Königßmargk⁵⁶⁷, vndt Witttemberg⁵⁶⁸, in Prag⁵⁶⁹.

Lamboy⁵⁷⁰ vndt die heßen⁵⁷¹ am Rhein⁵⁷², vndt selbiger genden.

Landgraf Fritz⁵⁷³, stärkete sich, in Westpfahlen⁵⁷⁴, vndt im Stift hildeßheim⁵⁷⁵.

General Maior Geise⁵⁷⁶, hette Düren⁵⁷⁷ belägert.

549 *Übersetzung*: "Superintendent"

550 Loyß, Melchior (1576-1650).

551 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

552 Halle (Saale).

553 Leipzig.

554 Zerbst.

555 *Übersetzung*: "usw."

556 *Übersetzung*: "Nachricht"

557 Tetschen (Decín).

558 Schweden, Königreich.

559 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

560 Dessau (Dessau-Roßlau).

561 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

562 Münster.

563 Osnabrück.

564 *Übersetzung*: "Punkt der Vollstreckung"

565 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

566 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

567 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

568 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

569 Prag (Praha).

570 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

571 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

572 Rhein, Fluss.

573 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

574 Westfalen.

575 Hildesheim, Hochstift.

576 Geyso, Johann von (1593-1661).

577 Düren.

In der Flandrischen⁵⁷⁸ Schlacht <zwischen Arras⁵⁷⁹, vndt la Bassée⁵⁸⁰,> hetten die Spannische⁵⁸¹ [[586r]] 3000 Mann, stügke⁵⁸² [,] bagage⁵⁸³, vndt die wahlStadt, die Frantzosen⁵⁸⁴ aber, 2000 Mann, verlohren. Viel officirer wehren beyderseitß gefangen, auch theils schon rantzionirt⁵⁸⁵, theilß außgewechßelt. Die Spannischen⁵⁸⁶ recolligirten⁵⁸⁷ sich, mit volgk⁵⁸⁸ vndt geldt, vndt würden stärgker, alß vor nie. Das Spannische fußvolgk⁵⁸⁹, hette Tapfer gefochten, die cavallerie aber, wehre schändtlich außgerißen. Der Ertzhertzog⁵⁹⁰ hette sein eüßterstes gethan, wehre auch, von den Frantzosen, vmbringet gewesen, biß ihn, mit Mühe ein lottringischer Baron⁵⁹¹, mit der leibgardy seines hertzogs⁵⁹², loß gemacht. Rantzow⁵⁹³ läge vor Vuerne⁵⁹⁴.

In Engellandt⁵⁹⁵, prävalirten⁵⁹⁶ der Printz von Galles⁵⁹⁷ zu waßer, mit der Schotten⁵⁹⁸ macht zu lande, auf königlicher⁵⁹⁹ seitten, vndt würden viel heimliche factiones⁶⁰⁰, in Londen⁶⁰¹ entdegkt.

Zu Paris⁶⁰², wehre ein großer aufruhr, endtstanden, wegen eines gefangenen Conseillers dü Parlement^{603 604}, so vor die gemeine⁶⁰⁵ allzufrey geredet, vndt vom Cardinal Mazarinj⁶⁰⁶ eingezogen⁶⁰⁷ worden. Das volgk hette sich empöret, der meisten gaßen, vndt Brügken <in die 100000 Mann armata⁶⁰⁸ mann sich> bemächtiget, viel Schweitzer, vndt Frantzosen, von der königlichen leibguardy (so sich opponiren müßen) niedergemacht, des Cardinals pallast geplündert,

578 Flandern, Grafschaft.

579 Arras.

580 La Bassée.

581 Spanien, Königreich.

582 Stück: Geschütz, Kanone.

583 *Übersetzung*: "Gepäck"

584 Frankreich, Königreich.

585 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

586 Spanien, Königreich.

587 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

588 Volk: Truppen.

589 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

590 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

591 *Übersetzung*: "Freiherr"

592 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

593 Rantzau, Josias von (1609-1650).

594 Veurne.

595 England, Königreich.

596 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

597 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

598 Schottland, Königreich.

599 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

600 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

601 London.

602 Paris.

603 Parlement de Paris.

604 *Übersetzung*: "Parlamentsrats"

605 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

606 Mazarin, Jules (1602-1661).

607 einziehen: verhaften.

608 *Übersetzung*: "Heer"

vndt den König⁶⁰⁹ gezwungen, wieder seinen willen, den Conseiller⁶¹⁰, (Brüsselle⁶¹¹ genandt) loß zu geben.

In Limosin⁶¹², Poictou⁶¹³, Daulphinè⁶¹⁴ sol auch alles vfrührisch sein, wegen der allzuhohen imposten⁶¹⁵, vndt Contributionen.

[[586v]]

Pampelona⁶¹⁶ in Navarra⁶¹⁷ sol rebelliren, weil man das volck darinnen zum kriege preßen, vndt zwingen wollen.

Cremona⁶¹⁸ ist noch belägert, wirdt wol defendiret⁶¹⁹.

Zu Rom⁶²⁰ lamentiret iedermann, wegen großer Thewrung.

Zu Sankt Donato⁶²¹ in Abbruzzo^{622 623}, ist selbiger Hertzogk⁶²⁴, wegen allzustrenger Regierung, von den Innwohnern, mit allen den Seinigen, Todtgeschlagen worden.

Pfaltzgraf Philip⁶²⁵, ist zu Venedig⁶²⁶, mit vielen Officirern ankommen, gehet nach Candia⁶²⁷, alda die sachen, wieder den Türgken⁶²⁸, noch fast, in æquilibrium⁶²⁹, stehen.

Die Cosagken⁶³⁰, seindt an den Pollnischen⁶³¹ gräntzen, geschlagen also: das ihrer in die 8000 geblieben, 6 Stügke geschütz, vndt 23 fahnen, von ihnen erobert, ihr general Krziwanoff⁶³², selbst verwundet, vndt die Pollnische Fürsten, Wißnowitz⁶³³ vndt Dominigk⁶³⁴, haben diese Victorie⁶³⁵

609 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

610 *Übersetzung*: "Rat"

611 Broussel, Pierre (ca. 1575-1654).

612 Limousin.

613 Poitou.

614 Dauphiné.

615 impost: Steuer.

616 Pamplona.

617 Navarra (Alta Navarra), Königreich.

618 Cremona.

619 defendiren: verteidigen.

620 Rom (Roma).

621 San Donato di Ninea.

622 Abruzzen (Abruzzo).

623 Irrtum Christians II.: Der Ort liegt in Kalabrien.

624 Sanseverino, Francesco (1611-1648).

625 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

626 Venedig (Venezia).

627 Kreta (Candia), Insel.

628 Osmanisches Reich.

629 *Übersetzung*: "im Gleichgewicht"

630 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

631 Polen, Königreich.

632 Krywonis, Maksym (ca. 1600-1648).

633 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

634 Zaslowski-Ostrogski, Wladyslaw Dominik, Fürst (1618-1656).

635 Victorie: Sieg.

bey Clinianj⁶³⁶, erhalten. Sie bitten zwar vmb schleünigen secours⁶³⁷, weil die Tartarn⁶³⁸, mit 100000 Mann im anzuge, vndt die vbrigen rebellirenden Cosagken, noch in 160000 Mann stargk sein sollen, vndt täglich mehr an sich hengen. Siehet also noch wüst daselbst auß.

Den 17^{den}: Augustj⁶³⁹, ist die Königlich Schwedische wittwe⁶⁴⁰, von Wolgast⁶⁴¹ auß, zu Sehgel, mit gutem winde gegangen, Gott laße Sie zu Stogkholm⁶⁴², glücklich anlenden⁶⁴³! vndt leben!

[[587r]]

Des Wendelinj⁶⁴⁴ Söhnlein⁶⁴⁵, Mein pahte, ist baldt nach der Tauffe gestorben. Er klaget mirs, mit schmerzen *perge*⁶⁴⁶ vndt viel andere anliegen mehr, in seinem hohen Allter. *perge*⁶⁴⁷ Gott tröste! vndt erhalte ihn lange! Des Superintendentens Beckmannj⁶⁴⁸ *Sehligen* Theologicam Professionem⁶⁴⁹, hat er auch nurmehr erlanget, alß eine zugabe, seiner besoldung, an stadt deren, welche ihm, Fürst Johann⁶⁵⁰, eingezogen.

Von Münster⁶⁵¹ vndt Osnabrück⁶⁵² kommen wieder bericht ein, darauß zu ersehen, daß das instrumentum Gallicum^{653 654}, noch difficulteten⁶⁵⁵ macht. Quant a moy; ie crains; qu'on semera des factions, & (si Dieu n'y met la main? miracüleusement?) qu'on ne fera pas si tost, üne paix constante, et perdurable. Toutesfois, ie me peux tromper, en mes opinions, aussy bien, que les autres hommes, süjets a errer, mesme les plüs sages, & avisèz! Dieu seul est Tout sage, toutscavent, & tout bon, lequel n'est point süjet, a aulcüne erreür, nj obscuritè, nj Varietè, tout estant clair, devant ses yeux!⁶⁵⁶

636 Ort nicht ermittelt.

637 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

638 Krim, Khanat.

639 *Übersetzung*: "des August"

640 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

641 Wolgast.

642 Stockholm.

643 anlenden: anlanden.

644 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

645 Wendelin, Christ. Gottfried (1648-1648).

646 *Übersetzung*: "usw."

647 *Übersetzung*: "usw."

648 Beckmann, Christian (1580-1648).

649 *Übersetzung*: "theologischen Beruf"

650 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

651 Münster.

652 Osnabrück.

653 Frankreich, Königreich.

654 *Übersetzung*: "französische Vertrag"

655 Difficultet: Schwierigkeit.

656 *Übersetzung*: "Was mich betrifft, befürchte ich, dass man Verschwörungen säen wird und (wenn Gott dort nicht wie durch ein Wunder die Hand anlegt?) dass man nicht sobald einen beständigen und dauerhaften Frieden schließen wird. Allerdings kann ich mich in meinen Meinungen ebenso wie die anderen - selbst die weisesten und klügsten - dem Irren unterworfenen Menschen täuschen! Gott allein ist völlig weise, allwissend und völlig gut, welcher weder irgendeinem Irrtum noch [irgendeiner] Unklarheit noch Unbeständigkeit unterworfen ist, weil es vor seinen Augen ganz deutlich ist!"

heütte, ist die notification von halle⁶⁵⁷, höflich ankommen. an mich, wie auch, an die vbrigen herrenvettern⁶⁵⁸, vndt Bruder⁶⁵⁹, an einen ieglichen absonderlich, wegen der Newgebornen iungen Tochter⁶⁶⁰.

8 personen, vndt convoy⁶⁶¹, seindt mit des Königßmargks⁶⁶² Stallmeisters Fraw⁶⁶³, diesen abendt, anhero⁶⁶⁴ kommen, haben paß, vom Graf Magnus de la Garde⁶⁶⁵, zu freyem Futter, Mahl, vndt vorspann.

Er, graf Magnus begehret auch ammunition⁶⁶⁶ fuhren, von Deßaw⁶⁶⁷, gen Magdeburg⁶⁶⁸ vndt wir sollen dieselbigen, ins gesampt⁶⁶⁹, bezahlen.

13. September 1648

[[587v]]

ø den 13^{den}: September 1648.

<2 haselhüner von Ballenstedt⁶⁷⁰ [.]>

Avis⁶⁷¹: das zu Prag⁶⁷², vndt in Böhmen⁶⁷³, eine böse, wegfreßende Seüche, sol regieren, vndt viel leütte hinweg nehmen. perge⁶⁷⁴ Gott bewahre vnß, vor mehreren landtstrafen!

Nè la lontananza del viaggio fatto, ne il transito delle acque, nè le distrazzionj di tantj negozij, non posono spegnere ancora la rimembranza dolente, di quel misero animale, (ben che prudentissimo e bellissimo in suo genere) ch'io fecj ammazzare senza colpa, l'inverno passato, contra<O> la voce dell'altissimo, che voleva pruovarmj in ognj modo, mà io m'abbandonaj me stesso, mi dimenticaj, disperaj troppo presto, d'una cotale e tanta (a me importantissima e senza dubbio felicissima<!> > s'io havessi voluto) conservazione. Non basta; che glj huominj, tuttj quantj, siano contrarij, a una cosa, non basta; che le apparenze delle cose, pajano ragionevolj, bisogna ben pruovare, tutte le circostanze, innanzi che dar una sentenza à morte, e non bisogna credere a qualche ragione, se

657 Halle (Saale).

658 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

659 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

660 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

661 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

662 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

663 Beide Personen nicht ermittelt.

664 Bernburg.

665 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

666 Ammunition: Vorrat (an Lebensmitteln, Waffen, Munition).

667 Dessau (Dessau-Roßlau).

668 Magdeburg.

669 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

670 Ballenstedt.

671 *Übersetzung*: "Nachricht"

672 Prag (Praha).

673 Böhmen, Königreich.

674 *Übersetzung*: "usw."

tutte le cause non sono giuste e ragionevolj<?> e quel ch'è peggio, non bisogna contrastare con la prudenza humana, (che pure non è così; ma più tosto <è> pazzia!) contra il voler manifestissimo; del sommo Dîo! Ci voglia perdonare, e consolarcj, graziosamente!⁶⁷⁵ *perge*⁶⁷⁶ [[588r]] Ô perdita grande! ben antiveduta, mà non assaj pesata! ne considerata! Si poteva mantenere; con grandissima facilità! quel, que non si può rihavere, nè ricuperare con tutte le difficultà humane! anzi: ne con glj Thesorj, delle Indie Orientalj⁶⁷⁷, ed Occidentalj⁶⁷⁸!⁶⁷⁹

Fronte capillata est; posthæc Occasio calva!⁶⁸⁰ ⁶⁸¹

hanß Christof Wischer⁶⁸², ist vor der mahlzeit noch, wiederkommen vom Pfaltzgraven⁶⁸³, welchen er zu Cöhten⁶⁸⁴ angetroffen, vndt ihme nacher Leiptzigk⁶⁸⁵ gefolget. Er hat sein bestes gethan, zweene pferde auch angetroffen, aber weder beym Graven Lowenhaupt⁶⁸⁶ General leütenamt, noch einem General adjutanten, hammerstein⁶⁸⁷, (welchem es doch vom pfaltzgraven befohlen gewesen) ichtwaß⁶⁸⁸ erhalten, noch Reüter, zu seiner sicherheit, mittbekommen können. Graf Magnus de la Garde⁶⁸⁹, hat sich wol erbotten, ist aber nicht, bey der armée gewesen, sondern zu Leiptzigk. Der pfaltzgraf, jst auf Eilemberg⁶⁹⁰, marchiret, biß dahin jhme, wischer gefolget. Darnach ist der Generalissimus⁶⁹¹, auf Born⁶⁹² zu gegangen, vndt sol sich, mit etzlichen Tausenden gestärgket haben, also: das er in die 10 mille⁶⁹³ Mann, numehr stargk sein soll. Graf Lowenhaupt,

675 *Übersetzung*: "Weder die Weite der gemachten Reise noch die Wasserdurchfahrten noch die Verwirrung so vieler Geschäfte können immer noch nicht die schmerzliche Erinnerung an jenes elende (obwohl klügste und schönste in seiner Art) Tier auslöschen, das ich ohne Schuld im vergangenen Winter gegen die Stimme des Höchsten ermorden ließ, der mich auf jede Weise prüfen wollte, aber ich verließ mich selbst, vergaß mich und verzweifelte zu früh über eine derartige und so große (für mich sehr wichtige und ohne Zweifel sehr glückliche, wenn ich gewollt hätte) Erhaltung. Es reicht nicht, dass die Menschen allesamt gegen eine Sache wären, es reicht nicht, dass der Anschein der Sachen vernünftig schiene, man muss alle Umstände gut prüfen, bevor man ein Todesurteil erlässt, und man darf nicht irgendeinem Grund glauben, wenn all die Gründe nicht richtig und vernünftig sind, und jener, der schlimmer ist, darf nicht der menschlichen Klugheit (die nicht nur so ist, sondern eher Unsinn ist!) gegen den offensichtlichsten Willen des höchsten Gottes widersprechen! Er möge uns verzeihen und uns großzügig trösten wollen!"

676 *Übersetzung*: "usw."

677 Westindien.

678 Ostindien.

679 *Übersetzung*: "Oh großer, wohl vorausgesehener, aber nicht genug abgewogener Verlust! Man konnte mit sehr großer Leichtigkeit jenen erhalten, den man weder wiederbekommen noch mit aller menschlichen Schwierigkeit noch sogar mit den Schätzen aus Ost- und Westindien wiedererlangen kann!"

680 *Übersetzung*: "Vorn ist die Gelegenheit behaart, hinten ist sie kahl!"

681 Zitat nach Dist. Cat. 2,26 ed. Duff/Duff 1982, S. 608.

682 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

683 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

684 Köthen.

685 Leipzig.

686 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

687 Hammerstein, Friedrich Christoph von (1608-1685).

688 ichtwas: (irgend)etwas.

689 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

690 Eilenburg.

691 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

692 Borna.

693 *Übersetzung*: "tausend"

vndt der gedachte adjutant, sollen gewaltig invehirt⁶⁹⁴ haben, daß die Bernburger⁶⁹⁵ von ihnen ertheilte salvaguardien⁶⁹⁶, so vbel zerschlagen, vndt tractiret⁶⁹⁷ worden wehren. (Ratio⁶⁹⁸: weil Sie im Cöthnischen⁶⁹⁹ pferde gestohlen, welches mit halben ohren, einer gehöret, vndt referiret.) Der Teüfel möchte vns, hat er gesaget, mehr *Salva Guardian* geben. Der verlust zu Calbe⁷⁰⁰ wirdt nur auf 4000 {Reichsthaler} æstimirt [[588v]] von den Schwedischen⁷⁰¹ mais i'estime la perte bien plüs grande, par le rapport de ceux, quj y ont esté⁷⁰².

Mundus vult decipj!^{703 704}

J'ay parlè des choses, que ie ne scavois pas auparavant, a *Abraham Benedix*⁷⁰⁵ & il m'a fait dés bonnes propositions. Dieü me les face effectuër!⁷⁰⁶

L'Electeur de Saxe⁷⁰⁷ a trouvè, 15 tonneaux d'or, (que Schleinitz⁷⁰⁸, avoit cachè,) par le moyen d'ün trompette, lequel le trouva, et ne voulüst celer, ceste fortune, le disant au Prince Electoral⁷⁰⁹, lequel pria le Pere, de le luy donner, mais le Pere le voulüst voir, & dist au trompette: Et bien, tü en as prins, & bien eü, ta part. Non en bonne foy, dit le Trompette, ie l'eüsse bien peü faire, mais i'ay esté trop fidelle, & sjncere pour cela. L'Electeur voyant son integritè, et qu'il remettoit, a la discretion de *Son Altesse* ce, qu'il luy en bailleroit, pour recompence, luy presenta, ün coffre plein, de 50000 Reichsdalers, qui estoit là <de sürplüs>, outre les 15 tonneaux, & luy donna, tous les biens, dü dit Schleinitz, iadis disgraciè, pour la perte de Leiptzig⁷¹⁰, & <pour> autres fautes, mort en Prison.⁷¹¹

694 invehiren: schimpfen, wettern.

695 Bernburg.

696 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

697 tractiren: misshandeln.

698 *Übersetzung*: "Grund"

699 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

700 Calbe.

701 Schweden, Königreich.

702 *Übersetzung*: "aber ich schätze den Verlust wohl höher durch den Bericht derjenigen, die dort gewesen sind"

703 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

704 Zitat aus Franck: *Paradoxa*, Nr. 238, S. 357.

705 Benedix, Abraham.

706 *Übersetzung*: "Ich habe mit Abraham Benedix über Sachen gesprochen, die ich zuvor nicht wusste, und er hat mir gute Vorschläge gemacht. Gott lasse sie mich ins Werk setzen!"

707 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

708 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

709 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

710 Leipzig.

711 *Übersetzung*: "Der Kurfürst von Sachsen hat 15 Fässer mit Gold (die Schleinitz versteckt hatte) durch das Mittel eines Trompeters gefunden, welcher es fand und dieses Glück nicht verheimlichen wollte, indem er es dem Kurprinzen sagte, welcher den Vater bat, es ihm zu geben, aber der Vater wollte es sehen und sagte dem Trompeter: Und du hast wohl davon genommen und deinen Teil gut bekommen. Nicht in gutem Glauben sagte der Trompeter, ich hätte es wohl tun können, aber ich bin dafür zu treu und aufrichtig gewesen. Da der Kurfürst seine Unbescholtenheit sah und dass er das nach dem Belieben Ihrer Hoheit übergab, was er ihm dafür als Belohnung geben würde, schenkte [er] ihm eine Truhe voll von 50000 Reichstalern, die dort noch dazu außer den 15 Fässern waren, und gab ihm alle Güter des besagten, früher für den Verlust von Leipzig und für andere Fehler in Ungnade gefallenen, im Gefängnis gestorbenen Schleinitz."

yksniK⁷¹² et Lhufp^{713 714}, ont dequoy, á emprünter.⁷¹⁵ <Boitte de Portugál⁷¹⁶ [.]⁷¹⁷>

Jtem⁷¹⁸: ariezteT^{719 720} a Hamburg^{721 722} perge⁷²³ <Vino, panno nero, formento.⁷²⁴ perge⁷²⁵>

Impegnar ville, è pericoloso, vender gioje, non se ne guadagna la metà.⁷²⁶ <Preziosità si comprana. Maritaggio.⁷²⁷ perge⁷²⁸>

[[589r]]

Sale val molto, a Praga⁷²⁹, si compra ivj, per tre Talarj, quel che si compra qui⁷³⁰, per tre grossj.⁷³¹ <Jtem⁷³²: il Tabacco⁷³³.>

Kinsky⁷³⁴ hà 800 {Taleri} il mese, dalla corona Svecica⁷³⁵, e 300 da suoi benj, in Bohemia⁷³⁶, che l'Imperatore⁷³⁷, glj lascia. Nota Bene[.]⁷³⁸

Il suo padre⁷³⁹ è morto in Erffordia⁷⁴⁰, nella mîa assenza. ilquale era della nostra vera fede. <Tetzeira⁷⁴¹ è ricco di diecj tonne d'oro e più.⁷⁴²>

712 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

713 Pfuel, Adam von (1604-1659).

714 Beide Namen sind rückwärts geschrieben.

715 *Übersetzung*: "Kinsky und Pfuel haben was zu leihen."

716 Portugal, Königreich.

717 *Übersetzung*: "Schachtel aus Portugal."

718 *Übersetzung*: "Ebenso"

719 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) (ca. 1581-1666).

720 Name ist rückwärts geschrieben.

721 Hamburg.

722 *Übersetzung*: "Tetzeira [d. h. Teixeira] in Hamburg"

723 *Übersetzung*: "usw."

724 *Übersetzung*: "Wein, schwarzes Tuch, Weizen."

725 *Übersetzung*: "usw."

726 *Übersetzung*: "Landgüter zu verpfänden, ist gefährlich, Juwelen zu verkaufen, bringt davon nicht die Hälfte ein."

727 *Übersetzung*: "Kostbarkeit kauft man. Ehestand."

728 *Übersetzung*: "usw."

729 Prag (Praha).

730 Bernburg.

731 *Übersetzung*: "Salz ist in Prag viel wert, man kauft dort für drei Taler, was man hier für drei Groschen kauft."

732 *Übersetzung*: "Ebenso"

733 *Übersetzung*: "den Tabak"

734 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

735 Schweden, Königreich.

736 Böhmen, Königreich.

737 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

738 *Übersetzung*: "Kinsky bekommt 800 Taler im Monat von der schwedischen Krone und 300 von seinen Gütern in Böhmen, die ihm der Kaiser lässt. Beachte wohl."

739 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Adam (1569-1648).

740 Erfurt.

741 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) (ca. 1581-1666).

742 *Übersetzung*: "Sein Vater ist in meiner Abwesenheit in Erfurt gestorben, welcher von unserem wahren Glauben war. Teixeira ist reich an zehn Tonnen Gold und mehr."

Schultesio⁷⁴³, hà, una hufa, di paese, sotto me, a Hoym⁷⁴⁴.⁷⁴⁵

Il marito⁷⁴⁶, della Colonella Lamp⁷⁴⁷, hà rihavuto, glj suoj cavallj presj, e desiderarebbe, d'essere Ricevuto in grazia, dj nuovo, da me, per lj suoj misfattj.⁷⁴⁸

Il padre⁷⁴⁹ di Abraham Benedix⁷⁵⁰ è andato a Embda⁷⁵¹, per ottenere 1500 Talarj, dj debitj. Questo domanda a Halberstadt 400 in debitj, spendendone Nota Bene 100; se l'ottiene?⁷⁵²

Meine herzlieb(st)e gemahlin⁷⁵³, hette den congreß⁷⁵⁴, mit ihrer Liebden Fraw Schwester, der Hertzogin zu Wjrtembergk⁷⁵⁵, zu Gotha⁷⁵⁶, oder zu Häringen⁷⁵⁷, gerne gesehen, allein es hat die itzige gelegenheit, nicht füglich leiden wollen, also haben Ihre Liebden es abgeschrieben⁷⁵⁸, vndt für dißmal eingestellt.

14. September 1648

☞ den 14^{den}: September 1648. ☛

<52 lerchen, Kinspergk⁷⁵⁹; Girßbegk⁷⁶⁰, kleiner Märtin⁷⁶¹.>

<4 hasen.>

Tetzeira⁷⁶² s'è fatto circomcire, nel 80^o anno, de la sua età. Haveva due figliuoli⁷⁶³ anche loro Ebrej, lasciando a ciascuno, dopò la sua <ventura> morte 500 mille {Taleri} Fù pagador del Rè Cattolico⁷⁶⁴ in Anversa⁷⁶⁵, parecchi annj, ricchissimo e grandemente stimato, come buon Cristiano.

743 Schulte, Albrecht (1576-1652).

744 Hoym.

745 *Übersetzung*: "Schultheß hat unter mir eine Hufe Land in Hoym."

746 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm (1624-1672).

747 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen (gest. nach 1663).

748 *Übersetzung*: "Der Ehemann der Obristin Lampe hat seine gestohlenen Pferde wiederbekommen und würde begehren, von mir wegen seiner Missetaten wieder in Gnade aufgenommen zu werden."

749 Benedix (2), N. N..

750 Benedix, Abraham.

751 Emden.

752 *Übersetzung*: "Der Vater von Abraham Benedix ist nach Emden gefahren, um 1500 Taler an Schulden zu erhalten. Dieser fordert in Halberstadt 400 an Schulden, wobei er dafür - beachte wohl - 100 ausgibt, ob er es erhält?"

753 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

754 Congreß: Treffen, Zusammenkunft.

755 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

756 Gotha.

757 Heringen (Helme).

758 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

759 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

760 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

761 Ulrich, Martin.

762 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) (ca. 1581-1666).

763 Teixeira de Sampayo, N. N. (vor 1648-vor 1666); Teixeira de Sampayo, Manuel (Isaac) (1631-1705).

764 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Hà imprestato, alla città di Hamburgo⁷⁶⁶ al suo primo arrivo, tre tonne d'oro. Egli hà incontrato la sua [[589v]] sposa⁷⁶⁷, anche lej Portughesa Hebrea d'Amsterdam⁷⁶⁸, venendo solennemente in Hamburgo⁷⁶⁹ con 80 carozze, ben in ordine. Si fà vestire, e servire, e trattare, sontuosamente, il che offende glj Hamburgjesj.⁷⁷⁰ Jn summa⁷⁷¹: Stultitiam, patiuntur Opes!^{772 773}

Mes fils⁷⁷⁴, se plaignent tous deux, les ainsnèz, que depuis qu'ils sont icy, a Bernbourg⁷⁷⁵, ils se trouvent plüs mal, qu'au voyage. L'aisnè toussit fort, et plüs, que de coustüme, se plaignant mesme, <[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁷⁷⁶> que l'haleine s'estreint par fois, si fort a luy, qu'il semble vouloir èstouffer. L'aultre dit, qu'il a mal au corps icy, desirans tous deux de changer derechef d'air. Pour moy, ie ne me trouve pas aussy icy, de beaucoup si bien, comme au voyage, tant au corps, qu'en l'esprit, & en cela il y a des raysons, Mais ie trouve aussy, que mon petit Charles⁷⁷⁷, est fort angoissè la nuict, & crie, ne scachant pourquoy? Je crains, que nous avons tous des attacques süpernatürelles. Dieu vueille! que ce ne soit pas, charme, nj <[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene⁷⁷⁸> sorcellerie.⁷⁷⁹

J'ay fait ècrire á Magdeburg⁷⁸⁰ par Tobias Steffek de Kolodey⁷⁸¹ [.] Dieu vueille faire reüssir! mes desseings!⁷⁸²

765 Antwerpen.

766 Hamburg.

767 Teixeira de Sampayo, Anna (Sara), geb. Andrade (1610-1693).

768 Amsterdam.

769 Hamburg.

770 *Übersetzung*: "Teixeira hat sich im 80. Jahr seines Alters beschneiden lassen. Er habe zwei Söhne, auch sie Juden, wobei er jedem nach seinem künftigen Tod 500 tausend Taler hinterlässt. Er war viele Jahre Bezahler [d. h. Kreditgeber] des katholischen Königs in Antwerpen, sehr reich und sehr angesehen wie ein guter Christ. Er hat der Stadt Hamburg bei seiner ersten Ankunft drei Tonnen Gold geliehen. Er ist seiner Ehefrau, auch sie portugiesische Jüdin aus Amsterdam, entgegen gegangen, als sie mit 80 Kutschen in guter Ordnung feierlich nach Hamburg kam. Er lässt sich einkleiden und bedienen und prächtig bewirten, was die Hamburger erzürnt."

771 *Übersetzung*: "Mit einem Wort"

772 *Übersetzung*: "Die Mittel erlauben Leichtsinn!"

773 Zitat aus Hor. epist. 1,18,29 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 208f..

774 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

775 Bernburg.

776 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

777 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

778 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

779 *Übersetzung*: "Meine Söhne beklagen sich alle beide, die älteren, dass sie sich, seitdem sie hier in Bernburg sind, schlechter befinden als auf der Reise. Der Älteste hustete stark und mehr als gewöhnlich, wobei er sich selbst beklagt, dass sich der Atem in ihm manchmal so stark zusammenzieht, dass er ersticken zu wollen scheint. Der andere sagt, dass er hier Schmerzen im Körper hat, wobei sie alle beide wünschen, erneut die Luft zu verändern. Was mich betrifft, befinde ich mich hier auch bei weitem nicht so gut wie auf der Reise, sowohl im Körper als im Geist, und darin gibt es Gründe, aber ich finde auch, dass mein kleiner Karl die Nacht sehr ängstlich ist und schreit, wobei er nicht weiß warum? Ich befürchte, dass wir alle übernatürliche Angriffe haben. Gott wolle, dass dies weder Zauber noch Hexerei sei!"

780 Magdeburg.

781 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

782 *Übersetzung*: "Ich habe durch Tobias Steffek von Kolodey nach Magdeburg schreiben lassen. Gott wolle meine Pläne erfolgreich sein lassen!"

Les Dücs de Brunswick et Lünenbourg⁷⁸³, ont par an 30 quintaux, (centner) d'argent de leurs minieres.⁷⁸⁴

[[590r]]

Ûn quidam au Voysinage, s'est addressè a quelqu'ün luy manifestant, que nos minieres a Hartzgerode⁷⁸⁵ estoient riches, en or, & argent, & que c'estoit dommage, de les laisser ainsy; & qu'on devoit entamer, ou indiquer üne collecte Bergstewer, au peüple, quj feroit par semaine, sür chasque teste, trois {deniers} ou ün Dreyer. Qu'il y avoit bien, 20000 ames, en nostre Principauté⁷⁸⁶, cela apporteroit ün beau revenü, pour refaire les mines, & ne nous endommageroit point, aussy les süjets, ne s'oseroient plaindre, de si peü, & mesme cela enrichiroit aussy bien les Princes⁷⁸⁷, que le pays, & donneroit nourritüre, á plüsieurs.⁷⁸⁸

Viel in Oeconomy: vndt justitzien wesen zu expediren gehabt, vndt solche expedienda Secretario⁷⁸⁹ Paulo Ludwigen⁷⁹⁰ (welcher bey Mir, gewesen) anbefohlen, wie auch in militaribus⁷⁹¹, vndt contributionsachen. Jtem⁷⁹²: in Æœœn Stewersachen, darinnen mir immer die landtschaft⁷⁹³, wil praeiuditz machen. perge⁷⁹⁴

Sonst wegen der leich⁷⁹⁵ begängnüß, undt abholung derselben, ist noch viel zu expediren, so Jakob Ludwig Schwartzberger⁷⁹⁶ committiret⁷⁹⁷.

Mit dem Præceptore⁷⁹⁸ Hangkwitz⁷⁹⁹, habe ich auch, post sacra peracta⁸⁰⁰ viel geredet, sonderlich wegen education, information, leibesgesundheit, vndt cum tempore, (Deo dante)⁸⁰¹ fernerer verschickungen, se si puð⁸⁰²? <Meiner Söhne⁸⁰³ !>

783 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

784 *Übersetzung*: "Die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg bekommen jährlich 30 Zentner Silber aus ihren Bergwerken."

785 Harzgerode.

786 Anhalt, Fürstentum.

787 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

788 *Übersetzung*: "Ein Jemand in der Nachbarschaft hat jemanden angesprochen, wobei er ihm offenbarte, dass unsere Bergwerke in Harzgerode reich an Gold und Silber seien und dass es schade sei, sie so zu lassen, und dass man beim Volk eine Bergsteuer-Sammlung einführen oder ankündigen solle, die wöchentlich auf jeden Kopf drei Pfennige oder einen Dreier machen würde. Dass es in unserem Fürstentum gut 20000 Seelen gebe, das brächte eine schöne Einnahme, um die Minen wieder in Ordnung zu bringen, und würde uns nicht schädigen, auch die Untertanen würden nicht wagen, sich über so wenig zu beklagen, und das würde sowohl die Fürsten als auch das Land reich machen und einigen Nahrung geben."

789 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen dem Sekretär"

790 Ludwig, Paul (1603-1684).

791 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

792 *Übersetzung*: "Ebenso"

793 Anhalt, Landstände.

794 *Übersetzung*: "usw."

795 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

796 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

797 committiren: (jemanden) beauftragen.

798 *Übersetzung*: "Lehrer"

799 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

800 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

An Nährenden⁸⁰⁴ geschrieben, vndt sonst viel briefe, am heütigen postTage, expediret.

Meine Söhne, haben gehetzt, vndt 4 hasen, einbracht.

[[590v]]

Jch habe zweyen Böhmische⁸⁰⁵ exulanten⁸⁰⁶, (welche von der Sittaw⁸⁰⁷, auß der Laußnitz⁸⁰⁸ kommen) zugesprochen, die sagen, es gehe an itzo in Polen⁸⁰⁹, fast vber, vndt über, Man fiehle den reformirten in die häuser, von Pöpstlicher seitten, Man Tödtete sie, vndt wehre auch, ein reicher herr, von Zerotin^{810 811}, erschlagen worden, auf der Straßen. In Summa⁸¹²: ein ieglicher thete, waß ihn recht deüchtet, weil Sie noch keinen König hetten. Prjntz Casimir⁸¹³, vndt sejn Bruder⁸¹⁴, wehren im vorschlage.

Christian Rantzow⁸¹⁵, schreibet an Meiner Söhne⁸¹⁶ hofmeister, Simon henrich Schwechhaußen⁸¹⁷, macht ihme sehr viel complimenten⁸¹⁸, vndt avisiret ihm, daß er Stadthalter in den Fürstenthümben, Schließwyck⁸¹⁹ vndt holstein⁸²⁰, würde, wie seine, vorelltern⁸²¹ gewesen, daß er nohtwendig <am 2. October zu Flensburg⁸²²> selbiger huldigung, beywohnen müste, itzunder baldt, wie auch hernacher, der königlichen⁸²³ leichbegängniß, <den 18. November> vndt kröhnung <den 24. November zu Copenhagen⁸²⁴> im November[.] Er würde numehr, vor dem Februario⁸²⁵, seine rayse, nicht forthsetzen, an Kayserlichen hof. Wolte er alßdann mitziehen, vndt köndten meine Sachen, so langen verzug leiden, wehre ers wol zufrieden⁸²⁶. perge⁸²⁷ Er zeücht auch an, die

801 *Übersetzung*: "mit der Zeit (durch Geschenk Gottes)"

802 *Übersetzung*: "wenn man kann"

803 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

804 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

805 Böhmen, Königreich.

806 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

807 Zittau.

808 Lausitz.

809 Polen, Königreich.

810 Zierotin, Bartholomäus von (gest. 1644).

811 Identifizierung unsicher.

812 *Übersetzung*: "Im Ganzen"

813 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

814 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

815 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

816 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

817 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

818 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

819 Schleswig, Herzogtum.

820 Holstein, Herzogtum.

821 Rantzau, Familie.

822 Flensburg.

823 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

824 Kopenhagen (København).

825 *Übersetzung*: "Februar"

826 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

verzögerung Seiner rayse, mit dem bevorstehendem vmbschlag⁸²⁸ zum Kiehl⁸²⁹. Der brief wahr datirt zu Tranekier⁸³⁰ in Langeland⁸³¹, den 28^{ten}: Augusti⁸³² [.]

[[591r]]

Avis⁸³³ von Ballenstedt⁸³⁴, das 9 *compagnien* Reütter, den hackel⁸³⁵ herundter kommen, vndt der armée gegen Leiptzig⁸³⁶ zu, nachmarchiret.

Schreiben von Madame⁸³⁷ de Dessaw⁸³⁸, par Oberlender^{839 840}, so faßreiffe mitgebracht, und meinen wispel⁸⁴¹ rogken dargegen höher nicht, alß vmb 8 {Thaler} anwerden⁸⁴² können. *perge*⁸⁴³

15. September 1648

☽ den 15^{den}: September 1648.

<52 lerchen, ün marmiton, ün postillon de carosse & le garçon de Rindtorf^{844 845}. *perge*⁸⁴⁶>

Hò saputo, che'l Palatino⁸⁴⁷ *Generalissimo* hà rimproverato al Duca di Bregha Christiano⁸⁴⁸, (che stà hora á Dessavia⁸⁴⁹) perche non cacciava gl'Imperialj⁸⁵⁰ dalla fortezza dj Bregha⁸⁵¹, e *questo* vehemenza tale, che'l giovanetto Principe e sposo, hà detto, che s'havesse saputo *questo* non haria fatto il viaggio, ne saria uscito dj Silesia^{852 853}. Jtem⁸⁵⁴: hà fatto rimproverar al suo fratello

827 *Übersetzung*: "usw."

828 Umschlag: Jahrmarkt.

829 Kiel.

830 Tranekær.

831 Langeland, Insel.

832 *Übersetzung*: "des August"

833 *Übersetzung*: "Nachricht"

834 Ballenstedt.

835 Hakel.

836 Leipzig.

837 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

838 Dessau (Dessau-Roßlau).

839 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

840 *Übersetzung*: "von Madame aus Dessau durch Oberlender"

841 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

842 anwerden: loswerden.

843 *Übersetzung*: "usw."

844 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

845 *Übersetzung*: "ein Küchenjunge, ein Vorreiter der Kutsche und der Junge von Rindtorf"

846 *Übersetzung*: "usw."

847 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

848 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

849 Dessau (Dessau-Roßlau).

850 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

851 Brieg (Brzeg).

852 Schlesien, Herzogtum.

853 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Pfalzgraf, Oberbefehlshaber, den Herzog Christian von Brieg (der jetzt in Dessau ist) zurechtgewiesen hat, weil er die Kaiserlichen nicht aus der Festung Brieg vertrieb, und dies mit solcher

Lodovico⁸⁵⁵, il medesimo, con maggior vehemenza, per il Luogotenente Colonello Knoche⁸⁵⁶, ilquale glj apportava una cortese salute, della parte del detto principe, e glj rispose (secondo il riporto) che dovesse dire a lui, se non si diportava d'aiutar glj Imperialj, e di farlj uscir di Brigha, eglj gli mostrarebbe altera cosa⁸⁵⁷ *etcetera* come se gli duoi Duchi secondogenitj, dovessero portar la colpa del Primogenito⁸⁵⁸, ô come se il Primogenito, potesse cacciar del suo castello, e fortezza quellj, che l'hanno presa per forza! Mà si truova presto ragione, quando si vuole castigar il fanciullo! ohime!⁸⁵⁹

Die Lampin⁸⁶⁰, vndt andere privatj⁸⁶¹, haben ihre pferde wiederbekommen, wir aber nicht, vnangesehen man die vnserigen angetroffen!

[[591v]]

Geerndtet habe ich, alhier⁸⁶², vndt zu Zeptzick⁸⁶³; durch Gottes segen, vndt Wolfgangj Sutorij⁸⁶⁴, fleiß gutes Theils, diß iahr: 32 Sechtzig⁸⁶⁵, 45 schock⁸⁶⁶, 1 garbe alß:

Gott laße es uns genießen, vndt	{ Sechzig Schock Garben			
wol gedeyen! <i>perge</i> ⁸⁶⁷ <Eine	2	12	40	weitzen.
endte, vndt 1 hase Oberlender ⁸⁶⁸ .	6	16	15	Rogken.
<i>perge</i> ⁸⁶⁹ >	15	8	21	gersten.
	7	45	45	haber.
	1	12	—	bundt
				Erbßen.
	Summa ⁸⁷⁰	32	45	1
		{ Sechzig Schock Garbe		

Heftigkeit, dass der junge Fürst und Bräutigam gesagt hat, dass er, wenn er das gewusst hätte, die Reise nicht gemacht hätte, nicht aus Schlesien herausgefahren wäre."

854 *Übersetzung*: "Ebenso"

855 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

856 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

857 *Übersetzung*: "er hat seinen Bruder Ludwig, den mittleren, mit großer Heftigkeit durch den Obristleutnant Knoch zurechtgewiesen, welcher ihm von dem besagten Fürsten einen höflichen Gruß überbrachte und ihm (nach dem Bericht) antwortete, dass er ihm sagen sollte, wenn er sich nicht anstelle, den Kaiserlichen zu helfen und sie zu veranlassen, aus Brieg herauszugehen, würde er ihm anderes zeigen"

858 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

859 *Übersetzung*: "als ob zwei zweitgeborene Herzöge die Schuld des Erstgeborenen tragen müssten oder als ob der Erstgeborene jene aus seinem Schloss und [seiner] Festung vertreiben könnte, die sie mit Gewalt eingenommen haben! Aber man findet schnell einen Anlass, wenn man den Knaben bestrafen will! Oh weh!"

860 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen (gest. nach 1663).

861 *Übersetzung*: "Privatpersonen"

862 Bernburg.

863 Zepzig.

864 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

865 Sechziger: Stückmaß.

866 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

867 *Übersetzung*: "usw."

868 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

869 *Übersetzung*: "usw."

870 *Übersetzung*: "Summe"

16. September 1648

den 16^{den}: September 1648.

<15 lerchen, 3 wachteln haußknecht, kutzscher, vnd Mußcketirer^{871 872}.>

<2 Rāphüner, 1 hase, Abraham von Rindtorf⁸⁷³ mit der tirasse⁸⁷⁴.>

Sogno: d'haver perduto, il grande Bezoardo, in una chiesa a Spira⁸⁷⁵, nonostante d'haverlo ben guardato, e quasj sempre tenuto in mano, ô sotto il ferrariuolo.⁸⁷⁶

In die kirche, vndt præparation⁸⁷⁷, mit meinen Schwestern⁸⁷⁸, undt beyden Elltisten Söhnen⁸⁷⁹. Gott gebe andächtige hertzen, vndt daß wir, vnsera sacra⁸⁸⁰, wol vollbringen mögen! wie wir dann diesen Tag, die meiste zeit, mit Theologischen meditationen (Gott lob!) zugebracht. perge⁸⁸¹ Gott helfe ferner! mit gnaden!

Avisen⁸⁸²: von Erfurd⁸⁸³, per⁸⁸⁴ Ballenstedt⁸⁸⁵:

Daß die häuptarmèen, noch an der Thonaw⁸⁸⁶, gegeneinander liegen, ohne schriftwürdige⁸⁸⁷ action.

Der Pfaltzgrave⁸⁸⁸, wehre gegen Prag⁸⁸⁹ zu, marchiret.

Detzschen⁸⁹⁰ wehre vber, auf discretion⁸⁹¹, mit großem vorrath, an munition vndt proviandt, die 300 Mann so darinn gelegen, undtergestegkt⁸⁹², der Obrist leutnant⁸⁹³ gefangen.

871 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

872 Identifizierung unsicher.

873 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

874 *Übersetzung*: "Fangnetz"

875 Speyer.

876 *Übersetzung*: "Traum, den großen Bezoar in einer Kirche zu Speyer verloren zu haben, obwohl ich ihn gut bewacht und fast immer in der Hand oder unter dem Mantel gehalten hatte."

877 Präparation: Vorbereitung.

878 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

879 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

880 *Übersetzung*: "religiösen Handlungen"

881 *Übersetzung*: "usw."

882 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

883 Erfurt.

884 *Übersetzung*: "über"

885 Ballenstedt.

886 Donau, Fluss.

887 schriftwürdig: würdig, aufgezeichnet zu werden.

888 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

889 Prag (Praha).

890 Tetschen (Decín).

891 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

892 unterstecken: Soldaten, die unvollständigen Kompanien oder Regimentern eingegliedert werden.

893 Person nicht ermittelt.

[[592r]]

General Königßmargk⁸⁹⁴ läge noch in der *kleinseiten*⁸⁹⁵, zu Prag⁸⁹⁶, General Wittemberg⁸⁹⁷ aber, zu Brandeiß⁸⁹⁸.

Der Kayser⁸⁹⁹, wehre von Lintz⁹⁰⁰, nacher Wien⁹⁰¹, aufgebrochen.

In Flandern⁹⁰² stärckte sich wieder der Ertzhertzog⁹⁰³, gegen die Frantzosen⁹⁰⁴. Die Königin in Frangkreich⁹⁰⁵ beehrte sich nicht der großen fortun zu gebrauchen, sondern wolte kurzumb friede haben.

Zu Münster⁹⁰⁶ vndt Osnabrück⁹⁰⁷ wehre auch, mit Frankreich der friede geschlossen.

Cremona⁹⁰⁸, wehre noch belägert.

In Jschia⁹⁰⁹, Procida^{910 911}, vndt zu Salerno⁹¹², hette die *Frantzösische flotta*⁹¹³ einen fuß gesetzt.

Es continuirt⁹¹⁴, mit dem hertzog von Sankt Donato⁹¹⁵ in Abbruzzo^{916 917}, daß er von seinen vnderthanen, wegen allzugroßer severitet⁹¹⁸, mit *Seiner gemahlin*⁹¹⁹, kindern⁹²⁰, vndt hofstatt, erschlagen wehre. Aber, etzliche Spannische⁹²¹ Compagnien, wehren schon im anzuge, die rebellen zu straffen.

894 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

895 Prager Kleinseite (Malá Strana).

896 Prag (Praha).

897 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

898 Brandeis (Brandýsek).

899 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

900 Linz.

901 Wien.

902 Flandern, Grafschaft.

903 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

904 Frankreich, Königreich.

905 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

906 Münster.

907 Osnabrück.

908 Cremona.

909 Ischia, Insel.

910 Procida, Insel.

911 *Übersetzung*: "Auf Ischia, Procida"

912 Salerno.

913 *Übersetzung*: "Flotte"

914 *continuiren*: weiter berichtet werden.

915 Sanseverino, Francesco (1611-1648).

916 Abruzzen (Abruzzo).

917 Irrtum Christians II.: Der Ort liegt in Kalabrien.

918 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.

919 Sersale, Porzia, geb. Sanseverino (1627-1660).

920 Sanseverino (1), N. N. (nach 1645-1648); Sanseverino (2), N. N. (nach 1645-1648).

921 Spanien, Königreich.

Die Türgken⁹²² hetten secours⁹²³ in Canea⁹²⁴ gebracht, vndt gedächten Candia⁹²⁵ baldt zu vbermeistern⁹²⁶. Streiften auch stargk, in Dalmatia⁹²⁷⁹²⁸. Die venezianische⁹²⁹ flotta⁹³⁰, wehre auß den Dardanellj⁹³¹ gewichen.

Cardinal Mazarinj⁹³², wehre zu Rom⁹³³, ankommen, mit vielen präsenten, vor die Madonna⁹³⁴ Olympia⁹³⁵, vndt volck⁹³⁶ zu werben, hette er geldt mitgebracht.

Die Schotten⁹³⁷, wehren von den Parlamentarijs⁹³⁸ totaliter⁹³⁹ geschlagen. Man tractirte⁹⁴⁰ wieder mit dem Könige⁹⁴¹, zu Newport⁹⁴² in Wyght⁹⁴³.

Die heßischen⁹⁴⁴ liegen noch vor Dühren⁹⁴⁵.

In Polen⁹⁴⁶ haben sich theilß Cosagken⁹⁴⁷, der Crohne accommodirt⁹⁴⁸. perge⁹⁴⁹

[[592v]]

12 kriegsschiffe, mit 2000 Mann, ein Blochhaub⁹⁵⁰, vndt ein Brandtschif⁹⁵¹, wehren auß Wißmar⁹⁵² gelauffen, durch den Belt⁹⁵³, in die Nordzee⁹⁵⁴, wieder die Spannischen⁹⁵⁵.

922 Osmanisches Reich.

923 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

924 Canea (Chania).

925 Kreta (Candia), Insel.

926 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

927 Dalmatien.

928 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

929 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

930 *Übersetzung*: "Flotte"

931 Dardanellen.

932 Mazarin, Jules (1602-1661).

933 Rom (Roma).

934 *Übersetzung*: "Frau"

935

936 Volk: Truppen.

937 Schottland, Königreich.

938 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

939 *Übersetzung*: "Parlamentarischen gänzlich"

940 tractiren: (ver)handeln.

941 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

942 Newport.

943 Wight, Insel (Isle of Wight).

944 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

945 Düren.

946 Polen, Königreich.

947 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

948 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

949 *Übersetzung*: "usw."

950 Blochhaus: aus Blöcken fest gezimmertes Haus, Bollwerk, Festungswerk.

951 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.

952 Wismar.

953 Großer Belt (Storebælt).

954 Nordsee.

Des Feldtmarschalcks, Conte de Granmont⁹⁵⁶ bruder⁹⁵⁷, hette nach dem Treffen⁹⁵⁸, bey Lenß⁹⁵⁹, der Königin⁹⁶⁰ präsentiret: 80 eroberte Fähnlein, vndt 12 Standarden, welche, a nostre Dame⁹⁶¹, zu Paris⁹⁶², wehren aufgehengt worden. Sie die Frantzosen⁹⁶³, hetten darbey: 2000 Mann, vndt viel Officirer verlohren, auch 16 Standarden, inmaßen sie selber bekommen.

Doctor Lentz⁹⁶⁴ ist diesen abendt, vnvermuthend anhero⁹⁶⁵ kommen.

17. September 1648

○ den 17^{den}: September 1648.

Ein somnium⁹⁶⁶ gehabt, wie ich mit Meinen Söhnen⁹⁶⁷, in Italam^{968 969} gewoltt, auch baldt biß nach der gräntze ankommen, so hette ein stehtiges⁹⁷⁰ pferdt, ein Schegke, den ich Romam⁹⁷¹ versus⁹⁷², <von Venedig⁹⁷³> reitten sollen, mich dermaßen mit schlagen, abwerffen, zurügke⁹⁷⁴ gehen, tormentiret⁹⁷⁵, vndt geplaget, ich aber gleichwol nicht abweichen wollen, ofte auf: vndt abgeseßen⁹⁷⁶, vndt das pferdt castigiret⁹⁷⁷, (welches wieder, nach mir geschlagen, mich aber nicht Treffen, noch beschädigen können) auch mich geschähmet, ein anders zu nehmen, das wir darüber, vmb viel Tage, vnsere rayse, verzögert, das geldt vnnützlich spendiret⁹⁷⁸, auch endlich gar vmbkehren müßen, [[593r]] vndt solche hindernüße vndt præstigia⁹⁷⁹ hette einer berichtet, daß Sie nirgendt anders, alß von dem Kayserlichen hofe, vndt des Kaysers⁹⁸⁰, <in> großer diffidentz⁹⁸¹

955 Spanien, Königreich.

956 Gramont, Antoine III de (1604-1678).

957 Gramont, Philibert de (1621-1707).

958 Treffen: Schlacht.

959 Lens.

960 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

961 *Übersetzung*: "in Notre-Dame"

962 Paris.

963 Frankreich, Königreich.

964 Lentz, Friedrich (1591-1659).

965 Bernburg.

966 *Übersetzung*: "Traum"

967 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

968 Italien.

969 *Übersetzung*: "nach Italien"

970 stetig: widerspenstig.

971 Rom (Roma).

972 *Übersetzung*: "nach Rom zu"

973 Venedig (Venezia).

974 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

975 tormentiren: foltern, quälen.

976 Die Wortbestandteile "ab" und "geseßen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

977 castigiren: züchtigen, strafen.

978 spendiren: ausgeben, aufwenden.

979 *Übersetzung*: "Blendwerke"

980 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

, gegen meine unschuldige person, hehrkähmen! Im rückwege hette ich *Meine herzlieb(st)e* gemahlin⁹⁸² gefunden, bey dem allten hofmeister Ejsidel⁹⁸³, vor einem herdt, vndt sie hetten etzliche Töpfe, zwar an einem feuer auf der erden, gehabt, vndt mancherley gekocht. *Meine* gemahlin hette gesagt, Sie wüßte selber nicht, waß der gute fromme Mann kochte, vndt wie er der Einsidel, zu solchen sachen kähme. Sie hielte aber davor, es wehre Silber, oder goldt, welches ihm die große Noht, undt Armuht, darein er leider! durch den krieg, mit mir, gerahten, im Ertz finden, undt kochen lernte. Er aber, hette gelacht, vndt wenig geredet, daß wir also darzu kommen wehren, undt hette nichts rechts sagen mögen. *perge*⁹⁸⁴

In die kirche, vndt communion, cum filiis, primogenitis⁹⁸⁵, & sororibus⁹⁸⁶ hic präsentibus⁹⁸⁷. Gott gebe gläubige andacht!

Postea⁹⁸⁸, *Doctor Lentz*⁹⁸⁹ audientz gegeben, Jtem⁹⁹⁰: dem hofprediger Theopoldo⁹⁹¹.

Extra gehabt zu Mittage, *Doctor Lentz*, <*Tobias Steffeck* von Kolodey⁹⁹²,> vndt den hofprediger. *perge*⁹⁹³ <*Doctor Lentz* hat mir gratulirt, vnd condolirt.>

Nachmittag, wieder in die kirche, vndt es hat gute conversation, mit *Doctor Lentzen*, gegeben abermalß. Er hat zu Stolberg⁹⁹⁴ abgedangkt, vndt gedengket zu Rudelstedt⁹⁹⁵, (aldar die wittwe⁹⁹⁶, vndt der herr Reüße⁹⁹⁷, Tutores Testamentarij⁹⁹⁸ sein, der grave von Barby⁹⁹⁹ aber executor Testamenti¹⁰⁰⁰ vndt alles ist vom Kayser, confirmiret¹⁰⁰¹) das Directorium¹⁰⁰² in selbiger vormundtschafft consilio¹⁰⁰³, zu führen. *perge*¹⁰⁰⁴ [[593v]] hat mich selber hierinnen consulirt¹⁰⁰⁵, vndt eine abdangkung, zu verstehen, gegeben, iedoch von hauß auß, sich wol offeriret.

981 Diffidenz: Misstrauen.

982 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

983 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

984 *Übersetzung*: "usw."

985 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

986 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

987 *Übersetzung*: "mit den erstgeborenen Söhnen und den hier anwesenden Schwestern"

988 *Übersetzung*: "Später"

989 Lentz, Friedrich (1591-1659).

990 *Übersetzung*: "ebenso"

991 Theopold, Konrad (1600-1651).

992 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

993 *Übersetzung*: "usw."

994 Stolberg (Harz).

995 Rudolstadt.

996 Schwarzburg-Rudolstadt, Emilia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1614-1670).

997 Reuß zu Gera, Heinrich II. (1602-1670).

998 *Übersetzung*: "testamentarisch bestellte Vormunde"

999 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

1000 *Übersetzung*: "Testamentsvollstrecker"

1001 confirmiren: bestätigen.

1002 *Übersetzung*: "Leitung"

1003 *Übersetzung*: "Rat"

1004 *Übersetzung*: "usw."

18. September 1648

› den 18^{den}: September 1648. x x

<25 Ierchen, Jochem¹⁰⁰⁶ Einspänniger¹⁰⁰⁷, der Bötticher¹⁰⁰⁸, vndt ein Iung[.]>

<3 hasen.>

Songè èspouventable, que mon cousin le Prince Jean¹⁰⁰⁹, & le Conte d'Oldenbourg¹⁰¹⁰, se seroyent perdüs ensemble.¹⁰¹¹

heütte wirdt der anfang, zur wintersaht alhier zu Bernburg¹⁰¹², gemacht. Gott gebe zu glügk! vndt Segen!

Auf der langen breite¹⁰¹³, leßet der newe kornscheiber, Wolf Sutorius¹⁰¹⁴, 20 {Scheffel} rogken<weitzen>, außseen. perge¹⁰¹⁵ <vormittags.>

Jch habe selber mit zugeschawet ein wenig zur lußt. Es hat zwar geregenet. perge¹⁰¹⁶

Nachmittags, <haben sollen geseet werden> wieder dahin, 16 {Scheffel} weitzen, Item¹⁰¹⁷: 3 {Scheffel} wintergerste, <aber es hat mir Wolf falliret¹⁰¹⁸.> vorhin, stehet schon, 1 {Scheffel} winterrübesaht, auch darauf. perge¹⁰¹⁹

Doctor Lentz¹⁰²⁰, Doctor Mechovius¹⁰²¹, vndt Paulus¹⁰²² Secretarius¹⁰²³ haben sich zusammen gethan, vndt wegen der Stewern, vndt landschaftsachen¹⁰²⁴, deliberiret¹⁰²⁵, auch große obstacula¹⁰²⁶ gefunden. perge¹⁰²⁷

1005 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1006 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

1007 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

1008 Gnöpel, Hans.

1009 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1010 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

1011 *Übersetzung*: "Schrecklicher Traum, dass mein Cousin, der Fürst Johann, und der Graf von Oldenburg sich zusammen verirrt hätten."

1012 Bernburg.

1013 Breite: Feld.

1014 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1015 *Übersetzung*: "usw."

1016 *Übersetzung*: "usw."

1017 *Übersetzung*: "ebenso"

1018 falliren: betrügen.

1019 *Übersetzung*: "usw."

1020 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1021 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1022 Ludwig, Paul (1603-1684).

1023 *Übersetzung*: "Paul, der Sekretär"

1024 Landschaftssachen: die Landstände betreffende Angelegenheiten.

1025 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

J'ay chastiè, Wolf Sutorius, (*pour m'avoir manqué en ses promesses,*) á coups de baton, sanglants, car il s'estoit enyvè, & laissa ècouler, le beau temps, de l'apres disnée, sans rien faire.¹⁰²⁸
*perge*¹⁰²⁹ et ce, en mèspris de Dieu, & des hommes, ayant fait la *Sainte Cene* hier, toutesfois i'en ay dèsplaysir¹⁰³⁰ ! *perge*¹⁰³¹

Meine Söhne¹⁰³², seindt hinauß hetzen geritten, vndt haben drey hasen, von der hatz, vber der Sahle¹⁰³³, eingebracht. Sie haben auch, zwar vergebens, nach dächen, vndt Füchßen, graben laßen.

[[594r]]

J'ay conferè avec quelqu'un, dü miserable estat, auquel les Princes, & Estats de l'Empire¹⁰³⁴ se trouvent maintenant, sür la conclusion des traittèz de paix, car, s'ils consentent, les pointcs, que Sa Majestè Imperiale¹⁰³⁵ veut, *assavoir*¹⁰³⁶ 1. la religion Catolique, par tout, ou celle est, &¹⁰³⁷ 2. l'assistance dü Roy d'Espaigne^{1038 1039}, ils offensent, les Couronnes de France¹⁰⁴⁰, et de Swede¹⁰⁴¹, & s'emgouffrent, en ün grand labyrinthe, puis qu'elles nous dominant, & prevalent maintenant. S'ils refüsent ces pointcs, ils se rendent ennemis, de leur chef, *assavoir* de l'Empereur & de neütres qu'ils ont estè, ils se rendent assistans des couronnes, contre l'Empereur & affoiblissent tant qu'en eux est, la puissance de Sa Majestè en luy ostant l'assistance d'Espagne¹⁰⁴² sans laquelle, l'Empereur ne scauroit sübsister. Dieu vueille nous donner remede salütaire, a tant d'embaras, entortillèz!¹⁰⁴³

1026 *Übersetzung*: "Hindernisse"

1027 *Übersetzung*: "usw."

1028 *Übersetzung*: "Ich habe Wolf Sutorius (weil er mir in seinen Versprechen versagt hatte) mit harten Stockschlägen bestraft, denn er hatte sich betrunken und ließ die schöne Nachmittagszeit vergehen, ohne etwas zu tun."

1029 *Übersetzung*: "usw."

1030 *Übersetzung*: "und dies in Missachtung von Gott und den Menschen, weil er gestern das heilige Abendmahl gehalten hatte, allerdings hatte ich daran Verdruss"

1031 *Übersetzung*: "usw."

1032 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1033 Saale, Fluss.

1034 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1035 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1036 *Übersetzung*: "Ich habe mit jemandem über den erbärmlichen Zustand gesprochen, in welchem sich die Fürsten und Stände des Reiches jetzt wegen des Abschlusses der Friedensverhandlungen befinden, denn wenn sie den Punkten zustimmen, die Ihre Kaiserliche Majestät will, nämlich"

1037 *Übersetzung*: "der katholischen Religion, überall wo diejenige ist, und"

1038 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1039 *Übersetzung*: "der Hilfe des Königs von Spanien"

1040 Frankreich, Königreich.

1041 Schweden, Königreich.

1042 Spanien, Königreich.

1043 *Übersetzung*: "beleidigen sie die Kronen von Frankreich und von Schweden und stürzen sich in ein großes Labyrinth, da sie über uns herrschen und jetzt maßgebend sind. Wenn sie diese Punkte ablehnen, werden sie Feinde ihres Oberhauptes, nämlich des Kaisers, und der Neutralen, die sie gewesen sind, werden sie Helfer der Kronen gegen den Kaiser und schwächen so sehr, was ihnen davon die Macht Ihrer Majestät ist, indem man ihr die Hilfe von Spanien wegnimmt, ohne welche der Kaiser nicht überleben könnte. Gott wolle uns heilsame Abhilfe zu so vielen verwickelten Schwierigkeiten geben!"

Conferentz, mit *Doctor Lentz*¹⁰⁴⁴, in der beschwehrlichen Sache, wegen der Stewren, welche mir, die herrenvettern¹⁰⁴⁵, Mein Bruder¹⁰⁴⁶, vndt die landschaft¹⁰⁴⁷, abdringen wollen. Inquietüdes!¹⁰⁴⁸

Die avisen¹⁰⁴⁹ geben, <so von Leiptzig¹⁰⁵⁰ ankommen:>

Die confirmation¹⁰⁵¹, der newlichsten Erfurdter¹⁰⁵² zeittungen¹⁰⁵³.

Jtem¹⁰⁵⁴: das der graf Mißlich^{1055 1056}, so den Kayserlichen¹⁰⁵⁷ secours¹⁰⁵⁸, in 6 Regimentern bestehende, nach Prag¹⁰⁵⁹, führen wollen, vom General Wittemberg¹⁰⁶⁰, geschlagen seye, vndt totaliter¹⁰⁶¹ ruinirt.

Der Kayser, wehre von Lintz¹⁰⁶², nacher Wien¹⁰⁶³, abgerayset.

[[594v]]

Die vngern¹⁰⁶⁴, hetten Ihrer Mayestät¹⁰⁶⁵ einen stargken secours¹⁰⁶⁶, bewilliget.

Der Ertzhertzogk¹⁰⁶⁷ hette in Brabandt¹⁰⁶⁸, eine große geldtSumma¹⁰⁶⁹ erhalten, von selbigen Ständen¹⁰⁷⁰, vndt hette seine armée wol recolligiret¹⁰⁷¹.

Zu Münster¹⁰⁷² vndt Osnabrück¹⁰⁷³ stünde es auf dem Friedensschluß, cum Gallo^{1074 1075}.

1044 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1045 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1046 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1047 Anhalt, Landstände.

1048 *Übersetzung*: "Beunruhigungen!"

1049 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1050 Leipzig.

1051 Confirmation: Bestätigung.

1052 Erfurt.

1053 Zeitung: Nachricht.

1054 *Übersetzung*: "Ebenso"

1055 Mislik von Hirschau, Johann Sigmund (1606-1666).

1056 Irrtum Christians II.: Mislik war lediglich Freiherr.

1057 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1058 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1059 Prag (Praha).

1060 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1061 *Übersetzung*: "gänzlich"

1062 Linz.

1063 Wien.

1064 Ungarn, Königreich.

1065 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1066 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1067 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1068 Brabant, Herzogtum.

1069 *Übersetzung*: "summe"

1070 Brabant, Landstände.

1071 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

1072 Münster.

1073 Osnabrück.

1074 Frankreich, Königreich.

In Engellandt¹⁰⁷⁶, hetten die Parlamentischen¹⁰⁷⁷, wieder die Schotten¹⁰⁷⁸, victorisirt¹⁰⁷⁹, vndt sie aufs häupt, geschlagen.

In hollandt¹⁰⁸⁰, vndt selbigen Provintzien¹⁰⁸¹, gebe es alterationes¹⁰⁸², 1. weil die Maltheser¹⁰⁸³, alle ihre comptereyen¹⁰⁸⁴, wieder begehreten, welche in selbigen provintzien, gelegen, oder im wiedrigen fall, andere Mittel wüsten, solche zu recuperiren¹⁰⁸⁵. 2. Wegen der gewaltigen victoria¹⁰⁸⁶ der Frantzosen, in Flandern¹⁰⁸⁷, alß deren große Macht, ihnen numehr, nicht allein suspect, sondern auch formidable¹⁰⁸⁸ würde.

Tortosa¹⁰⁸⁹ in Catalonien¹⁰⁹⁰, sol nicht allein erobert <sein>, sondern auch selbiger ViceRè¹⁰⁹¹, Conte de Schomberg¹⁰⁹², die Spannischen¹⁰⁹³ daselbst, auß dem felde geschlagen haben. Die revolta¹⁰⁹⁴ zu Pampelona¹⁰⁹⁵, in Navarra¹⁰⁹⁶, wil continuiren¹⁰⁹⁷, wie auch der Frantzosen fuß, den sie in Jschia¹⁰⁹⁸, Procida^{1099 1100}, vndt Salerno¹¹⁰¹, im Königreich Napolj¹¹⁰², gesetzt.

Cremona¹¹⁰³, sol in extremis¹¹⁰⁴ stehen, iedennoch, wegen des vnverschloßenen securbes¹¹⁰⁵ auf dem Po¹¹⁰⁶, von den Spannischen tapfer defendirt¹¹⁰⁷ werden.

1075 *Übersetzung*: "mit dem Franzosen"

1076 England, Königreich.

1077 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1078 Schottland, Königreich.

1079 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1080 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1081 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1082 *Übersetzung*: "Aufregungen"

1083 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

1084 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

1085 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

1086 *Übersetzung*: "Sieg"

1087 Flandern, Grafschaft.

1088 *Übersetzung*: "erschreckend"

1089 Tortosa.

1090 Katalonien, Fürstentum.

1091 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1092 Schomberg, Charles de (1601-1656).

1093 Spanien, Königreich.

1094 *Übersetzung*: "Aufruhr"

1095 Pamplona.

1096 Navarra (Alta Navarra), Königreich.

1097 continuiren: (an)dauern.

1098 Ischia, Insel.

1099 Procida, Insel.

1100 *Übersetzung*: "auf Ischia, Procida"

1101 Salerno.

1102 Neapel, Königreich.

1103 Cremona.

1104 *Übersetzung*: "im Äußersten"

1105 Secours: Entsatz, Hilfe.

1106 Po, Fluss.

Die venezianer¹¹⁰⁸, werden von den Türgken¹¹⁰⁹, in Candia^{1110 1111} vndt Dalmatia¹¹¹², sehr bedrenget.

[[595r]]

Der Türckische Kayser, Jbrahim¹¹¹³, sol von seinen Janitzscharen abgesetzt, sein Primo Vezier¹¹¹⁴ niedergesebelt, vndt sein, des Suldans Söhnlein¹¹¹⁵, von 7 iahren altt, an seine Stelle, solenniter¹¹¹⁶ inthronisiret worden sein, (si credere licet¹¹¹⁷?)

Die Cosagken¹¹¹⁸, vndt Tartarn¹¹¹⁹, sollen an den gränzen, einen orth, nach dem andern, occupiren, die Juden, vndt Papisten, niedermachen, viel edele, vndt große, hoch rantzioniren¹¹²⁰, mit weib, vndt kindern, ihren alten Reußischen glauben, forthpflantzen, vndt sehr sich stärgken. Es seindt wol, 5 oder 6 örter benennet in avisen¹¹²¹, deren sie sich impatroniret¹¹²², vndter andern: Bar¹¹²³, Constantjnove¹¹²⁴, die andern örther, haben Pollnische Nahmen. Die Pollnische¹¹²⁵ armèe, so ihnen entgegen gegangen, darundter auch deützsche Regimente gewesen, vndt genandte örther, zu endtsetzen, vermeinet, sonderlich auch das Königliche Pollnische leibregiment, sol von ihnen, rencontrirt¹¹²⁶, vndt aufs häupt geschlagen sein, sonderlich das fußvolgk¹¹²⁷, weil die Pollnische Reütereÿ zeitlich¹¹²⁸ außgerißen. Die Tartarn, welche noch von der vorigen Schlacht her, zwe<beyde> Pollnische Generals¹¹²⁹, gefangen haben, schätzen¹¹³⁰ solche hoch, vndt drowen, ihnen einen erschrecklichen Todt, anzuthun, wo ferne sie nicht rantzioniret¹¹³¹ werden, wie sie es taxiren. O tempora acerbissima!¹¹³²

Zu Rom¹¹³³, sol Cardinal Mazarinj¹¹³⁴, gestorben sein.

1107 defendiren: verteidigen.

1108 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1109 Osmanisches Reich.

1110 Kreta (Candia), Insel.

1111 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1112 Dalmatien.

1113 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1114 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1115 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1116 *Übersetzung*: "feierlich"

1117 *Übersetzung*: "wenn man das glauben darf"

1118 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1119 Krim, Khanat.

1120 rantzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.

1121 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1122 impatroniren: sich bemächtigen, Herr über etwas werden, etwas einnehmen, erobern.

1123 Bar.

1124 Starokonstantynów (Starokostiantyniv).

1125 Polen, Königreich.

1126 rencontriren: antreffen, begegnen.

1127 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1128 zeitlich: früh, zeitig.

1129 Kalinowski, Marcin (ca. 1605-1652); Potocki, Mikołaj (ca. 1593-1651).

1130 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

1131 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

1132 *Übersetzung*: "Oh bitterste Zeiten!"

1133 Rom (Roma).

19. September 1648

[[595v]]

σ den 19^{den}: September 1648.

<10 lerchen, Märtin Haug¹¹³⁵, der vorreütter Lerche¹¹³⁶, vndt noch ein iung, mit dem Nachtnetze¹¹³⁷
. perge¹¹³⁸>

Schreiben von Strehlitz¹¹³⁹, von *Meiner Fraw Schwester*¹¹⁴⁰ *Liebden* wegen abholung der
Fürstlichen leiche¹¹⁴¹, klagepredigt, vndt dergleichen sachen.

heütte, seindt 11 {Scheffel} weitzen, auf die lange breite¹¹⁴², inß Obergewende geseet worden,
vormittags, vndt Nachmittags, 5 {Scheffel} Gott gebe zu glück! vndt Segen! Item¹¹⁴³: dahin, 3
{Scheffel} wintergersten, vndt 1 {Scheffel} rübesaht, wahr schon aldar, geseet die Tage.

Mit Madame¹¹⁴⁴, in garten spatziret.

Meine Söhne¹¹⁴⁵, seindt hinauß, mit dem klebegarn¹¹⁴⁶, lerchen zu fangen, gegen abendt, geritten,
vndt haben: 35 bekommen. Darnach, ist mein Sohn, Victor Amadis, mit Rindtorffen¹¹⁴⁷, vndt
Tobias Steffegk¹¹⁴⁸, hinauß ę lerchen streichen¹¹⁴⁹ gegangen, mit dem NachtNetze, vndt Sie haben
nur bekommen — — — — — 7 lerchen. ist etwas zu helle gewesen, vndt Mondschein.

20. September 1648

ø den 20^{ten}: September 1648.

Hò parlato, al Hebreo¹¹⁵⁰ <di> cose parecchie. Eglj propone, delle miniere, deglj imprestitj, del
fromento, d'assignazionj, cose varie. <Mà dov'è, l'effetto?>¹¹⁵¹

1134 Mazarin, Jules (1602-1661).

1135 Haug, Martin.

1136 Lerche, N. N..

1137 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1138 *Übersetzung*: "usw."

1139 Strelitz (Strelitz-Alt).

1140 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1141 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1142 Breite: Feld.

1143 *Übersetzung*: "Ebenso"

1144 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1145 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1146 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

1147 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1148 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1149 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

1150 Benedix, Abraham.

In die wochenpredigt gezogen, cum sororibus¹¹⁵², & filiis^{1153 1154}.

Doctor Lentz¹¹⁵⁵, hat mit den Ordinarij¹¹⁵⁶ rächen, wieder consultirt¹¹⁵⁷. Gott gebe väterlichen succeß¹¹⁵⁸, in allem Meinem vorhaben!

J'ay sceü, que le Colonel Werder¹¹⁵⁹, a demandè pour l'accomplissement des 2000 {Dalers} à Dessaw¹¹⁶⁰, Schmutzgelder¹¹⁶¹, [[596r]] üne bonne portion, de ceste mienne ville¹¹⁶², & Baillage de Bernbourg¹¹⁶³, sans rien demander, nj de Harzgerode¹¹⁶⁴, (afin de n'irriter mon frere¹¹⁶⁵;) nj de Ballenstedt¹¹⁶⁶, (afin de ne diminuër ses pretensions, qu'il y a)[.] Or cela est inique. Mais le pis est, qu'ils demandent 2000 & ne donnent que 1500 Schmutzgelder¹¹⁶⁷ maintenant, a la fille¹¹⁶⁸ dü Prince Jean Casimir¹¹⁶⁹, èspouse dü Düc de Lignitz¹¹⁷⁰, luy promettans en bref autres 500 ainsy qu'ils demandent 500 trop maintenant, pour d'autres dèspences, qu'ils ne specifient point, seulement pour me faire mal, & pour me preüdicier, en mes droicts¹¹⁷¹, (juribus quæsitis¹¹⁷²) & pour separer mon frere de moy, par des chimeres! Et Werder¹¹⁷³ demande cela, de mes Conseillers au nom de la¹¹⁷⁴ landschaft¹¹⁷⁵ perge¹¹⁷⁶ contre sa conscience, & contre toute equitè¹¹⁷⁷. perge¹¹⁷⁸

1151 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Juden über viele Sachen gesprochen. Er trägt über die Bergwerke, über das Geliehene, über das Getreide, über Zahlungsanweisungen verschiedene Sachen vor. Aber wo ist die Wirkung?"

1152 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1153 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1154 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

1155 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1156 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

1157 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1158 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1159 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1160 Dessau (Dessau-Roßlau).

1161 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

1162 Bernburg.

1163 Bernburg, Amt.

1164 Harzgerode, Amt.

1165 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1166 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1167 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

1168 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1169 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1170 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1171 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Obrist Werder für die Erfüllung der 2000 Taler Schmuckgelder in Dessau um einen guten Anteil aus dieser meiner Stadt und [meinem] Amt Bernburg gebeten hat, ohne weder aus Harzgerode (um meinen Bruder nicht zu reizen) noch aus Ballenstedt (um seine Ansprüche, die er dort hat, nicht zu vermindern) etwas zu verlangen. Nun ist das höchst ungerecht. Aber das Schlimmste ist, dass sie 2000 verlangen und jetzt der Tochter des Fürsten Johann Kasimir, Gemahlin des Herzogs von Liegnitz, nur 1500 Schmuckgelder geben, wobei sie ihm kurz gesagt weitere 500 versprechen, sodass sie jetzt 500 zu viel für andere Ausgaben verlangen, die sie nicht genau angeben, nur um mir wehzutun und um mir nachteilig zu sein in meinen Rechten"

1172 *Übersetzung*: "wohlerworbenen Rechten"

1173 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1174 *Übersetzung*: "und um meinen Bruder durch Hirngespinnste von mir zu trennen! Und Werder bittet um das von meinen Räten im Namen der"

A spasso¹¹⁷⁹ hinauß inß Feldt, vndt besehen, wie auf dem Klipperberge¹¹⁸⁰, 12 {Scheffel} 2 {Viertel} rogken, außgeseet gewesen. Gott gebe zu glück; vndt Segen!

J'ay dit a Dieü, ce coir; au *Docteur* Lentz¹¹⁸¹, il m'a fait des bonnes propositions[.] Je l'envoye, vers mon frere, le *Prince* Frideric. Dieu face reüssir! mes bonnes intentions! Jusqu'icy *c'est a dire* iüssqu'au terme, de la *Saint* Michiel, environ, ie luy ay donnè par an, cent Reichsthaler, & ma femme¹¹⁸² aussy aultant, (font 200) mais d'ores en avant, nous ne luy donnerons que 50 chascün, (font 100 ensemble:) puis qu'il va sj loin, iüssqu'a Rudelstadt¹¹⁸³.¹¹⁸⁴

[[596v]]

Doctor Lentz¹¹⁸⁵, hat diesen abendt, seinen vnderthänigen abscheidt genommen, & ie l'ay, (comme i'espere) satisfait¹¹⁸⁶. Gott wolle ihn geleitten!

21. September 1648

ᵃ den 21^{ten}: September 1648.

<Räphüner von halle¹¹⁸⁷ [,] 1 haselhun, vndt 1 Räphun von Ballenstedt¹¹⁸⁸ auch 4 grosse vogel.>

<1 Sturmwindt diese Nacht, vndt Tag.>

Doctor Lentz¹¹⁸⁹, ist fort, im nahmen Gottes, der wolle sie vndt seine raysegeferten, alß den Superintendenten, Ern¹¹⁹⁰ Platonem¹¹⁹¹, *Jakob Ludwig* Schwarzenberger¹¹⁹² [,] zwey Einspenniger¹¹⁹³, zwey Mußcketirer, vndt *Doctor* Lentz diener, neben meinen kutzschen vndt pferden wol begleiten, vndt sicher, vndt vnversehrt, hin: vndt wieder bringen,<!> heütte ziehen

1175 Anhalt, Landstände.

1176 *Übersetzung*: "usw."

1177 *Übersetzung*: "gegen sein Gewissen und gegen jede Billigkeit"

1178 *Übersetzung*: "usw."

1179 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1180 Klipperberge.

1181 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1182 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1183 Rudolstadt.

1184 *Übersetzung*: "Ich habe Dr. Lentz heute Abend Lebewohl gesagt, er hat mir gute Vorschläge gemacht. Ich schicke ihn zu meinem Bruder, dem Fürsten Friedrich. Gott lasse meine guten Absichten Erfolg haben! Bis jetzt, das heißt bis zum Termin von ungefähr Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)], habe ich ihm jährlich hundert Reichstaler und meine Frau auch so viel gegeben (machen 200), aber von jetzt an werden wir ihm jeder nur 50 geben (machen zusammen 100), da er so weit bis Rudolstadt geht."

1185 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1186 *Übersetzung*: "und ich habe ihn (wie ich hoffe) zufriedengestellt"

1187 Halle (Saale).

1188 Ballenstedt.

1189 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1190 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1191 Plato, Joachim (1590-1659).

1192 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1193 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

sie nacher hartzgeroda¹¹⁹⁴, Morgen *gebe gott* sollten Sie nacher Quedlinburgk¹¹⁹⁵. *perge*¹¹⁹⁶ Doctor Lenz, hat instruction vndt creditif¹¹⁹⁷ von Mir, an meinen *freundlichen* lieben Bruder¹¹⁹⁸. *perge*¹¹⁹⁹ Gott gebe! das es verfange!

Von halle¹²⁰⁰, hat mir Wogo¹²⁰¹ wieder geschrieben, vndt carpen¹²⁰², vndt Rāphüner, vor mein geldt, geschigkt. *perge*¹²⁰³

Melchior Loyß¹²⁰⁴, ist extra zu Mittage gewesen, hat mir viel referiret, so er itzundt im Oberhartz¹²⁰⁵ gesehen, auch sonst vom Bergwergk zu hartzgeroda.

Der große Sturmwindt, (welcher diese Nacht, vndt heütte gewehet) hat diesen vormittag, einen zigel vom dache, am blawen Thurm, herundter geworffen, vndt meinem frommen Tobiaß Steffegk, von Kolodey¹²⁰⁶, den hut vom kopfe herundter geschlagen, vndt ist ihm der Stein, etwaß auf den lingken arm gefallen. Wehre er ihm, mitten auf den kopf geflogen, hette er ihn, (weil er groß vndt schwehr gewesen,) den kopf entzwey brechen dörrffen¹²⁰⁷. In seinem, vndt *Seiner* Frawen¹²⁰⁸ losament¹²⁰⁹, auf dem Schloße [[597r]] hat auch der windt ein groß fach¹²¹⁰, in die Stube geschmißen. Man vermeinet, es seye ein Erdbebem[!] darbey gewesen, vndt dörrfte wieder etwaß ominiren¹²¹¹, ob etwan die armèen in Böhmen¹²¹², einander rencontriret¹²¹³? J'ay songè beaucoup ceste nuict, de Königßmargk¹²¹⁴.¹²¹⁵ *perge*¹²¹⁶

An meinen scheüinen, vndt diehmen¹²¹⁷, Stroh, vndt zigeldächern, hat mir dieser windt, auch schaden gethan. Gott ersetze es! in gnaden, mit reichem, milden Segen!

22. September 1648

-
- 1194 Harzgerode.
 1195 Quedlinburg.
 1196 *Übersetzung*: "usw."
 1197 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
 1198 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
 1199 *Übersetzung*: "usw."
 1200 Halle (Saale).
 1201 Wogau, Maximilian (1608-1667).
 1202 Karpen: Karpfen.
 1203 *Übersetzung*: "usw."
 1204 Loyß, Melchior (1576-1650).
 1205 Oberharz.
 1206 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
 1207 dürfen: können.
 1208 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).
 1209 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
 1210 Fach: Zwischenraum in der Wandkonstruktion eines (Fachwerk-)Hauses.
 1211 ominiren: prophezeien.
 1212 Böhmen, Königreich.
 1213 rencontriren: antreffen, begegnen.
 1214 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
 1215 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht viel von Königsmarck geträumt."
 1216 *Übersetzung*: "usw."
 1217 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

☉ den 22^{ten}: September 1648.

<4 hasen gehetzt.>

Post peracta negocia¹²¹⁸, den Caplan Jonium¹²¹⁹, bey Mir, gehabt, vndt von vielerley, mit ihme conferentz gepflogen. *perge*¹²²⁰

Nachmittags, mit meinen Söhnen¹²²¹ hinauß hetzen geritten. *perge*¹²²² vndt 4 hasen einbracht. *perge*¹²²³

Avisen¹²²⁴ von Erffurd¹²²⁵, per¹²²⁶ hartzgeroda¹²²⁷ melden:

Die confirmation¹²²⁸ daß der Kayserliche¹²²⁹ General Mißling¹²³⁰, eine stunde, von Prag¹²³¹, gantz geschlagen seye, von Wittembergk¹²³²,

Item¹²³³: daß etzliche Tausendt vngern¹²³⁴, dem Kayser¹²³⁵ zu hülfe zjehen.

Der Pfaltzgrave Carll Gustaff¹²³⁶, ist durch Annabergk¹²³⁷, in Böhmen¹²³⁸ gerayset.

An der Vilß¹²³⁹ in Bayern¹²⁴⁰, stunde die Kayserliche hauptarmèe vndt die alliirten an der Jser¹²⁴¹, diese sollen noht leiden.

Zu Paris¹²⁴², sol große empörung sein, vndt zu Madril¹²⁴³ eine verrähterey vorgegangen.

1218 *Übersetzung*: "Nach vollbrachten Geschäften"

1219 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1220 *Übersetzung*: "usw."

1221 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1222 *Übersetzung*: "usw."

1223 *Übersetzung*: "usw."

1224 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1225 Erfurt.

1226 *Übersetzung*: "über"

1227 Harzgerode.

1228 Confirmation: Bestätigung.

1229 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1230 Mislik von Hirschau, Johann Sigmund (1606-1666).

1231 Prag (Praha).

1232 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1233 *Übersetzung*: "Ebenso"

1234 Ungarn, Königreich.

1235 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1236 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1237 Annaberg (Annaberg-Buchholz).

1238 Böhmen, Königreich.

1239 Vils, Fluss.

1240 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1241 Isar, Fluss.

1242 Paris.

1243 Madrid.

Das Parlament¹²⁴⁴ in Engellandt¹²⁴⁵ schwinget sich wieder, in die höhe.

Graf Schlick¹²⁴⁶ sol wieder zu felde gehen, vndt die *Kayserliche* armèe vmb Budweiß¹²⁴⁷,
commandiren, hingegen Graf Hatzfeldt¹²⁴⁸, kriegspräsident zu hoff werden.

[[597v]]

Die Türgken¹²⁴⁹, undt Tartarn¹²⁵⁰, sollen erschrecklich wieder die Christenheit armiren. Gott wende
alles vnheyl, in gnaden!

Der Cardinal Mazzarinj¹²⁵¹, welcher zu Rom¹²⁵², gestorben, ist des großen Regenten zu Paris¹²⁵³,
sein bruder¹²⁵⁴, vndt nicht er selbst, wie etzliche gemeinet, sondern Ertzbischof zu Aix¹²⁵⁵ gewesen,
im 43. iahr, seines allters.

Zu Napolj¹²⁵⁶ ist der dahin gebrachte Papone¹²⁵⁷ lebendig geradebrecht¹²⁵⁸ worden, auf befehl des
Spannischen¹²⁵⁹ ViceRè^{1260 1261}, weil er mit Frangkreich¹²⁶² conspirirt, vndt correspondirt.

Der *venezianische*¹²⁶³ General, Gil de Haab¹²⁶⁴, hat in Candia¹²⁶⁵ vor der Schantze *San Demetrio*¹²⁶⁶
, durch einen außfall, in die 1000 Türgken, niedergemacht, darüber: 200 Christen todt geblieben,
vndt ein Graf Remorantin¹²⁶⁷. Es continuirt¹²⁶⁸ von Venedig¹²⁶⁹, daß die F<J>antzscharen, den
Primo Vezier¹²⁷⁰, niedergesebelt, vndt den GroßTürgken¹²⁷¹ alß Wahnsinnigen ab: hingegen
seinen Sohn¹²⁷² 17 iahr altt, (vndt nicht 7) eingesetzt. Die Spannischen, in Cremona¹²⁷³ haben

1244 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1245 England, Königreich.

1246 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

1247 Budweis (Ceské Budejovice).

1248 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1249 Osmanisches Reich.

1250 Krim, Khanat.

1251 Mazarin, Jules (1602-1661).

1252 Rom (Roma).

1253 Paris.

1254 Mazarin, Michel (1605-1648).

1255 Aix-en-Provence.

1256 Neapel (Napoli).

1257 Colese, Domenico (1607-1648).

1258 radbrechen: mit dem Rad hinrichten.

1259 Spanien, Königreich.

1260 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1261 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1262 Frankreich, Königreich.

1263 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1264 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

1265 Candia (Irákleon).

1266 San Demetrio, Schanze (Candia).

1267 Lorraine, Achille de (ca. 1615-1648).

1268 continuiren: weiter berichtet werden.

1269 Venedig (Venezia).

1270 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1271 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1272 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

den Frantzosen 2 minen vndt waß Sie in 10 Tagen, gebawet, verderbet, auch eine gesprengt, daß in 40 Frantzosen in die lufft geflogen, deßen vnerachtet, machen sie doch newe batterien, vndt seindt vnder andern, der General leütenampt über die Spannische artillerie Pietro Calvj¹²⁷⁴, entgegen der Frantzösische General über die Reütereuy Monsieur¹²⁷⁵ Novailles¹²⁷⁶, im recognisciren davor erschossen worden. Die Frantzosen sollen schon, an der Contrascarpa¹²⁷⁷ des Schloßes sein, Mareschal de Ville^{1278 1279}, sol mit einem Stügk¹²⁸⁰ davor erschossen worden sein.

[[598r]]

Die Römische Kayserliche Mayestät¹²⁸¹ sol zu Wien¹²⁸², ankommen sein, solenniter¹²⁸³.

Die königliche braut¹²⁸⁴ nach Hispanien¹²⁸⁵, sol den 1. October stylo novo¹²⁸⁶ aufbrechen.

Die Tartarn¹²⁸⁷, sollen mit 100000 Mann, denen rebellischen Cosagken¹²⁸⁸, in Pohlen¹²⁸⁹, zu hülfe kommen. Mit der Cosagken zweyen Generaln Chmielinsky¹²⁹⁰ vndt Krziwanow¹²⁹¹, daß sie einander bekrieget, vndt gefangen, sol es nur ein Spigelfechten gewesen sein, vmb zeit zu gewinnen, durch tractaten¹²⁹², biß die Tartarn, zu ihnen stießen, die Pollnische herren zu Senatorn zu verblenden.

Interim¹²⁹³ haben die Cosagken Caminieć Podolsky¹²⁹⁴ angegriffen, wollen sich auch Reußischen Lembergk (Leopolis)¹²⁹⁵ bemächtigen, vndt solchen orth Tartarn vbergeben, laßen bereits etzliche trouppen, gegen Cracaw¹²⁹⁶, marchiren, darumb nur ein Thor daselbst, offen gehalten wirdt.

Zwischen den Moßcowitern¹²⁹⁷, vndt Cosagken, sol gute intelligenz¹²⁹⁸ vorgehen. Viel rebellirende pawren, vndterm commando eines Griechischen Priesters, haben die gewaltige festung Bar¹²⁹⁹

1273 Cremona.

1274 Calvi, Pietro (gest. 1648).

1275 *Übersetzung*: "Herr"

1276 Noailles, Anne, Duc de (gest. 1678).

1277 *Übersetzung*: "Gegenböschung"

1278 Ville, Guy, Marquis de (gest. 1648).

1279 *Übersetzung*: "Marschall de Ville"

1280 Stück: Geschütz, Kanone.

1281 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1282 Wien.

1283 *Übersetzung*: "feierlich"

1284 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1285 Spanien, Königreich.

1286 *Übersetzung*: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

1287 Krim, Khanat.

1288 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1289 Polen, Königreich.

1290 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1291 Krywonis, Maksym (ca. 1600-1648).

1292 Tractat: Verhandlung.

1293 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1294 Kamienieć Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

1295 Lemberg (Lwiw).

1296 Krakau (Kraków).

1297 Moskauer Reich (Großrussland).

1298 Intelligenz: Einverständnis.

1299 Bar.

in Groß Pohlen¹³⁰⁰, erobert, vndt darinnen, 1000 Soldaten, (worundter, Printz Carolus¹³⁰¹, 400 dragoner, gehabt,) niedergehawen, 120 Stügke Geschütz, auch viel munition, vndt stattliche beütten, bekommen. 4000 Bawren, im Großfürstenthumb Littaw¹³⁰², haben sich zusammen rottiret¹³⁰³, verfolgen vndt Tödten den Adel, also: daß man den Poßpolite Rüßieme¹³⁰⁴, wieder sie, aufbiehten müßen, vndt derowegen wieder die Cosagken, vndt Tartarn, weder auß Littaw, noch Preußen¹³⁰⁵, succurreiret¹³⁰⁶ werden kan. Der Fürst Wißnewicky¹³⁰⁷ vndt Fürst Dominic¹³⁰⁸ zwar, stärcken, vndt wehren sich Tapfer, iedoch ist sonsten in Polen großes schregken. Viel menschen endtfliehen mit allen den ihrigen.

[[598v]]

Es continuiret¹³⁰⁹ zwar auch von Dantzick¹³¹⁰, so wol alß von Venedig¹³¹¹, das die Janitzscharen den vezier¹³¹², niedergemacht, vndt den Türckischen Kayser¹³¹³, in Edikul¹³¹⁴ in ewige gefängnüß, geworffen.

Der Ertzhertzog¹³¹⁵, hat von Flandrischen¹³¹⁶, vndt Brabantischen Ständen¹³¹⁷, allen vorschub bekommen, ins feldt zur armée wieder zu paßiren, vndt haben die herrn Staden¹³¹⁸, sich offeriret ihm etzliche Tausendt Mann, zu überlaßen, dann die Frantzosen¹³¹⁹ eben dergleichen, von ihnen bekommen können. Die Frantzosen liegen noch, vmb Vuerne¹³²⁰.

Es continuiret, daß die Schotten¹³²¹, von den Engelländischen¹³²² gantz geschlagen, ihrer in 2000 niedergemacht, in 9000 (darundter viel hohe officirer, vndt Generalspersohnen,) gefangen, 120 fähnlein, 50 cornet¹³²³, vndt alle artillerie, auch die bagage¹³²⁴ bekommen, darauf auch

1300 Großpolen (Wielkopolska).

1301 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

1302 Litauen, Großfürstentum.

1303 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

1304 *Übersetzung*: "allgemeine Aufgebot"

1305 Preußen.

1306 succuriren: zu Hilfe kommen.

1307 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

1308 Zaslowski-Ostrogski, Wladyslaw Dominik, Fürst (1618-1656).

1309 continuiren: weiter berichtet werden.

1310 Danzig (Gdansk).

1311 Venedig (Venezia).

1312 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1313 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1314 Yedikule, Festung (Istanbul).

1315 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1316 Flandern, Landstände.

1317 Brabant, Landstände.

1318 Niederlande, Generalstaaten.

1319 Frankreich, Königreich.

1320 Veurne.

1321 Schottland, Königreich.

1322 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1323 Kornett: Standarte.

1324 *Übersetzung*: "Gepäck"

Colchester¹³²⁵ erobert. Der General Düc de Hamilton¹³²⁶ ist mit den vbrigen retirirten völgkern¹³²⁷, also eingetrieben, das er sich, in die 3500 Reütter stargk, gefangen geben müßen. Der Printz von Wallis¹³²⁸, hat sich mit seinen Schiffen, wieder auf die holländischen¹³²⁹ frontieren¹³³⁰, begeben, auß mangel der lebensmittel, vndt weil der Conte de Warwygk¹³³¹ mit 30 kriegesSchiffen, auf ihn gedrunge.

Die Frantzosen haben Vuerne in Flandern¹³³² erobert, vndt 1200 Mann, so darauß gezogen, vor der pforten desarmirt, vndt gefangen genommen.

Chur Cölln¹³³³, ist im Stift Lüttich¹³³⁴, solenniter¹³³⁵, vndt triumphirlich, eingeholet worden.

[[599r]]

Die verrähterey zu Madril¹³³⁶ sol also beschaffen gewesen sein. Es hat der König in Spannen¹³³⁷, sollen vmb sein leben gebracht, seine jnfantin¹³³⁸ aber, nach Portugal¹³³⁹ vmb sie, mit selbigem Printzen¹³⁴⁰, zu vermählen, entführet werden sollen, darüber viel hohe personen, so wol Spannier, alß Portughesen, in hafft genommen worden, vndt das Königreich Spannen¹³⁴¹, hette hiedurch an Portugall, die Niederlande¹³⁴² aber, an Frangkreich¹³⁴³, gebracht werden sollen. Mehreren bericht eröffnet die zeit. Vndt ist grewlich, solche erschreckliche attentaten, nur zu hören. Gott helfe, das vberall friedliebende gedanken floriren, vndt dem Stöhrenfriede, gewehret werde, hingegen auch die Potentaten in seinen wegen, stetß wandeln, vndt forthschreiten mögen! So wirdt er ihr rechtmäßiger Schutz, vndt Nohthelfer sein!

Die heißen¹³⁴⁴ liegen noch vor Dühren¹³⁴⁵. Prince Talmond¹³⁴⁶ commandiret daselbst, alß General Maior. Landgraf Fritz¹³⁴⁷, sol mit dem Schwedischen¹³⁴⁸ secours¹³⁴⁹ auch dahin avanciren¹³⁵⁰. General Lamboy¹³⁵¹ lieget vnweitt darvon, erwartet Spanischen secours¹³⁵².

1325 Colchester.

1326 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

1327 Volk: Truppen.

1328 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1329 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1330 Frontier: Grenze.

1331 Rich, Robert (1587-1658).

1332 Flandern, Grafschaft.

1333 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1334 Lüttich (Liège), Hochstift.

1335 *Übersetzung*: "feierlich"

1336 Madrid.

1337 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1338 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

1339 Portugal, Königreich.

1340 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

1341 Spanien, Königreich.

1342 Niederlande, Spanische.

1343 Frankreich, Königreich.

1344 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1345 Düren.

1346 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

1347 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

Den 30^{ten}: September sol dem König in Dennemark¹³⁵³ gehuldiget werden zu Hamburgk¹³⁵⁴, vndt den 5. October *stylo veteri*¹³⁵⁵ sol der landTag zu Flensburgk¹³⁵⁶, vor sich gehen.

Ein Italiänischer *Doctor Gratias*¹³⁵⁷, ist wegen vnthaten, zu Hamburgk, gerichtet worden.

[[599v]]

Oberste Schagk¹³⁵⁸, welcher vor Frangkreich¹³⁵⁹, zu Hamburgk¹³⁶⁰ geworben, ist in 2 schiffen, nacher Calais¹³⁶¹, mit seinen völkern¹³⁶², gegangen.

Die Schwedische¹³⁶³ flotte, liget noch in der NordSee¹³⁶⁴ vndter Jüdlandt¹³⁶⁵, bey den Schaagen¹³⁶⁶.

Königßmarck¹³⁶⁷ vndt Wittemberg¹³⁶⁸ liegen noch, inn: vndt bey Prag¹³⁶⁹. *perge*¹³⁷⁰

Zu Paris¹³⁷¹, gibt man hofnung, daß in 2 Monaten, der friede erfolgen solle. Man hat die auflagen¹³⁷² gemindert.

Die Spannische¹³⁷³ Schiffarmade¹³⁷⁴, ist der Frantzösischen, zuvor kommen, im Königreich Napolj¹³⁷⁵.

Monsieur¹³⁷⁶ Servient¹³⁷⁷, strewet difficulteten¹³⁷⁸ ein, im frieden zu Oßnabrügk¹³⁷⁹.

1348 Schweden, Königreich.

1349 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1350 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

1351 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1352 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1353 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1354 Hamburg.

1355 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

1356 Flensburg.

1357 Grati, Leonardo de (gest. 1648).

1358 Schack, Hans, Graf von (1609-1676).

1359 Frankreich, Königreich.

1360 Hamburg.

1361 Calais.

1362 Volk: Truppen.

1363 Schweden, Königreich.

1364 Nordsee.

1365 Jütland (Jylland).

1366 Skagen.

1367 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1368 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1369 Prag (Praha).

1370 *Übersetzung*: "usw."

1371 Paris.

1372 Auflage: Steuer, Abgabe, finanzieller Beitrag.

1373 Spanien, Königreich.

1374 Schiffarmada: Kriegsflotte.

1375 Neapel, Königreich.

1376 *Übersetzung*: "Herr"

1377 Servien, Abel (1593-1659).

1378 Difficultet: Schwierigkeit.

1379 Osnabrück.

Die Türgken¹³⁸⁰, haben den hohen berg, bey Suda¹³⁸¹ erobert, von welchem Sie große Steine, auf die festung fallen laßen, vndt selbige vbel zurichten. Die Türgken, in Dalmatia^{1382 1383} rüsten sich, noch vor winters, Clissa¹³⁸⁴ zu belägern.

Das große waßer, hat die gespannete kette vber den Poo¹³⁸⁵, bey Cremona¹³⁸⁶, zerrißen, vndt haben also die Spannschen, die Stadt, noch stetß offen.

Zu Costnitz¹³⁸⁷, werden der Schweitzer¹³⁸⁸ gühter angehalten. Dörfte schlechte Nachbarschaft verahnlaßen.

Pfaltzgraf Adolph Johann¹³⁸⁹, des Generalissimj, Carolj Gustavj^{1390 1391} bruder, ist auß Jtalia¹³⁹² zu Vberlingen¹³⁹³, wol angelanget, der wirdt auf Basel¹³⁹⁴, vndt so forth reisen.

Zu Constantinopel¹³⁹⁵, sol ein schrecklich erdbehem[!] gewesen sein, worvon die kirchen, Palläste, vndt Thürme [[600r]] eingefallen, vndt viel bäder versungken, vndt also kein waßer in Constantinopel¹³⁹⁶ gewesen, darumb, eine große aufruhr endtstanden, die Janitzschahren hetten den Großen vezier¹³⁹⁷ niedergesebelt, seinen pallast geplündert, theiß kebßweiber Todtgeschlagen, der vornehmsten Rächte vndt vieler herren häuser geplündert, den Türgkischen Kayser¹³⁹⁸, mit Faüsten, geschlagen, inß spöttlichste gefängnüß geleet, seinen Sohn, Sultan Mehemet¹³⁹⁹, 16 iahr altt, auf seinen Stuel, gesetzt vndt zum Kayser gemacht, darumb frewdenfest zu halten, nacher Ofen¹⁴⁰⁰ in Vngarn¹⁴⁰¹, befohlen worden.

Carolus, Printz von Wallis, oder: Printz de Galles¹⁴⁰², hat sich an die gantze welt, durch offene¹⁴⁰³ Patenta¹⁴⁰⁴, mit solcher Aufrichtigkeit, alß einem Christen gebühren soll, erkläret, das die

1380 Osmanisches Reich.

1381 Suda (Souda).

1382 Dalmatien.

1383 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1384 Clissa (Klis).

1385 Po, Fluss.

1386 Cremona.

1387 Konstanz.

1388 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1389 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von (1629-1689).

1390 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1391 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers Karl Gustavs"

1392 Italien.

1393 Überlingen.

1394 Basel.

1395 Konstantinopel (Istanbul).

1396 Konstantinopel (Istanbul).

1397 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1398 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1399 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1400 Ofen (Buda).

1401 Ungarn, Königreich.

1402 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1403 offen: allgemein bekannt, öffentlich verkündet, mit öffentlichem Glauben versehen, beweiskräftig, formell, den Formvorschriften gemäß.

vhrsachen, vndt zwegk seines vornehmens, wehre Gottes *Heiligen* Nahmen, vndt Ehre, auch kirchen Regierung, wieder alle Opponenten zu verthädigen, den König¹⁴⁰⁵ zu seiner vorigen Freyheit, vndt Gerechtigkeit, auch personal tractaten¹⁴⁰⁶, vndt gebührender Ehre vndt Freyheit, zu befördern, des königreichs¹⁴⁰⁷ Gesetze, vndt Freyheit, item¹⁴⁰⁸: des Parlaments¹⁴⁰⁹ rechtmäßige Privilegia¹⁴¹⁰, der vnderthanen Freyheit, vndt Eigenthumb wieder allen gewaltt, vberlast¹⁴¹¹, Accisen, contributionen, vndt unbilliche Taxatien¹⁴¹², zu beschützen, einen ehrlichen Frieden, vndt schleünige abdangung der armèen, vndt sichere commercien zu lande, vndt in der See, zu erlangen, auch alle Officirer, vndt Bohtsleütte, so ihme, in solchem vorhaben, beyfallen¹⁴¹³ würden, vor andern, zu befördern.

[[600v]]

Des Pfaltzgraven Carolj Gustavj¹⁴¹⁴, armèe, (nach deme Sie sich, mitt den westpfählichen¹⁴¹⁵, vndt Stift Brehmischen¹⁴¹⁶ völgkern¹⁴¹⁷, conjungiret¹⁴¹⁸) ist vnder dem General leütenamt, Grafen Lowenhaupt¹⁴¹⁹, zwischen Leiptzig¹⁴²⁰, vndt Eilemberg¹⁴²¹ aufwärts, gegen Born¹⁴²², Rochlitz¹⁴²³, auf Kemnitz¹⁴²⁴, marchiret, welcher gedachter Pfaltzgraf, am 21. September auß Leiptzig nachgefolget, das sie also ihren marsch, nach Böhmen¹⁴²⁵, gerichtet. *perge*¹⁴²⁶

23. September 1648

ᵝ den 23^{ten}: September 1648.

Jch kan nicht aufhören, zu berewen, vndt schmerzlich zu entpfinden, den Todt, des vnschuldigen Ochßen, den ich vergangenem winter, ohne Noht, auß antrieb diebischer, vndt verlogener böser Menschen, dahin gegeben, vndt zur Schlachtbank lifern laßen, wieder meinen willen, vndt beßer

1404 *Übersetzung*: "Befehle"

1405 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1406 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

1407 England, Königreich.

1408 *Übersetzung*: "ebenso"

1409 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1410 *Übersetzung*: "Vorrechte"

1411 Überlast: übermäßige Belastung, Belästigung, Beschwerde.

1412 Taxatie: (von Rechts wegen vorgenommene) Schätzung, Festsetzung von Kosten.

1413 beifallen: beistehen, helfen, unterstützen.

1414 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1415 Westfalen.

1416 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1417 Volk: Truppen.

1418 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1419 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

1420 Leiptzig.

1421 Eilenburg.

1422 Borna.

1423 Rochlitz.

1424 Chemnitz.

1425 Böhmen, Königreich.

1426 *Übersetzung*: "usw."

wißen gleichsam, vndt solches geschicht nicht darumb, das ich zuvorn, solch Thier, mehr geachtet, alß einen gemeinen Ochsen, sintemahl ich ihm niemals einige gutthat gethan, noch <Stroh> hew, noch haber gegeben, (welches auch sonst mein beruf nicht ist!) auch nicht gewußt, das er mich kennete, da ich ihn, in die 4 iahr lang, gehabt, vndt nur auf der weide, vndt im Forwergk, gar selten, stehen vndt gehen sehen, wie andere dergleichen vnvernünftige Thiere mehr, en passant¹⁴²⁷, vndt ihn also höher nicht achten können, allein, wie er gemergkt, das [[601r]] er sein leben laßen sollen, hat er, ex instinctu naturalj, et ex angustia cordis suj¹⁴²⁸, seinen recours¹⁴²⁹ vndt zuflucht zu Mir genommen, gleichsam miraculose¹⁴³⁰, vndt alß ich nichts minders gedacht, vndt nur spatziren durchs Forwergk gehen wollen, auch andere geschäfte vndt gedanken gehabt, mich angelauffen, doch mit gar vernünftigen demühtigen geberden, mich anbrummelende, vndt mir seine Noht auf eine solche arth klagende, die ich numehr mein lebenslang, nicht vergeßen werde, wiewol ichs damals nicht alsobaldt verstanden, vndt ex singularj stupiditate¹⁴³¹, nicht allein, ob mirs schon anfangs das hertz gerühret, dennoch nicht<baldt> zuwieder¹⁴³² sein laßen, sondern auch, alß ob mir die sinne gehalten würden, baldt <gantz> vergeßen, biß ich nach seinem vnschuldigen Tode, mich wieder allererst in vier wochen, recht besonnen, vndt ex somno lethargico¹⁴³³ in diesen dingen <wiederkommende>, mich ermuntert, vndt mein selbst vnglück darinnen, beklagen müßen, vndt practisiren das Sprichwort: Vorgethan, vndt Nachbedacht, hat manchen in große rew gebracht. Seltzam, vndt aber seltzam ist es aber, das mir successive¹⁴³⁴, die mirabilia, & Magnalia Dej¹⁴³⁵, so ich darbey gesehen, vndt nicht genugsam¹⁴³⁶ ponderiret¹⁴³⁷, eingefallen, vndt mir desto mehr, rew: vndt leidt causiren¹⁴³⁸, Sintemahl Gott der herr, ofte durch vnansehnliche, vor der welt verächtliche Mittel, operiret, vndt vns armen, elenden Menschen, seinen willen, zu erkennen gibet, wann wir ihn nur verste [[601v]] hen köndten, oder wollten? Jch suche hierundter keine superstition¹⁴³⁹, wolte auch vngerne iemands, der dieses lesen möchte, (wiewol ichs nur, vor mich, aufgezeichnet) ärgern, allein, So muß ich doch etzliche admiranda¹⁴⁴⁰ melden, vndt meine stupiditet, vndt vnglück, das ich diß glück nicht beßer observirt¹⁴⁴¹, vndt die iudicia Dej¹⁴⁴², gleichsam anticipirt, heftig <nochmals> beklagen. 1. Alß das Thier, im Forwergßhofe von weitem mich erblickte, kahn es mit frewden, vndt wie gantz vergenüget, von weitem, auf dem Forwerkshofe zu mir zu getrabet, darüber, alß vber einem Mir gantz frembden, vngewöhnlichem dinge, ich mich endtsetzte, vndt war zwischen furcht, vndt zweifel, ob mich der Ochße <auch> stoßen möchte, weil ich also

1427 *Übersetzung*: "im Vorbeigehen"

1428 *Übersetzung*: "aus natürlichem Antrieb und aus der Not seines Herzens"

1429 *Übersetzung*: "Einspruch"

1430 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

1431 *Übersetzung*: "aus beispielloser Dummheit"

1432 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1433 *Übersetzung*: "aus einem schlafsüchtigen Schlaf"

1434 *Übersetzung*: "nach und nach"

1435 *Übersetzung*: "Wunderdinge und Wundertaten Gottes"

1436 genugsam: genügend, hinreichend.

1437 ponderiren: bedenken, erwägen.

1438 causiren: verursachen.

1439 Superstition: Aberglaube.

1440 *Übersetzung*: "bewundernswerte Sachen"

1441 observiren: einhalten, beachten.

1442 *Übersetzung*: "Urteile Gottes"

Sorgloß, durch das vieh, in gar andern wichtigern gedanken, durchgienge, vndt eben mein page Börstel¹⁴⁴³, zurügg¹⁴⁴⁴, im garten geblieben war, vndt es nicht sahe, auch meinen deggen, bey sich hatte, ich aber hatte nur einen schwachen stab in der handt, kondte aber diesen eilenden vberfall, nicht außweichen, vndt muste da nur Standt halten. Es war aber, die angst, vndt Furcht des erfolgenden Todes, welche dieses fromme vernünftige Thier, zu mir alleine trieb, mich zu kennen, vndt als seinen nothelffer [[602r]] allein anzuflehen, so gut er in seiner Sprache kondte, vndt diese occasion, nicht zu verabseümen, weil er meiner nicht allezeit versichert wahr. Es stalte sich aber mit demühtigen geberden, von ferne, auf ein¹⁴⁴⁵ drey große Schritt, von mir, vndt wolte mich nicht erschrecken, Sondern mir nur seine angst, vndt Noht klagen. 2. Alß er nun stille also Stundt, neiget er seinen kopf, gegen mir, vndt schlug die augen sehnlich nieder, wie ein Mann der in ängsten ist, auf vndt ab, vndt brummelte gegen mir, nicht gewlich, sondern gar erbärmlich, beweglich, vndt kläglich, daß ich mich auch darüber ermannen muste, vndt gedachte, ich wil dir ia keinen schaden thun! Da kahn vber mich, wie eine verborgene kraft, vndt des herren wortt: Siehestu da? ob die Schrift wahr redet, da sie spricht: Ein Ochße kennet seinen herren.¹⁴⁴⁶ 3. Alß dieses brummeln, vndt weheklagen, ein weilchen, baldt hoch, baldt nieder, (wie ein Mensch, der einen mit suppliciren bewegen will,) in seiner arth gewähret, ¶ vndt das worth des herren, zu mir kahn: Thue ihm kein leydt! Gott wil ihn bey leben erhalten haben, vndt in seinen Schutz nehmen, (welches alles aber, ich dazumahl, nicht genug¹⁴⁴⁷ attendirte¹⁴⁴⁸, vndt auch hernacher vergaß, ex immensa stupiditate¹⁴⁴⁹)[.] [[602v]] 4. Traht das fromme Thier, (welches sein lebenslang, keinen Menschen gestoßen, noch zu stoßen begehret, auch mit vielem Segen, von Fürst Augusto¹⁴⁵⁰, Seniori familiæ¹⁴⁵¹ nostræ¹⁴⁵², mir war in meinem vnglück, anno¹⁴⁵³: 1644 gegeben worden, vndt hier¹⁴⁵⁴, vndt zu Ballenstedt¹⁴⁵⁵, tanquam caput gregis¹⁴⁵⁶, wol gedeyet wahr) noch näher zu mir auf einen Schritt, mit gar demühtigen geberden, vndt noch beweglicherem brummeln, alß wolte es sagen: Mein herr entsetze sich, vndt endtferne sich doch nicht von mir, ich bin ia so frembde nicht, vndt ein zahmes verlaßenes Thier, suche nur Schutz, wieder meine bösen angeber¹⁴⁵⁷, bey Meinem lieben frommen herren, vndt bitte vmb mein armes leben! Es sol *Euer fürstlichen gnaden* kein vnglück bringen! Da kahn wieder, ohne zweifel, ex instinctu divino¹⁴⁵⁸, daß wortt: Jch liege vndt schlafe, gantz mit Frieden, dann du alleine herr hilfst mir, das ich sicher wohne.¹⁴⁵⁹ (ex psalmo

1443 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1444 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1445 ein: ungefähr.

1446 Is 1,3

1447 genug: genug.

1448 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

1449 *Übersetzung*: "aus ungeheuerer Dummheit"

1450 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1451 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1452 *Übersetzung*: "dem Ältesten unserer Familie"

1453 *Übersetzung*: "im Jahr"

1454 Bernburg.

1455 Ballenstedt.

1456 *Übersetzung*: "gleichsam als Haupt der Herde"

1457 Angeber: Verleumder, Denunziant.

1458 *Übersetzung*: "aus göttlicher Eingebung"

1459 Ps 4,9

4^{o.1460}) Jtem: ex psalmo 16.¹⁴⁶¹ Jch habe meinen<den> herren, allezeit zur rechten, darumb werde ich wol bleiben!¹⁴⁶² (vielleicht hat dieses alles typicum intellectum¹⁴⁶³, vndt auch respectu Dej, ad hominem, & Hominis, erga animantia, sibj subiecta¹⁴⁶⁴, in diesem sonderbahren extraordinarj¹⁴⁶⁵ [[603r]] fall, bey Mir, haben sollen, aber Sathan hat es verhindert, der bawet gerne eine capelle darneben, wo Gott eine kirche hinbawet, vndt gnedig vnß, erscheinen will. 5. Das Thier sahe sich zur rechten mit dem kopf vmb, als ob es mir etwaß zeigen wolte, ohne zweifel, nach denen die ihn <zu> verrahten gedachten, vndt mir noch nichts darvon, dazumahl anbracht hatten, (wie leider lang hernach, da ichs vergeßen hatte vndt sonst occupiret¹⁴⁶⁶ war, geschehe) vndt sahe mich sehnlich wieder ahn, als seinen einigen¹⁴⁶⁷ helfer, vndt zuflucht, vndt brummelte zu letzt, geschwinde vndt kurtz, alß wolte es sagen: Eile herr, itzt kömbt mein Feindt *et cetera* nach dem es! 6. Darauf kahn der hirte, ein Tirannischer böser kerll, von weitem, außm Stall, vndt schrie es gewlich an, (vielleicht wie er vorgab dißmal guter wolmeinung, weil er, alß nur irrdisch gesinnet, vermeinte, der Ochße würde, oder wolte mich vbern hauffen stoßen) da furchte sich das liebe Thier, vndt gieng gantz trawrig vndt demühtig vor mir, etzliche Schritt zurügke¹⁴⁶⁸, vndt da sprang es erst auf die seite, gleichsam im zorn, das es der hirte, nicht wolte mit seinem herren reden, vndt sein anliegen, klagen lassen, darüber entsatzte ich mich doch auch ein wenig, weil es gewlich außsahe, vndt sprang auch, auf die seite. [[603v]] 6. Alß das fromme vnschuldige Thier, diese meine vnzeitige¹⁴⁶⁹ furcht vermergkte, s vndt das ich gar hinweg gehen wolte, sahe es mich noch von ferne sehnlich, vndt Trübsehlig an, wandte sein häupt auf die seite etwaß in die höhe gen himmel, vndt blöckete dreymal nacheinander, so kläglich, das mirs durchs hertze gieng, alß wolte es sagen: helfe mir Gott im himmel, wann mir kein Mensch, mehr helfen will. Jch habe ia Niemandt kein leidt gethan. Jch habe nichts vngeschjcktes gehandelt *etcetera*[.] Darauf gienge ich hinweg, Sathan, widerstundt mir, (wie König Davidt¹⁴⁷⁰, alß er das volgk zehlen ließ) vndt raunete mir ein, ich solte diesem Thier nicht Trawen. Es wehre grimmig, hette hörner, würde mich verderben. Jch solte nicht mehr zu ihm gehen, vndt mich seiner endtschlagen¹⁴⁷¹. Es wehre doch nur ein Thier, ein kahler Ochße. Die leütte würden mich verlachen, undt meiner Spotten, wann ich viel wesens darauß machte. Es wehren alles illusiones¹⁴⁷², vndt Fantaseyen. Jtem¹⁴⁷³: wehre es ia etwas, so mir sonderlich glück andeütten solte, müßte ich ia nichts darvon sagen. [[604r]] interim¹⁴⁷⁴; wurde ich

1460 *Übersetzung*: "aus dem vierten Psalm"

1461 *Übersetzung*: "Ebenso: aus dem Psalm 16."

1462 Ps 16,8

1463 *Übersetzung*: "einen bildlichen Sinn"

1464 *Übersetzung*: "mit der Rücksicht Gottes gegenüber dem Menschen und gegenüber den sich unterworfenen Lebewesen des Menschen"

1465 *Übersetzung*: "außergewöhnlichen"

1466 occupiren: beschäftigen, in Anspruch nehmen.

1467 einig: einzig.

1468 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1469 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

1470 David, König von Israel.

1471 entschlagen: sich von etwas (negativ Bewertetem) befreien/fernhalten.

1472 *Übersetzung*: "Täuschungen"

1473 *Übersetzung*: "Ebenso"

1474 *Übersetzung*: "Unterdessen"

allgemach verhärtet, vndt verstogket, auch hernachmalß durch falsche angeber¹⁴⁷⁵ angetrieben, dieses extraordinarij¹⁴⁷⁶ himmlische gnadenzeichen, zu vergeßen, vndt das Thier, (vnangesehen sein vernünftiges procediren, vnvergleichlich) schändlich, undt vnwiederbringlich! (es müste denn Gott der herr, noch größere wunder, mir armen, vnwürdigen, Nichtigen Menschen vndt elenden erdenkloß, zu Trost vndt freuden, noch Thun wollen!) elendiglich zu abandoniren¹⁴⁷⁷, vndt gleichsam, wieder Gott selbst, vndt wieder die Natur, gantz vngereümbter weise zu streitten, an statt, das ich wieder den Sathan hette kämpfen, den falschen angebern, nicht gläuben, vndt das Thier, hette retten sollen. 7. Wie es das letzte mahl kläglich gen himmel schrie, kahn mir ein: Nun hastu ihn zum letzten mahl gesehen, nun ist es auß mit ihm. Jch gedachte aber, nein, ich wil ihn wol retten. Alleine der kampf war zu heftig, vndt ich verzog¹⁴⁷⁸ zu lange, in einer so geringen, vndt vor der welt liederlichen, leichten Sache, vndt mein hertz wardt verhärtet, vndt verstogkt, das erkendnuß gutes, vndt böses nicht recht zu gebrauchen, noch die herrschaft, vber die Creaturen Gottes, deren er Sich eben so wol gnediglich erbarmet! [[604v]] 8. Ohne zweifel, (wie ich im nachsinnen gefunden) hat daß liebe Thier, vernünftig conjecturiret¹⁴⁷⁹, vndt gar die Sprache, der Mannes: vndt weibespersonen, vom hofe vndt im Forwergk vielleicht auch der fleischer, so ihn heimlich geschätzt, verstanden, das er solte geschlachtet werden, vndt hat mir, ihre heimliche anschläge¹⁴⁸⁰ (dann ich damals keine gedanken im geringsten darvon gehabt) offenbahren <wollen>, vndt vor sein leben bitten, vndt bey mir allein hülfe zu suchen, vndt zu finden, vermeinet. Jm Colero¹⁴⁸¹, habe ich auch seidthero aber zu spähte sachen gelesen, die sich zu diesem proposito¹⁴⁸² wol schigken, vndt deme, so es nicht weiß, von der Ochßen verstandt, wundersam vorkömbt. 9. Es kahn mir auch vor, in deme ich in Mir stritte, ich solte ihn erhalten, würde mir großen segen, in der Oeconomy vndt viehzucht, nicht allein bringen, Sondern auch in bergwergken, goldt vndt Silber, auch schätze zu graben, etcetera[.] Jch kan, vndt mag nicht alles aufschreiben, wie die Engel mich persuadiren¹⁴⁸³ wollen, zur Sanftmuht, vndt lenitet¹⁴⁸⁴, hingegen ohne zweifel die bösen Geister, mich zur grawsamkeit, stupiditet, Vndt leicht [[605r]] gläubigkeit, mir zum schaden, vndt hertzeleidt be<[Marginalie:] Nota Bene¹⁴⁸⁵>wogen, vndt dadurch, vmb die internam Virtutem Ma<[Marginalie:] Nota Bene¹⁴⁸⁶>gicam, et Magneticam naturalem¹⁴⁸⁷, so ich biß dato¹⁴⁸⁸ <[Marginalie:] Nota Bene¹⁴⁸⁹> gehabt, Menschen vndt viche<Thiere>, oft ohne meine

1475 Angeber: Verleumder, Denunziant.

1476 *Übersetzung*: "außergewöhnliche"

1477 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

1478 verziehen: zögern, unschlüssig bzw. wartend verharren.

1479 conjecturiren: mutmaßen, vermuten.

1480 Anschlag: Plan, Absicht.

1481 Johann Colerus: *Oeconomia Ruralis Et Domestica*: Darin[n] das gantz Ampt aller trewer Hauß-Vätter/ Hauß-Mütter/ beständiges und allgemeines Hauß-Buch/ vom Haußhalten/ Wein- Acker- Gärten- Blumen und Feld-Baw/ begrieffen [...]; Sampt beygefügtter einer experimentalischer Hauß-Apotecken und kurtzer Wundartzney-Kunst/ wie dann auch eines Calendarii perpetui [...], Mainz 1645.

1482 *Übersetzung*: "Vorhaben"

1483 persuadiren: überreden, überzeugen.

1484 Lenitet: Milde, Sanftmut, Gelassenheit.

1485 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1486 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1487 *Übersetzung*: "innere magische und magnetische natürliche Kraft"

1488 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1489 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

gedanken, an mich zu ziehen, sehr gebracht, vndt den dienst der creaturen mir geschwächt, wie ich augenscheinlich befunden! Gott wolle mich wieder aufrichten! stärcken! mich vndt die meynigen, vor vnglück bewahren! 10. Seltzam wahr es, alß ich außm vorwergk in garten gieng, vndt gantz verduzt, stupefacirt¹⁴⁹⁰, vndt gleichsam in Ecstasj¹⁴⁹¹, vber diesem wunderdinge wahr, trieb mich etwas sehr, einer Vetulæ¹⁴⁹² dieses zu entdegken, So köndte der Ochs erhalten werden. Es fiel mir aber darneben ein, die gute anus¹⁴⁹³ köndte nichts darbey vermögen, vndt ich müßte den Segen, vndt das verborgene geheimnüß, vor mich alleine behalten, Jch stritte sehr darüber, weil auch ein guter spiritus¹⁴⁹⁴ mir eingab: Jch solte eilends es thun, wer wüßte, ob ich? oder ein ander, morgen leben würde? ich müßte baldt darzu thun, vndt helfen. Diese vetula¹⁴⁹⁵, <sonst> ein gutes frommes weib, ist die erste vndt meiste vhrsach, (nicht ex malitia¹⁴⁹⁶ sondern ex calumniis reliquorum¹⁴⁹⁷,) gewesen, in ihrer ignorantz, mich zum Tode des gedachten Thieres, zu commoviren¹⁴⁹⁸. [[605v]] 11. Seltzam, ists wol auch, das ich biß vbergewöhnliche ding, zuvor so liederlich achten, vndt gantz vergeßen, alsobaldt aber, (nach des Thieres vndtergang,) so gar nicht, biß dato¹⁴⁹⁹, vergeßen, vndt verschmertzten können, Sondern mich darmit, per intervalla¹⁵⁰⁰, sehr quehlen, nagen, vndt plagen muß, ärger, alß mit dem pferde, dem Türcklein <perge¹⁵⁰¹>, (welches ich doch noch wieder bekommen, taliter qualiter¹⁵⁰² vndt so lange ich lebe, vndt es auch lebet, nicht mehr, mit willen, zu abandonniren¹⁵⁰³ gemeint¹⁵⁰⁴ bin, vndt wann mir einer schon: 1000 Ducaten, vndt mehr darvor geben wolte, wann ich nicht allein an seine Trewe dienste, Sondern auch daran gedengke, waß ich darmit erlitten! (es hußtet aber numehr, nicht so sehr, als zuvorn, ist auch nit so hertzschlächting¹⁵⁰⁵, sieder¹⁵⁰⁶ deme ich auß hollstein¹⁵⁰⁷, wiederkommen bin, da man es doch vor incurable¹⁵⁰⁸ gehalten, welches auch eine species miraculj¹⁵⁰⁹ wehre, so nicht zu verachten!)

Wolte Gott! man hette die gnadengabe, die Geister, recht wol, zu vndterscheiden! vndt zu prüfen!

Aber, waß seindt wir Menschen, vnß selbst gelaßen, nichts! Wir armer Staub! vndt Aschen!

1490 stupefaciren: betäuben, übertäuben, verblüffen.

1491 *Übersetzung*: "in Verzückung"

1492 *Übersetzung*: "Alten"

1493 *Übersetzung*: "Greisin"

1494 *Übersetzung*: "Geist"

1495 *Übersetzung*: "Alte"

1496 *Übersetzung*: "aus Bosheit"

1497 *Übersetzung*: "aus den Verleumdungen der anderen"

1498 commoviren: bewegen.

1499 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1500 *Übersetzung*: "zeitweilig"

1501 *Übersetzung*: "usw."

1502 *Übersetzung*: "so so"

1503 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

1504 gemeint: geneigt, gesonnen, gewillt.

1505 hertzschlächting: asthmatisch, kurzatmig, schwer atmend, engbrüstig.

1506 sieder: seit.

1507 Holstein, Herzogtum.

1508 *Übersetzung*: "unheilbar"

1509 *Übersetzung*: "Art von Wunder"

Die Thiere selbst, seindt bißweilen, scharfsinniger, aufmerksahmer, vndt verstendiger, als wir sein, vndt Sie müßen vns, offt, in vielen dingen, vnderweisen! <Sonderlich, wie wir unsern, mit Gottes willen, zu conformiren¹⁵¹⁰ !>

<12. Seltzam, wahr es auch, das das Thier, so vngerne in den Todt gehen, vndt sich hinunter führen laßen wollen, wie man hernachmalß erfahren, das es sich zweymal vnderwegens, niedergeleget, vndt schwehrlich aufzutreiben gewesen, als ob es wol wüste, waß es vor einen gang zu gehen. 13. In dem sie es, durch viel Streiche <biß in die 20 vnd mehr>, niedergeschlagen, vndt es zwar, im dritten schlag gefallen, aber nicht <alsobaldt> vmbkommen, sol es erschrecklich gebrüllet haben, daß Sich auch die Fleischer, darüber verwundert. Vielleicht hat es wehe, vber seine vnschuld, vndt vber mich, und mein hauß¹⁵¹¹, geschriehen! Gott wende alles vnhey! [[606v]] Jch habe sonst, von dieser Geschichte, hin: vndt wieder, diß iahr, in Meinem journal¹⁵¹² eingezeichnet, weil es nicht zu verachten, vndt mir successive¹⁵¹³ nacheinander, eingefallen, waß vorgegangen, weil der somnus lethargicus¹⁵¹⁴, vndt die gebundenen Sinne, in dieser seltzamen abenther, mir auf einmahl alles zu gedengken, nicht zulaßen wollen. Es sol mir aber, ein wunderdengkmahl, undt erinnerung, vieler dinge, sein, vndt, ob Gott will, zu viel: vndt mancherley warnung diehnen! Præcipitantia! comes Poenitentiaë!¹⁵¹⁵ >

[[606r]]

30 {Scheffel} rogken, seindt heütte, an die lange breite¹⁵¹⁶, geseet worden vormittags[,] Nachmittags aber noch 3½ {Scheffel} Gott gebe seinen Segen! glück; vndt gedeyen!

Extra zu Mittage, Doctor Brandt¹⁵¹⁷, gehabt, mit deme es viel vndt mancherley dißcurß gegeben. perge¹⁵¹⁸

Avis¹⁵¹⁹: daß vnlengst, die Stadt Rügenwalde¹⁵²⁰ in Pommern¹⁵²¹, biß auf 15 häuser, abgebrandt, vndt großer schade geschehen. Es ist die residentz, Meiner gemahlin¹⁵²² Liebden FrawSchwester¹⁵²³, des regierenden letztverstorbenen hertzogs in Pommern¹⁵²⁴, wittwen. perge¹⁵²⁵ Gott tröste alle die, so trübsall leyden! vndt ergetze die leyde Tragenden, durch seine Mildreiche gnade!

[[606v]]

1510 conformiren: anpassen.

1511 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1512 *Übersetzung*: "Tagebuch"

1513 *Übersetzung*: "nach und nach"

1514 *Übersetzung*: "schlafsüchtige Schlaf"

1515 *Übersetzung*: "Die Übereilung ist die Begleiterin der Reue!"

1516 Breite: Feld.

1517 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1518 *Übersetzung*: "usw."

1519 *Übersetzung*: "Nachricht"

1520 Rügenwalde (Darlowo).

1521 Pommern, Herzogtum.

1522 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1523 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1580-1653).

1524 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

1525 *Übersetzung*: "usw."

Jakob Ludwig Schwartzberger¹⁵²⁶ hat sich wieder eingestellt, vndt ist von hartzgeroda¹⁵²⁷ vndt Quedlinburg¹⁵²⁸ got lob, sicher wiederkommen, mit seinem Schwäher, dem Superintendenten¹⁵²⁹, vndt meiner kutzsche vndt pferden, hat auch an gedachte örter, Doctor Lentz¹⁵³⁰ wol geliefert. Gott helfe ferner gnädig[.]

Doctor Lentz, schigkt mir auch, die relation¹⁵³¹ seiner vnderthänigen verrichtung ein, so wol in puncto¹⁵³² der begräbnuß, alß wegen der wiederkäuflichen¹⁵³³ zinßen. Ci sono alcunj intrighi, mal acconciatj, del fratello¹⁵³⁴! Sempre, hà da disputare, qualche cosa!¹⁵³⁵

24. September 1648

○ den 24^{ten}: September 1648.

<14 lächße gefangen.>

Avis¹⁵³⁶: das ein groß Schif, mit den Pragerischen¹⁵³⁷ beütten, die Elbe¹⁵³⁸ hinab, bey Saltza¹⁵³⁹, vorüber paßirt, so General Königßmargk¹⁵⁴⁰, nach hamburgk¹⁵⁴¹, schigket, mit vielem gelde, goldt, Silber, Archivo¹⁵⁴², vndt dergleichen. Es sollen ihnen: 300 Kayserliche¹⁵⁴³ Reütter, an den vfern, vndt seichten orthen, vfpaßen, auch denen, 3 Tonnen goldes, vom Kayser¹⁵⁴⁴, ver [[607r]] sprochen sein, im fall Sie die ablata¹⁵⁴⁵ recuperiren¹⁵⁴⁶. Man meinet, es werden ihrer noch mehr, sich zu diesen schlagen. Im Schif, sollen 60 Mußcketirer, zur defension¹⁵⁴⁷ sein.

Diese Nacht, ist ein cornet¹⁵⁴⁸, mit 16 Reüthern, <alhier zu Waldaw¹⁵⁴⁹> vor die Stadt¹⁵⁵⁰ kommen, hat hinein gewolt, man hat ihn aber ohne meinen befehl, nicht einlaßen wollen, biß heütte Morgen,

1526 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1527 Harzgerode.

1528 Quedlinburg.

1529 Plato, Joachim (1590-1659).

1530 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1531 Relation: Bericht.

1532 *Übersetzung*: "hinsichtlich"

1533 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

1534 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1535 *Übersetzung*: "Es gibt manche schlecht angezettelte Intrige des Bruders! Immer hat er irgendetwas zu streiten!"

1536 *Übersetzung*: "Nachricht"

1537 Prag (Praha).

1538 Elbe (Labe), Fluss.

1539 Groß Salze (Bad Salzelmen).

1540 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1541 Hamburg.

1542 *Übersetzung*: "Archiv"

1543 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1544 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1545 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

1546 recuperiren: zurückerobern.

1547 Defension: Verteidigung.

1548 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1549 Waldau.

habe ich einen paß, recht angesehen, welcher auf Cöhten¹⁵⁵¹, lautett vom Commissario¹⁵⁵² Schmidt¹⁵⁵³, hingegen war eine offene Schkarteke¹⁵⁵⁴ darbey, ein schmutziger brief an ihn, von seinem Rittmeister von Zerst¹⁵⁵⁵, welcher sich auf diesen paß zwar referiret¹⁵⁵⁶, gleichwol aber ihm schreibet er solle zu Bernburgk¹⁵⁵⁷; biß auf fernere ordre¹⁵⁵⁸, wartten. Laüft wiedereinander,! ich laße ihnen sagen, wenn sie dem paß gemäß, auf Cöhten marchiren, oder alhier, vmb ihr geldt zehren wollen, solten Sie vbergelaßen werden. *perge*¹⁵⁵⁹

In die kirche, vndt vormittagspredigt, conjunctim¹⁵⁶⁰ mit *Meiner herzlieb(st)en Gemahlin*¹⁵⁶¹, kindern¹⁵⁶², vndt Schwestern¹⁵⁶³. *perge*¹⁵⁶⁴

Extra: Christiano heinrich von Börstel¹⁵⁶⁵, (so von Sonderßhausen¹⁵⁶⁶, wiederkommen mit den vettern¹⁵⁶⁷ von Plötzkaw¹⁵⁶⁸) vndt *Schwartzenberger*¹⁵⁶⁹ so beyde diversimode¹⁵⁷⁰ bey mir, ihre anbringen gethan.

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sororibus, et filiis¹⁵⁷¹

Vor abends in garten con Madama¹⁵⁷².

Angeordnet, expeditiones¹⁵⁷³, vndt Oeconomica¹⁵⁷⁴. *perge*¹⁵⁷⁵

1550 Bernburg, Talstadt.

1551 Köthen.

1552 *Übersetzung*: "Kommissar"

1553 Schmidt, Christian (gest. 1656).

1554 Scharteke: schlechtes, unnützes, wertloses Schriftstück.

1555 Zerst.

1556 referiren: sich beziehen.

1557 Bernburg.

1558 *Übersetzung*: "Befehl"

1559 *Übersetzung*: "usw."

1560 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1561 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1562 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1563 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1564 *Übersetzung*: "usw."

1565 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1566 Sondershausen.

1567 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1568 Plötzkau.

1569 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1570 *Übersetzung*: "verschiedenartig"

1571 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

1572 *Übersetzung*: "mit Madame"

1573 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1574 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

[[607v]]

Der Schwedische¹⁵⁷⁶ General Commissarius¹⁵⁷⁷ Schmidt¹⁵⁷⁸, ist diesen abendt, mit 30 pferden, anhero¹⁵⁷⁹ gekommen, zu welchem, die alhier gelegene 16 pferde gestoßen, vndt hinüber, in die Stadt¹⁵⁸⁰ gezogen, zu pernoctiren¹⁵⁸¹.

Hanß Christof Wischer¹⁵⁸², vnser gewesener hofiungker, (so vor iahren bey *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin¹⁵⁸³, page gewesen) hat seinen vnderthänigen abschiedt genommen, weil er zum Graf Magnus de la Garde¹⁵⁸⁴, zeücht, vndt deßen gemahlin, der pfaltzgrävin¹⁵⁸⁵, *Liebden* hofmeister, mit ansehlicher gage¹⁵⁸⁶, wirdt. Gott gebe ihm, glück; vndt Segen! vndt daß er sich seines glückes, recht gebrauchte!

25. September 1648

› den 25^{ten}: September 1648.

<38 lerchen Hans Balthasar Oberlender¹⁵⁸⁷ 19 lacquey: Hans Eckardt¹⁵⁸⁸ [.]>

Tobias Steffek von Kolodey¹⁵⁸⁹ ist forth, in Gottes Nahmen, nach Magdeburg¹⁵⁹⁰ zu. Gott wolle ihn, durch seine heiligen Engel, hin: vndt her, sicher begleiten! vndt gute expeditiones¹⁵⁹¹, beschehren!

hanß Christof Wischer¹⁵⁹², ist auch numehr forth, nacher Leiptzig¹⁵⁹³, Gott seye mit ihm! vndt das er vnß auch viel fromen schaffe! Er gibt, meiner kutzsche, vndt pferden, das geleitte, biß nach halle¹⁵⁹⁴, von dannen sie befiehlt, Er¹⁵⁹⁵ Kühnen¹⁵⁹⁶, vndt Wogawen¹⁵⁹⁷, abzuholen. Gott stehe ihnen gleichsfaß bey, mit gnaden!

1575 *Übersetzung*: "usw."

1576 Schweden, Königreich.

1577 *Übersetzung*: "Kommissar"

1578 Schmidt, Christian (gest. 1656).

1579 Bernburg.

1580 Bernburg, Talstadt.

1581 pernoctiren: übernachten.

1582 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1583 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1584 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1585 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

1586 *Übersetzung*: "Besoldung"

1587 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1588 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1589 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1590 Magdeburg.

1591 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1592 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1593 Leiptzig.

1594 Halle (Saale).

1595 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1596 Kühn, Friedrich (1599-1654).

Conferentz, mit dem pfarrer von Palberg¹⁵⁹⁸, Ern Bartolomeo Fridericj¹⁵⁹⁹.

[[608r]]

Der Commissarius¹⁶⁰⁰ Schmidt¹⁶⁰¹, jst frühe forth, hat geschnarcht¹⁶⁰², das man seine Reütter, gestern frühe, nicht alsobaldt eingelaßen, sondern in der nacht vorm Thor, warten laßen, (eben; als wann es groß vnrecht wehre, daß man nicht fluchs ieder mann Trawete, vndt in der finstern Nacht, aufmachen thete) er wolte es, dieser Stadt¹⁶⁰³, wieder gedengken. *perge*¹⁶⁰⁴

Jtem¹⁶⁰⁵: da ich die ordnung gemacht, daß ieder Jude, mir muß 1 {Goldgulden} geben, wann er die Nacht vber, alhier verbleibet, undt keinen Schutzbrief hat, hat er, commißar Schmidt, vber die 10 Jüden, anhero geschickt, vndterm schein, Sie müsten pferde einkauffen, die vor Calbe¹⁶⁰⁶ geschlagene Reütter, zu remontiren¹⁶⁰⁷, vndt hat Sie mit paß versehen. Also muß ich sie passiren laßen. *perge*¹⁶⁰⁸

Schreiben von Wien¹⁶⁰⁹, Berlin¹⁶¹⁰, Hall¹⁶¹¹, vndt Leipzig¹⁶¹². Condolentzen, von der lieben frommen Churfürstin¹⁶¹³, wie auch, von Frewlein Catharina Sofia pfaltzgrävin¹⁶¹⁴, vber dem Tödlichen hintritt, der Sehligen Schwester Sibille Elisabeth¹⁶¹⁵.

Die Erfurter¹⁶¹⁶ avisen¹⁶¹⁷, werden von Leiptzig confirmiret¹⁶¹⁸ vndt stehet in den ordinarij¹⁶¹⁹, nicht viel ein mehreres, alß waß in den Erffurter gestanden. Die gewlichen motus¹⁶²⁰ in Engellandt¹⁶²¹, Polen¹⁶²², Spannien¹⁶²³, Napolj¹⁶²⁴, Portugal¹⁶²⁵, werden außführlicher etwas

1597 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1598 Baalberge.

1599 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

1600 *Übersetzung*: "Kommissar"

1601 Schmidt, Christian (gest. 1656).

1602 schnarchen: drohend sprechen, murren, Widerworte geben.

1603 Bernburg.

1604 *Übersetzung*: "usw."

1605 *Übersetzung*: "Ebenso"

1606 Calbe.

1607 remontiren: wieder ausrüsten, wieder bewaffnen.

1608 *Übersetzung*: "usw."

1609 Wien.

1610 Berlin.

1611 Halle (Saale).

1612 Leipzig.

1613 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1614 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1615 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1616 Erfurt.

1617 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1618 confirmiren: bestätigen.

1619 *Übersetzung*: "ordentlichen"

1620 *Übersetzung*: "Unruhen"

1621 England, Königreich.

1622 Polen, Königreich.

1623 Spanien, Königreich.

1624 Neapel, Königreich.

1625 Portugal, Königreich.

beschrieben, wie auch, waß auß Frangreich¹⁶²⁶, Münster¹⁶²⁷, Osnabrück¹⁶²⁸, Candia¹⁶²⁹, vndt Constantinopel¹⁶³⁰, gemeldet, vndt berichtet worden!

Der Churfürst von Brandenburg¹⁶³¹ sol den 28^{ten}: September von Cleve¹⁶³², aufbrechen. *perge*¹⁶³³ [[608v]]

Der Erlach¹⁶³⁴, gewesener Gouverneur, in Briesach¹⁶³⁵, sol wegen ~~gewese~~ gewonnener Schlacht, bey Lentz¹⁶³⁶, Mareschal de France^{1637 1638} werden, damit man ihm auch, alß einen deützschen, mit ehren, auß Briesach, hinweg bringe.

Die Frantzosen hindern die friedenßtractaten¹⁶³⁹, weil Sie durchauß, die *Catholische* Religion, in der Vnderpfaltz¹⁶⁴⁰, haben wollen.

26. September 1648

σ den 26^{ten}: September 1648.

<mit den Nachtnetze¹⁶⁴¹ 44 lerchen, der page Kinspergk¹⁶⁴² [,] *kleine* Märtin¹⁶⁴³, der Lerche¹⁶⁴⁴, außm Stalle[.]>

Nacher Zerbst¹⁶⁴⁵, vndt Ballenstedt¹⁶⁴⁶ geschrieben. *perge*¹⁶⁴⁷ <Gott gebe glügk!>

(<Nota Bene¹⁶⁴⁸ [:]> Le houblon vaut a Zerbst 5 {Thaler} & mes gens, en demandent 10.¹⁶⁴⁹)

1626 Frankreich, Königreich.

1627 Münster.

1628 Osnabrück.

1629 Kreta (Candia), Insel.

1630 Konstantinopel (Istanbul).

1631 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1632 Kleve.

1633 *Übersetzung*: "usw."

1634 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1635 Breisach am Rhein.

1636 Lens.

1637 Frankreich, Königreich.

1638 *Übersetzung*: "Marschall von Frankreich"

1639 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1640 Unterpfalz (Rheinpfalz).

1641 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1642 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1643 Ulrich, Martin.

1644 Lerche, N. N..

1645 Zerbst.

1646 Ballenstedt.

1647 *Übersetzung*: "usw."

1648 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1649 *Übersetzung*: "Der Hopfen kostet in Zerbst 5 Taler und meine Leute verlangen davon 10."

Extra: den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹⁶⁵⁰ gehabt, vndt mit demselben, conversiret, vndt consultiret¹⁶⁵¹. <Item: cum Ionio^{1652 1653}; >

Item¹⁶⁵⁴: conferenze¹⁶⁵⁵, mit *Jakob Ludwig Schwarzenberger*¹⁶⁵⁶ vndt mit *Philipp Güder*¹⁶⁵⁷,
Item¹⁶⁵⁸: mit *Wolfgango Sutorio*¹⁶⁵⁹. *perge*¹⁶⁶⁰ <in Oeconomysachen. *perge*¹⁶⁶¹ >

*Ernst Gottlieb von Börstel*¹⁶⁶² ist von *Deßaw*¹⁶⁶³, wiederkommen, dahin ich ihn vorgestriges Tages, am ^h erlaübet gehabt, mit seiner Schwester^{1664 1665}. *perge*¹⁶⁶⁶ <Son frere¹⁶⁶⁷, l'accomode, tresmal!¹⁶⁶⁸ >

Der <Alte> Oberste Penß¹⁶⁶⁹, ist alhier¹⁶⁷⁰ ankommen, vndt <vmb> <halber> 1 vhr, nachmittage, vndt hat 36 pferde, mitgebracht, vmb alhier außzuruhen. *perge*¹⁶⁷¹ hette wol können weiter forthmarchiren, da er von *Saltza*¹⁶⁷² hehrkommen. Mais l'avarice, & chichetè, possede ces gens là! Pacience!¹⁶⁷³

[[609r]]

*Tobias Steffek von Kolodey*¹⁶⁷⁴ ist von *Magdeburg*¹⁶⁷⁵ wiederkommen, solo; soletto; (non senza pericolo.) Non hà risparmiato, il suo dovere, mà non hà ottenuto, il frutto bramato, <con quella gente, di duro sasso.>¹⁶⁷⁶

1650 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1651 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1652 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1653 *Übersetzung*: "Ebenso mit Jonius"

1654 *Übersetzung*: "Ebenso"

1655 *Übersetzung*: "Beratungen"

1656 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1657 Güder, Philipp (1605-1669).

1658 *Übersetzung*: "ebenso"

1659 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1660 *Übersetzung*: "usw."

1661 *Übersetzung*: "usw."

1662 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1663 Dessau (Dessau-Roßlau).

1664 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel (gest. nach 1689).

1665 Identifizierung unsicher.

1666 *Übersetzung*: "usw."

1667 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

1668 *Übersetzung*: "Sein Bruder dient ihm sehr schlecht!"

1669 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1670 Bernburg.

1671 *Übersetzung*: "usw."

1672 Groß Salze (Bad Salzelen).

1673 *Übersetzung*: "Aber der Geiz und [die] Kargheit beherrscht diese Leute da! Geduld!"

1674 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1675 Magdeburg.

1676 *Übersetzung*: "allein, einsam (nicht ohne Gefahr). Er hat an seiner Pflicht nicht gespart, aber er hat die begehrte Frucht mit jenen Leuten aus hartem Stein nicht bekommen."

Obrist Penß¹⁶⁷⁷, hat begehrt wol accommodirt¹⁶⁷⁸ zu sein, iedoch, hat er endtlich, vor lieb, zu nehmen, sich erkläret. Jch habe ihm, wein, hinundter geschickt. *perge*¹⁶⁷⁹

Avis¹⁶⁸⁰, (iedoch incertj rumoris¹⁶⁸¹,) daß Pilsen¹⁶⁸², vom General Wittemberg¹⁶⁸³, durch ein stratagema¹⁶⁸⁴, auch occupiret seye, nach dem sie den Kayserlichen¹⁶⁸⁵ secours¹⁶⁸⁶, geschlagen, auch General Buchheim¹⁶⁸⁷, vndt viel andere vornehme Officirer, gefangen. Sie sollen auch viel viehe, vor Wien¹⁶⁸⁸, bekommen, vndt hinweg getrieben haben. Scheinet also, daß fortuna adversa Cæsareanis¹⁶⁸⁹, ie mehr, vndt mehr, sein wolle. Gott gebe friede!

<Ehr¹⁶⁹⁰ Kühne¹⁶⁹¹, vndt Wogaw¹⁶⁹², seindt von Halle¹⁶⁹³, anhero¹⁶⁹⁴ gekommen. *perge*¹⁶⁹⁵>

27. September 1648

☞ den 27^{ten}: September 1648. <I>

<3 Hasen, haben meine Söhne¹⁶⁹⁶ gehetzt.>

<Vento; come moltj giornj in quà!¹⁶⁹⁷>

Mit Paul Ludwig¹⁶⁹⁸ geredet, wegen allerley expediendorum¹⁶⁹⁹ in der Cantzeley, vndt sonsten.

Postea¹⁷⁰⁰, mit Er¹⁷⁰¹ Kühnen¹⁷⁰², conferiret, item¹⁷⁰³: mit Wogaw¹⁷⁰⁴. Dieu vueille fortüner! mes bonnes intentions! & me donner la grande fortune que Dieu m'offre.¹⁷⁰⁵

1677 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1678 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.

1679 *Übersetzung*: "usw."

1680 *Übersetzung*: "Nachricht"

1681 *Übersetzung*: "ungewisse Gerüchte"

1682 Pilsen (Plzen).

1683 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1684 *Übersetzung*: "Kriegslist"

1685 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1686 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1687 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

1688 Wien.

1689 *Übersetzung*: "das Schicksal den Kaiserlichen ungünstig"

1690 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1691 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1692 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1693 Halle (Saale).

1694 Bernburg.

1695 *Übersetzung*: "usw."

1696 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1697 *Übersetzung*: "Wind wie seit vielen Tagen!"

1698 Ludwig, Paul (1603-1684).

1699 *Übersetzung*: "zu erledigender Sachen"

1700 *Übersetzung*: "Später"

1701 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Auf itzigem landtTage zu halle¹⁷⁰⁶, sollen in die 100000 {Thaler} zusammen gebracht werden, alß 91000 zu den 5 Schwedischen¹⁷⁰⁷ Millionen, welche zu Münster¹⁷⁰⁸ vndt Osnabrück¹⁷⁰⁹ geschlossen, item¹⁷¹⁰: 3000 zu erhebung, der Aempter, Loburgk¹⁷¹¹ vndt Zinne¹⁷¹², vor den alten Administrator¹⁷¹³, item¹⁷¹⁴: zu andern nebensolvendis¹⁷¹⁵. perge¹⁷¹⁶

[[609v]]

Der iunge Ottmahr¹⁷¹⁷, hat mir eine gedrukke disputation¹⁷¹⁸ geschickt, welche er zu Brehmen¹⁷¹⁹, wieder einen AntiTrinitarier¹⁷²⁰, (welcher alle studiosos orthodoxos¹⁷²¹ gestrotzt¹⁷²², vndt herauß gefordert, keiner aber, sich wieder ihn zu disputiren, auß blödigkeit¹⁷²³ getrawet, außer Otthmar, Bawmeister, der jünger, auß Bernburgk¹⁷²⁴) rühmlich erhalten, Gott segene ferner, seine profectus¹⁷²⁵, vndt daß er nicht allein, solche lästerer, sondern auch die Arminianer¹⁷²⁶, vndt alle Rottengeister¹⁷²⁷, vndt sectirer, bestreiten könne!

Risposta¹⁷²⁸ von Wendelino¹⁷²⁹, in beweglichen terminis¹⁷³⁰;

14 große vogel, vndt andere große<Sachen,> seindt von Ballenstedt¹⁷³¹, angekommen. perge¹⁷³²

1702 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1703 *Übersetzung*: "ebenso"

1704 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1705 *Übersetzung*: "Gott wolle meine guten Absichten gedeihen lassen und mir das große Glück geben, dass Gott mir anbietet!"

1706 Halle (Saale).

1707 Schweden, Königreich.

1708 Münster.

1709 Osnabrück.

1710 *Übersetzung*: "ebenso"

1711 Loburg, Amt.

1712 Zinna, Amt.

1713 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

1714 *Übersetzung*: "ebenso"

1715 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

1716 *Übersetzung*: "usw."

1717 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

1718 Werk nicht ermittelt.

1719 Bremen.

1720 Antitrinitarier: Christen, die das theologische Dogma der Trinität Gottes nicht anerkennen.

1721 *Übersetzung*: "rechtgläubigen Studenten"

1722 strotzen: prahlen, sich mit etwas brüsten.

1723 Blödigkeit: Zaghaftigkeit, Furchtsamkeit, Feigheit.

1724 Bernburg.

1725 *Übersetzung*: "Fortschritte"

1726 Arminianer (Remonstrant): Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte.

1727 Rottgeist: Mensch, der gern spaltet und unerlaubte Parteien bildet.

1728 *Übersetzung*: "Antwort"

1729 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1730 *Übersetzung*: "Worten"

1731 Ballenstedt.

1732 *Übersetzung*: "usw."

Oberste Penß¹⁷³³, ist heütte forth, pacifice¹⁷³⁴.

Gegen abendt, seindt, etzliche zur execution verordnete Reütter, wegen der contribution, von Leiptzig¹⁷³⁵ ankommen, vom itzigen commendanten, vndt Obersten Nern¹⁷³⁶, sollen im gantzen Fürstenthumb¹⁷³⁷, exequiren¹⁷³⁸. *et cetera*

Nacher hatzgeroda¹⁷³⁹ [!], vndt Strehlitz¹⁷⁴⁰, geschrieben.

Zu halle¹⁷⁴¹ klagen Sie, daß viel officirer obligationes¹⁷⁴² an sich lösen, vndt sich mit gewalt, (es thue wol, oder Wehe) bezahlt machen. Andere extrahiren¹⁷⁴³, durch corruptiones¹⁷⁴⁴ am [[610r]] Kayserlichen hofe, scharfe mandata¹⁷⁴⁵ auß. Patientia!¹⁷⁴⁶

Diesen abendt, hat der Senior Kühne¹⁷⁴⁷ (lequel i'ay contentè¹⁷⁴⁸) wie auch Wogaw¹⁷⁴⁹, ihren vnderthänigen abschied genommen. <Nota Bene¹⁷⁵⁰ [:] Jean Moustarde¹⁷⁵¹>

28. September 1648

2 den 28^{ten}: September 1648. x

<5 Ierchen, Ernst Gottlieb von Börstel¹⁷⁵² [.] Bartoldt¹⁷⁵³. Hans Georg¹⁷⁵⁴ kammerdiener[.]>

<1 Rehe.>

Kühne¹⁷⁵⁵ vndt Wogo¹⁷⁵⁶, seindt forth, auf Halle¹⁷⁵⁷, mit meinen kutzsch: vndt pferden. Gott wolle Sie sicher, hin: vndt her, geleitten! <J'apprehends dü peril!¹⁷⁵⁸ Nota Bene[.]¹⁷⁵⁹>

1733 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1734 *Übersetzung*: "friedlich"

1735 Leipzig.

1736 Nern, Johann (1606-1656).

1737 Anhalt, Fürstentum.

1738 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

1739 Harzgerode.

1740 Strelitz (Strelitz-Alt).

1741 Halle (Saale).

1742 *Übersetzung*: "Verpflichtungen"

1743 extrahiren: erwirken.

1744 *Übersetzung*: "Bestechungen"

1745 *Übersetzung*: "Befehle"

1746 *Übersetzung*: "Geduld!"

1747 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1748 *Übersetzung*: "welchen ich zufriedengestellt habe"

1749 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1750 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1751 Senf, Johann.

1752 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1753 N. N., Barthold.

1754 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

1755 Kühn, Friedrich (1599-1654).

Avis¹⁷⁶⁰: von Ortenburg¹⁷⁶¹; daß der alte Grave daselbst, graf Friderich Casimir¹⁷⁶², (deßen Schwester Sehliger, die alte Frawlein Luzia Euphemia¹⁷⁶³, newlich gestorben, vndt schon begraben worden,) sehr wunderlich werde, das predigamt, despectire¹⁷⁶⁴, vndt das man sich, in seinen humor¹⁷⁶⁵, numehr, nicht wol richten könne. Es wehre ihm zwar, von den Kayserlichen¹⁷⁶⁶ vndt Schwedischen¹⁷⁶⁷, großer schade geschehen, in seiner Grafschafft¹⁷⁶⁸. Mais sa Vie, est scandaleüse! Dieu le vueille amender! & corriger ses faultes!¹⁷⁶⁹

A spasso, in campagna.¹⁷⁷⁰

Matthiaß von Krosigk¹⁷⁷¹; ist bey Mir gewesen, ich habe jhn angesprochen, die rayse nach Strehlitz¹⁷⁷², zu dirigiren, er hat es halb vndt halb versprochen, iedoch vnvollkömblich. *et cetera*

[[610v]]

Ein dachß, ist nachmittags, außgegraben, vndt darnach, im Schloßplatz, gehetzt worden.

Mein Sohn Erdtmann¹⁷⁷³, ist hinauß, lerchen streichen¹⁷⁷⁴, gegangen.

J'ay écrit, á Berlin¹⁷⁷⁵, Vienne¹⁷⁷⁶, Schöningen¹⁷⁷⁷, & Wolfenbüttel¹⁷⁷⁸. Dieu benie; mes propositions!¹⁷⁷⁹

Briefe von Ballenstedt¹⁷⁸⁰, mit Victualien, *etcetera* <vndt 1 Rehe.>

29. September 1648

1756 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1757 Halle (Saale).

1758 *Übersetzung*: "Ich befürchte Gefahr!"

1759 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

1760 *Übersetzung*: "Nachricht"

1761 Ortenburg.

1762 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

1763 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

1764 despectiren: gering schätzen, verachten.

1765 Humor: Laune, Stimmung.

1766 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1767 Schweden, Königreich.

1768 Ortenburg, Grafschaft.

1769 *Übersetzung*: "Aber sein Leben ist ärgerlich! Gott wolle ihn ändern und seine Fehler verbessern!"

1770 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang ins Feld."

1771 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1772 Strelitz (Strelitz-Alt).

1773 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1774 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

1775 Berlin.

1776 Wien.

1777 Schöningen.

1778 Wolfenbüttel.

1779 *Übersetzung*: "Ich habe nach Berlin, Wien, Schöningen und Wolfenbüttel geschrieben. Gott segne meine Vorschläge!"

1780 Ballenstedt.

☉ den 29^{ten}: September 1648. *perge*¹⁷⁸¹

<21 Ierchen, hat Erdtmann¹⁷⁸² mein Sohn, neben Schweichhausen¹⁷⁸³, vndt Rindtorf¹⁷⁸⁴, gefangen.>

Derechef des attacques, de mon frere¹⁷⁸⁵, & des Oncles^{1786 1787}, in publicis Principatus¹⁷⁸⁸ huius¹⁷⁸⁹.
On ne me laisse nul repos!¹⁷⁹⁰

Am heüttigen Michaelisfest¹⁷⁹¹, conjunctim¹⁷⁹² zur kirchen, aberglauben zu verhüten, des rechten Ertzengels, vndt Großfürsten Michaelis¹⁷⁹³, des herren Jesu Christj¹⁷⁹⁴ fest zu feyeren, vndt ihme vor den Schutz der *heiligen* lieben Engel, undt Frongeisterlein, zu dangken, auch die rechte lehre, von den *heiligen* lieben engeln, vndt heerscharen Gottes, (darvon sonsten das iahr hindurch, wenig gelehret, vndt geprediget wirdt) der Christlichen Gemeine¹⁷⁹⁵, eigentlich zu inculciren¹⁷⁹⁶, darinnen sich dann vnser hofprediger Theopoldus¹⁷⁹⁷ wol gelöset. Gott gebe heilbegierige, vndt des diensts der *heiligen* engel, zu vnserer Sehligkeit, verlangende [[61 1r]] hertzen!

Extra: zu Mittage, eine Fraw, vom Thale,¹⁷⁹⁸ vndt Doctor Mechovius¹⁷⁹⁹ gewesen.

Diesen Morgen, habe ich ein unglück gehabt, in deme Mir, eine schöne braune Oldenburger Stuhte vmbgefallen.

Nachmittags, cum sororibus¹⁸⁰⁰, & filiis^{1801 1802}, wieder zur kirchen.

Vetter Fürst Johann Casimir¹⁸⁰³, vndt sein Sohn¹⁸⁰⁴, wie auch sein zukünftiger SchwiegerSohn der hertzog von Brigh¹⁸⁰⁵ seindt hierdurch¹⁸⁰⁶ paßiret, alß wir in der kirchen gewesen, hat sich

1781 *Übersetzung*: "usw."

1782 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1783 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1784 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1785 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1786 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1787 *Übersetzung*: "Erneut Angriffe von meinem Bruder und von den Onkeln"

1788 Anhalt, Fürstentum.

1789 *Übersetzung*: "in den öffentlichen Angelegenheiten dieses Fürstentums"

1790 *Übersetzung*: "Man lässt mir keine Ruhe!"

1791 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1792 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1793 Michael (Bibel).

1794 Jesus Christus.

1795 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

1796 inculciren: einprägen, einschärfen, eintrichtern.

1797 Theopold, Konrad (1600-1651).

1798 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

1799 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1800 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1801 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1802 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

1803 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1804 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1805 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

auch endtschuldigen laßen, mit vertröstung inner acht Tagen, bey mir, einzusprechen, wann er von Sanderßleben¹⁸⁰⁷, vndt Hartzgeroda¹⁸⁰⁸ wieder zurügk¹⁸⁰⁹, kähme.

Meine pferde, wagen, vndt convoy¹⁸¹⁰, welche ich, mit Ern¹⁸¹¹ Kühne¹⁸¹², vndt Wogawen¹⁸¹³, nacher Halle¹⁸¹⁴ geschickt, vor die ich auch sorgfältig¹⁸¹⁵ gewesen, seindt Gott lob, sicher, vndt vnversehrt, wiederkommen, wie inngleichem, gestern spähte, meine bawfuhren nach Agken¹⁸¹⁶. Gott helfe auch Kersten^{1817 1818} mit den fohlen glügklich herab!

Die executores¹⁸¹⁹ seindt heütte frühe forth, nach dem Sie gestern, zimliche insolentzen verübet. Also seindt wir verkauft, vndter die hände derer, die vnß bedrenge!

30. September 1648

[[611v]]

ᵝ den 30^{ten}: September 1648.

<Mein Sohn Victor¹⁸²⁰, hat 16 lerchen gestrichen¹⁸²¹. diese nacht, cum sociis¹⁸²² .>

<5 hasen hat Erdtmann¹⁸²³ gehetzt. perge¹⁸²⁴>

J'ay songè d'estre devenü aveügle. Dieu vueille <!> que ce songe demeure mensonge, & m'envoye plüstost, la mort, qu'üne telle misere!¹⁸²⁵

J'ay visitè, (en passant seül, avec ün page, mes allèes, & pourmenades solitaires) mon vieil maistre Palafrenier, Märtin hahn¹⁸²⁶, en sa mayson, quj a estè malade, prés d'ün an, d'enfleüre, & d'hydropisie. Je l'ay consolè des paroles, et d'effects. Il s'est estonnè, de cest honneür, & bonheür extraordinaire; me souhaittant en contr'eschange, longue felicitè, avec ses remerciemens

1806 Bernburg.

1807 Sandersleben.

1808 Harzgerode.

1809 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1810 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1811 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1812 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1813 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1814 Halle (Saale).

1815 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

1816 Aken.

1817 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1818 Identifizierung unsicher.

1819 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

1820 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1821 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

1822 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

1823 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1824 *Übersetzung*: "usw."

1825 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, blind geworden zu sein. Gott wolle, dass dieser Traum eine Lüge bleibt und mir lieber den Tod als ein solches Elend schickt!"

1826 Hahn, Martin (gest. 1648).

treshümbles, & se sousmettant paciemment, a la volontè Divine! Le bon Dieu vueille alleger son mal, & abbreger ses douleurs! & qu'il vive, ou meurre Chrestienement!¹⁸²⁷

Kersten^{1828 1829}, ist von Hartzgeroda¹⁸³⁰, mit vnsern drey fohlen, wiederkommen. Interim¹⁸³¹ haben alhier¹⁸³², die tribuljrer¹⁸³³, in seinem hause vbel haußgehalten, vmb elender 15 {Groschen} willen. <Kersten hat auch vom bruder¹⁸³⁴, briefe gebracht.>

Meine Söhne¹⁸³⁵ haben mit dem klebegarn¹⁸³⁶, mehr nicht, alß 7 lerchen gefangen.

A spasso con Madama^{1837 1838}.

Matthias Krosigk¹⁸³⁹, ist wieder bey mir gewesen, vndt hat sich wegen seiner rayse, bescheidts erholet. perge¹⁸⁴⁰

1827 *Übersetzung*: "Ich habe (als ich allein mit einem Pagen, [auf] meinen einsamen Gängen und Spaziergängen vorbeiging) meinen alten Herrn Stallknecht Martin Hahn in seinem Haus besucht, der fast ein Jahr an einem Geschwulst und an der Wassersucht krank gewesen ist. Ich habe ihn mit Worten und mit Taten getröstet. Er hat sich über diese Ehre und [dieses] außergewöhnliche Glück gewundert, wobei er mir im Gegenzug mit seiner sehr untertänigen Danksagung lange Glückseligkeit wünschte und sich geduldig dem göttlichen Willen unterwarf! Der liebe Gott wolle sein Übel erleichern und seine Schmerzen verkürzen und dass er christlich lebe oder sterbe!"

1828 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1829 Identifizierung unsicher.

1830 Harzgerode.

1831 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1832 Bernburg.

1833 Tribulirer: Leuteschinder, Peiniger.

1834 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1835 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1836 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

1837 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1838 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame."

1839 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1840 *Übersetzung*: "usw."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 29, 35, 62, 66
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 9, 18, 39, 43, 50, 68, 77
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 4, 9, 13, 16, 18, 21, 23, 24, 33, 43, 49, 51, 66, 68, 69, 79
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 2, 4, 15, 16, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 34, 35, 36, 39, 42, 43, 45, 49, 50, 53, 68, 73, 76, 77, 77, 78, 79
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 18, 19, 21, 22, 24, 34, 42, 50, 68, 77
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3, 6, 17, 22, 35, 49, 70
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 13, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 34, 35, 36, 39, 42, 43, 45, 49, 50, 53, 68, 73, 77, 78, 79
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 5, 10, 14, 16, 17, 18, 22, 29, 46, 50, 52, 67, 77, 79
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 37
- Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 77
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 22, 23, 23, 29, 46, 50, 77
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 18, 39, 43, 50, 68, 77
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 21, 22, 23, 29, 36, 46, 77
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 23, 29, 46, 62, 77
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 68
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 6, 15, 23, 68
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 68
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 5, 17, 23, 28, 29, 44, 46
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 40, 42
- Asseburg, Familie 19
- Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 43
- Baumeister, Ott(o)mar d. J. 74
- Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 57
- Beck, Johann von 6
- Beckmann, Christian 28
- Benedix, Abraham 31, 33, 49
- Benedix (2), N. N. 33
- Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen 11
- Börstel, Christian Heinrich von 9, 22, 68
- Börstel, Ernst Gottlieb von 22, 62, 72, 75
- Börstel, Georg Friedrich von 72
- Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 74
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 71
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 70
- Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von 8
- Brandt, Christian Ernst 11
- Brandt, Johann (2) 11, 22, 66
- Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 35
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 18
- Broussel, Pierre 27
- Calvi, Pietro 55
- Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 55
- Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 36
- Colese, Domenico 54
- David, König von Israel 63

De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 5, 15, 20, 29, 30, 69
 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld 20, 69
 Dethardt, Eilert 17
 Eckardt, Hans Friedrich 22, 69
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 9, 43
 Erlach, Johann Ludwig von 6, 12, 71
 Erskein, Alexander 5
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 32, 40, 42, 45, 46, 53, 55, 67
 Fortuna 24
 Freher, Johann 14
 Friedrich, Bartholomäus 70
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 58
 Gallas, Matthias, Graf 18
 Geyso, Johann von 25
 Girßbeck, Andreas 33, 39
 Glaum, Georg 17
 Gnöpel, Hans 44
 Gramont, Antoine III de 42
 Gramont, Philibert de 42
 Grati, Leonardo de 58
 Groß(e), Christian 78, 79
 Güder, Philipp 10, 23, 72
 Haes, Gil(les) de 54
 Hahn, Martin 78
 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 57
 Hammerstein, Friedrich Christoph von 30
 Hanckwitz, Martin 35
 Hanke, Valentin 21, 23
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 54
 Haug, Martin 49
 Heher, Georg Achatz 14
 Hesius, Andreas (1) 10
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 13, 25, 57
 Hezarpare Ahmed Pascha 48, 54, 56, 59
 Horenburg, Hans Georg 19, 22, 75
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 12, 48, 54, 56, 59
 Isenburg-Büdingen, Wilhelm Otto, Graf von 11
 Jakob II., König von England und Irland 8
 Jesus Christus 77
 Johann II. Kasimir, König von Polen 7, 36
 Jonius, Bartholomäus 9, 53, 72
 Jonius, Christian 17
 Kalinowski, Marcin 48
 Karl Ferdinand, Prinz von Polen 7, 36, 56
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 8, 13, 26, 41, 60
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 26, 57, 59
 Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 4, 4, 5, 7, 9, 11, 13, 14, 21, 23, 23, 30, 37, 39, 53, 59, 60
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Adam 32
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 32, 32
 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel 72
 Knoch(e), Christian Ernst von 15, 18, 23, 38
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 7, 12, 25, 29, 40, 52, 58, 67
 Koppo, Johann (Franz) von 11
 Krosigk, Matthias von 5, 76, 79
 Krywonis, Maksym 27, 55
 Kühn, Friedrich 69, 73, 73, 75, 75, 78
 Künsberg, Georg Friedrich von 33, 71
 Kilavuz Köse Ali Pascha 12
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 25, 57
 La Trémoille, Henri-Charles de 57
 Lentz, Friedrich 8, 42, 43, 44, 46, 50, 51, 51, 51, 67
 Lerche, N. N. 49, 71
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf 5, 30, 60
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 5
 Lorraine, Achille de 54
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 26
 Loyß, Melchior 9, 24, 52
 Ludwig, Paul 35, 44, 73
 Ludwig XIV., König von Frankreich 27
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 55
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 18, 28

Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 57
 Mazarin, Jules 26, 41, 48, 54
 Mazarin, Michel 54
 Mechovius, Joachim 9, 22, 44, 72, 77
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 49
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 48, 54, 59
 Metzsch, Joachim 44
 Meyer, Hans 20
 Michael (Bibel) 77
 Mislik von Hirschau, Johann Sigmund 46, 53
 N. N., Barthold 17, 75
 N. N., Matthias (4) 24
 Nern, Johann 75
 Noailles, Anne, Duc de 55
 Oberlender, Johann Balthasar 15, 17, 25, 37, 38, 69
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 44
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 76
 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von 76
 Österling, Christian 5
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 7, 12, 21, 23, 37, 46, 53, 67, 73, 76
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6, 26, 40, 46, 56
 Pentz, Cuno Ulrich (von) 72, 73, 75
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 70
 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 27
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 9
 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von 59
 Pfuel, Adam von 32
 Philipp IV., König von Spanien 33, 45, 57
 Plato, Joachim 14, 24, 51, 67
 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 66
 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 66
 Potocki, Mikolaj 48
 Puchheim, Johann Christoph, Graf von 73
 Rákóczi, Georg I. 13
 Rantzau, Christian, Graf von 8, 36
 Rantzau, Familie 36
 Rantzau, Gerhard von 8
 Rantzau, Josias von 12, 26
 Reuß zu Gera, Heinrich II. 43
 Rich, Robert 57
 Ridderhielm, Israel Isaaksson 10, 15
 Rindtorf, Abraham von 20, 37, 39, 49, 77
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 24
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 31
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 31
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 16
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels 19, 29
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 19
 Sanseverino, Francesco 27, 40
 Sanseverino (1), N. N. 40
 Sanseverino (2), N. N. 40
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 7
 Schack, Hans, Graf von 58
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 18, 19, 20, 22
 Schleinitz, Joachim von 31
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 38
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 22, 37, 50, 77
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 22, 50
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 38
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 54
 Schmidt, Christian 68, 69, 70
 Schmidt, Martin 4
 Schomberg, Charles de 47
 Schulte, Albrecht 33

Schwartzberger, Jakob Ludwig 24, 35, 51, 67, 68, 72
 Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von
 Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von
 Schwarzburg-Rudolstadt, Emilia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 43
 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 9, 36, 77
 Senf, Johann 75
 Sersale, Porzia, geb. Sanseverino 40
 Servien, Abel 58
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 24, 68
 Soranzo, Giovanni 12
 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 52
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 19, 34, 43, 49, 52, 69, 72
 Tutorius, Wolfgang 2, 8, 10, 24, 38, 44, 72
 Teixeira de Sampayo, Anna (Sara), geb. Andrade 34
 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) 32, 32, 33
 Teixeira de Sampayo, Manuel (Isaac) 33
 Teixeira de Sampayo, N. N. 33
 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 77
 Theodosius, Infant von Portugal 57
 Theopold, Konrad 9, 16, 22, 43, 77
 Trotha, Friedrich Gebhard von 5
 Ulrich, Martin 13, 33, 71
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 54
 Ville, Guy, Marquis de 55
 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen 33, 38
 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm 33
 Wendelin, Christ. Gottfried 28
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 28, 74
 Werder, Dietrich von dem 50, 50
 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 27, 56
 Wittenberg, Arvid, Graf 11, 25, 40, 46, 53, 58, 73
 Witzscher, Hans Christoph von 4, 4, 20, 20, 30, 69, 69
 Wogau, Maximilian 52, 69, 73, 73, 75, 75, 78
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 24
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 16, 33
 Zaslawski-Ostrogski, Wladyslaw Dominik, Fürst 27, 56
 Zerbst, Albrecht von 5
 Zierotin, Bartholomäus von 36

Ortsregister

- Abruzzen (Abruzzo) 27, 40
Aix-en-Provence 54
Aken 4, 9, 78
Altona 14
Amsterdam 20, 34
Anhalt, Fürstentum 24, 35, 75, 77
Anhalt-Köthen, Fürstentum 31
Annaberg (Annaberg-Buchholz) 53
Antwerpen 33
Arras 26
Baalberge 3, 24, 70
Ballenstedt 4, 10, 15, 19, 24, 29, 37, 39, 51, 62, 71, 74, 76
Ballenstedt(-Hoym), Amt 50
Bar 48, 55
Basel 59
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 25, 53
Bentheim (Bad Bentheim) 11
Berlin 70, 76
Bernburg 2, 2, 4, 5, 5, 9, 10, 14, 21, 24, 29, 31, 32, 34, 38, 42, 44, 50, 62, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 77, 79
Bernburg, Amt 50
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 20
Bernburg, Talstadt 4, 67, 69
Böhmen, Königreich 7, 29, 32, 36, 52, 53, 60
Borna 30, 60
Brabant, Herzogtum 46
Brandeis (Brandýsek) 40
Braunschweig 14
Breisach am Rhein 71
Bremen 20, 74
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 60
Brieg (Brzeg) 37
Budweis (Ceské Budejovice) 54
Calais 58
Calbe 21, 23, 31, 70
Candia (Irákleion) 54
Canea (Chania) 41
Chemnitz 60
Clissa (Klis) 59
Colchester 57
Cremona 7, 27, 40, 47, 54, 59
Dalmatien 41, 48, 59
Danzig (Gdansk) 18, 56
Dardanellen 7, 12, 41
Dauphiné 27
Den Haag ('s-Gravenhage) 20
Dessau (Dessau-Roßlau) 9, 18, 23, 24, 25, 29, 37, 37, 50, 72
Donau, Fluss 39
Düren 25, 41, 57
Eilenburg 30, 60
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 14
Elbe (Labe), Fluss 18, 67
Emden 33
England, Königreich 8, 13, 26, 47, 54, 60, 70
Erfurt 6, 12, 32, 39, 46, 53, 70
Ermsleben 10, 14
Flandern, Grafschaft 11, 12, 26, 40, 47, 57
Flensburg 36, 58
Frankreich, Königreich 6, 7, 7, 12, 14, 26, 28, 40, 42, 45, 46, 54, 56, 57, 58, 71, 71
Friesland, Provinz (Herrschaft) 47
Gänsefurth 5
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 47
Gernrode 19
Gomorrha 16
Gotha 16, 33
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 47
Großer Belt (Storebælt) 41
Großpolen (Wielkopolska) 56
Groß Salze (Bad Salzelmen) 67, 72
Hakel 37
Halle (Saale) 11, 14, 19, 25, 29, 51, 52, 69, 70, 73, 74, 75, 75, 78
Hamburg 4, 7, 18, 32, 34, 34, 58, 58, 67
Harderwijk 20
Harzgerode 3, 10, 18, 35, 52, 53, 67, 75, 78, 79
Harzgerode, Amt 50
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 45
Heringen (Helme) 33
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 25, 41, 57
Hildesheim, Hochstift 25

Holland, Provinz (Grafschaft) 47
 Holstein, Herzogtum 8, 13, 36, 65
 Hoym 33
 Isar, Fluss 53
 Ischia, Insel 7, 40, 47
 Italien 42, 59
 Jütland (Jylland) 58
 Kalabrien (Calabria)
 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 55
 Katalonien, Fürstentum 47
 Kiel 37
 Kleve 8, 71
 Klipperberge 51
 Konstantinopel (Istanbul) 59, 59, 71
 Konstanz 59
 Kopenhagen (København) 36
 Korsika, Insel 7
 Köthen 16, 21, 30, 68
 Krakau (Kraków) 55
 Kreta (Candia), Insel 7, 27, 41, 48, 71
 Krim, Khanat 7, 13, 28, 48, 54, 55
 La Bassée 26
 Langeland, Insel 37
 Lausitz 36
 Leiden 20
 Leipzig 5, 11, 15, 23, 25, 30, 31, 37, 46, 60, 69,
 70, 75
 Lemberg (Lwiw) 55
 Lens 42, 71
 Limousin 27
 Linz 40, 46
 Litauen, Großfürstentum 56
 Loburg, Amt 74
 London 26
 Lüttich (Liège), Hochstift 57
 Madrid 53, 57
 Magdeburg 2, 8, 13, 29, 34, 69, 72
 Mecklenburg, Herzogtum 3
 Moskauer Reich (Großrussland) 55
 Münster 12, 14, 25, 28, 40, 46, 71, 74
 Navarra (Alta Navarra), Königreich 27, 47
 Neapel, Königreich 47, 58, 70
 Neapel (Napoli) 12, 54
 Newport 41
 Niederlande, Spanische 57
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 6, 47, 57
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 13
 Nieuwpoort 12
 Nordsee 41, 58
 Norwegen, Königreich 8
 Nürnberg 14
 Oberharz 52
 Ofen (Buda) 59
 Ortenburg 76
 Ortenburg, Grafschaft 76
 Osmanisches Reich 7, 27, 41, 48, 54, 59
 Osnabrück 12, 14, 25, 28, 40, 46, 58, 71, 74
 Ostindien 30
 Ostsee 24
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 47
 Pamplona 27, 47
 Paris 26, 42, 53, 54, 58
 Pilsen (Plzen) 73
 Plötzkau 9, 14, 68
 Po, Fluss 47, 59
 Poitou 27
 Polen, Königreich 7, 13, 27, 36, 41, 48, 55, 70
 Poley 3
 Pommern, Herzogtum 66
 Portugal, Königreich 32, 57, 70
 Prag (Praha) 11, 25, 29, 32, 39, 40, 46, 53, 58,
 67
 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto) 7
 Prager Kleinseite (Malá Strana) 7, 12, 40
 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto) 7
 Preußen 56
 Procida, Insel 7, 40, 47
 Quedlinburg 15, 52, 67
 Rhein, Fluss 25
 Rochlitz 60
 Rom (Roma) 27, 41, 42, 48, 54
 Rudolstadt 43, 51
 Rügenwalde (Darlowo) 66
 Saale, Fluss 4, 4, 45
 Salerno 40, 47
 San Demetrio, Schanze (Candia) 54
 Sandersleben 78
 San Donato di Ninea 27

Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 13, 27, 41, 48, 55
 Schlesien, Herzogtum 37
 Schleswig, Herzogtum 36
 Schöningen 18, 76
 Schottland, Königreich 13, 26, 41, 47, 56
 Schweden, Königreich 5, 11, 13, 18, 21, 23, 25, 31, 32, 45, 57, 58, 69, 74, 76
 Schweiz, Eidgenossenschaft 59
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 47
 Skagen 58
 Sodom 16
 Sondershausen 68
 Spanien, Königreich 6, 6, 14, 26, 26, 40, 41, 45, 47, 54, 55, 57, 58, 70
 Speyer 39
 Starokonstantynów (Starokostiantyniv) 48
 Stockholm 28
 Stolberg (Harz) 43
 Strelitz (Strelitz-Alt) 17, 49, 75, 76
 Suda (Souda) 59
 Tabor (Tábor) 11
 Tetschen (Decín) 11, 25, 39
 Tortosa 47
 Tranekær 37
 Überlingen 59
 Ungarn, Königreich 46, 53, 59
 Unterpfalz (Rheinpfalz) 71
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 47
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 12, 41, 48, 54
 Venedig (Venezia) 27, 42, 54, 56
 Veurne 12, 26, 56
 Vils, Fluss 53
 Waldau 67
 Wedlitz 5
 Westfalen 14, 25, 60
 Westindien 30
 Wien 40, 46, 55, 70, 73, 76
 Wight, Insel (Isle of Wight) 41
 Wismar 21, 24, 41
 Wolfenbüttel 76
 Wolgast 28
 Yedikule, Festung (Istanbul) 56
 Zepzig 38
 Zerbst 14, 17, 25, 68, 71
 Zinna, Amt 74
 Zittau 36

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 35, 46, 50
Brabant, Landstände 46, 56
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 41, 47, 54, 56, 60
Flandern, Landstände 56
Jesuiten (Societas Jesu) 11
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 47
Niederlande, Generalstaaten 20, 56
Parlement de Paris 26
Universität Wittenberg, Juristische Fakultät 17
Zerbst, Rat der Stadt 17